

Stadt Leverkusen

Statistik

Leverkusen in Zahlen

Jahrbuch 2009

Herausgeber:

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Statistikstelle
in Zusammenarbeit mit
der Stadtwerbung

Redaktion: Christa Altenburg

Druck: Stadtdruckerei

2. korrigierte Auflage
Leverkusen 2010

ISSN 0936-1553

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

- 1 Bevölkerung
- 2 Wirtschaft
- 3 Verkehr
- 4 Natur und Umwelt
- 5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 6 Finanzwesen
- 7 Sozialwesen
- 8 Gesundheitswesen
- 9 Kultur
- 10 Bildung
- 11 Freizeit
- 12 Bau- und Wohnungswesen
- 13 Wahlen

Hinweise

Alle Zahlenangaben beziehen sich - soweit nicht anders vermerkt - auf das Stadtgebiet Leverkusen.

Bei den aufgeführten Daten handelt es sich teilweise um Fortschreibungen bzw. Feststellungen der Kommunalstatistik. Aus methodischen Gründen sind Abweichungen von den entsprechenden amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen - Geschäftsbereich Statistik - (IT.NRW) dabei unvermeidlich.

Das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) ist seit dem 01.01.2009 mit dem Namen Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte oder aus fehlenden Angaben.

Es wurden keine geschlechtsneutralen Formulierungen bzw. Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen, gewählt; die verwendeten Begriffe sind als geschlechtsneutral bzw. als Oberbegriffe zu interpretieren und gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.

Für die Jahre bis 2001 wurden die ursprünglich in DM erhobenen Werte in EURO (1 EURO = 1,95583 DM) umgerechnet und auf volle EURO-Werte gerundet. Bei der nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen wurden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet; dadurch können Rundungsdifferenzen auftreten.

Redaktionsschluss: 30. September 2010

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der

Statistikstelle
Friedrich-Ebert-Platz 1
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

Telefon: 0214/406 88 11/13/15/17
Telefax: 0214/406 88 19

eingesehen oder angefordert werden.

Internet: www.leverkusen.de → Rathaus → Statistiken

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
/	keine Angabe, weil Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl

Tabellenverzeichnis

		Seite
	Geographische Angaben	15
	Historische Daten	16
	Partnerstädte	17
	Wirtschaftspartner	17
Tabelle		
1	Bevölkerung	
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2009	23
1/1	Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 1999 bis 2009	25
1/2	Bevölkerung nach Nationalität, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	26
1/3	Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität am 31.12.2009	27
1/4	Bevölkerung nach Altersgruppen 1999 bis 2009	28
1/5	Bevölkerung nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	29
1/6	Deutsche nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	30
1/7	Ausländer nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	31
1/8	Bevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	32
1/9	Deutsche nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	33
1/10	Ausländer nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	34
1/11	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	35
1/12	Deutsche nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	36
1/13	Ausländer nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	37
1/14	Ausländer nach Nationalität 1999 bis 2009	38
1/15	Ausländer nach Herkunftsland und Geschlecht am 31.12.2009	39
1/16	Doppelstaater (deutsch/ausländisch) nach Statistischen Bezirken am 31.12.2009	40
1/17	Ausländer und deutsche Doppelstaater nach Herkunftsland und Alter am 31.12.2009	41
1/18	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Geschlecht 1999 bis 2009	42
1/19	Wanderungsbewegungen der Deutschen nach Wanderungsart und Geschlecht 1999 bis 2009	43

Tabelle		Seite
1/20	Wanderungsbewegungen der Ausländer nach Wanderungsart und Geschlecht 1999 bis 2009	44
1/21	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Statistischen Bezirken 2009	45
1/22	Zuzüge nach Leverkusen - ausgewählte Herkunftsgebiete 2004 bis 2009	46
1/23	Fortzüge aus Leverkusen - ausgewählte Zielgebiete 2004 bis 2009	47
1/24	Wanderungssaldo zu ausgewählten Ziel-/Herkunftsgebieten 2004 bis 2009	48
1/25	Innerstädtische Umzugsmatrix 2009	49
1/26	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Bevölkerung 1999 bis 2009	50
1/27	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Deutschen 1999 bis 2009	51
1/28	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Ausländer 1999 bis 2009	52
1/29	Geburten nach Lebendgeburten und Totgeburten 1999 bis 2009	53
1/30	Geburten nach Geburtsort des Kindes und Wohnort der Mutter 1999 bis 2009	54
1/31	Geburtenkennziffern 1999 bis 2009	55
1/32	Sterbefälle nach Sterbeort und Wohnort des Verstorbenen 1999 bis 2009	56
1/33	Sterbefälle nach Altersgruppen 1999 bis 2009	57
1/34	Sterbefälle nach Geschlecht und Religion 1999 bis 2009	58
1/35	Sterbefälle nach Nationalität und Familienstand 1999 bis 2009	59
1/36	Eheschließungen nach dem Wohnort der Ehepartner 1999 bis 2009	60
1/37	Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1999 bis 2009	61
1/38	Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 1999 bis 2009	62
1/39	Eheschließungen nach Altersgruppen und Geschlecht der Ehepartner 2009	63
1/40	Ehelösungen nach Art der Entscheidung 2004 bis 2009	64
1/41	Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1999 bis 2009	65
1/42	Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1999 bis 2009	66
1/43	Ehescheidungen nach Antragsteller und Nationalität 1999 bis 2009	67
1/44	Kirchenaustritte nach Religion und Geschlecht 1999 bis 2009	68
1/45	Kirchenaustritte nach Familienstand und Altersgruppen 1999 bis 2009	69
2	Wirtschaft	
2/1	Erwerbstätige am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 1999 bis 2009	77
2/2	Arbeitnehmer am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 1999 bis 2009	78
2/3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Nationalität und Geschlecht 1999 bis 2009	79

Tabelle	Seite	
2/4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Altersgruppen 1999 bis 2009	80
2/5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Nationalität am 30.06. 2009	81
2/6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen, beschäftigte Ein- und Auspendler 1999 bis 2009	82
2/7	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler nach Ziel und Herkunftsgebieten am 30.06.2009	83
2/8	Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) 1999 bis 2009	84
2/9	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1999 bis 2009	85
2/10	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen 1999 bis 2009	86
2/11	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe 1999 bis 2009	87
2/12	Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Alter 1999 bis 2009	88
2/13	Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Nationalität und Alter 1999 bis 2009	89
2/14	Arbeitslose nach Statistischen Bezirken im Dezember 2009	90
2/15	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in Leverkusen nach Statistischen Bezirken im Dezember 2009	91
2/16	Die Bevölkerung in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Altersgruppen und Statistischen Bezirken in Leverkusen im Dezember 2009	92
2/17	Anmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2004 bis 2009	93
2/18	Abmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2004 bis 2009	94
2/19	Verbraucherpreisindex für NRW 1999 bis 2009 (Basis 1980, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005 - Originalbasis 2005)	95
2/20	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 1999 bis 2009	96
2/21	Ausländische Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsland 2004 bis 2009	97
2/22	Insolvenzen 1999 bis 2009	98
3	Verkehr	
3/1	Straßen nach Klassifizierung 1999 bis 2009	103
3/2	Straßen und Wege nach Statistischen Bezirken im Dezember 2009	104
3/3	Kraftfahrzeugbestand 2000 bis 2009	105
3/4	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken am 31.12.2009	106
3/5	Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 1999 bis 2009	107
3/6	Schwere Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 1999 bis 2009	108

Tabelle		Seite
3/7	Fernseh- und Rundfunkteilnehmer 1999 bis 2009	109
3/8	Internet-Domains in Leverkusen 2000 bis 2009	110
3/9	Abfahrten/Ankünfte an den DB-Bahnhöfen 14.12.2008 bis 12.12.2009	111
4	Natur und Umwelt	
4/1	Witterungsangaben (Temperatur, Niederschlag, Sonnenscheinstunden und mittlerer Luftdruck) 1999 bis 2009	117
4/2	Witterungsangaben (Eistage, Frosttage, Sommertage, Tage mit Niederschlag, Tage mit Schnee und mittlere relative Luftfeuchte) 1999 bis 2009	118
4/3	Rheinwasserstand am Pegel Leverkusen (Stromkilometer 700,3) 1999 bis 2009	119
4/4	Immissionskonzentration 1999 bis 2009	120
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
5/1	Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Geschlecht 1999 bis 2009	125
5/2	Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Arbeitszeit 1999 bis 2009	126
5/3	Feuerwehr - Personal und Fahrzeuge 1999 bis 2009	127
5/4	Feuerwehr - Feuerwehreinsätze 1999 bis 2009	128
5/5	Feuerwehr - Rettungsdiensteinsätze und Krankentransporte 1999 bis 2009	129
5/6	Energie- und Wasserversorgungsanlagen der Energieversorgung Leverkusen GmbH 1999 bis 2009	130
5/7	Energie- und Wasserabgabe der Energieversorgung Leverkusen GmbH 1999 bis 2009	131
6	Finanzwesen	
6/1	Steuereinzahlungen nach Steuerarten 1999 bis 2009	137
6/2	Gebühren 1999 bis 2009	138
6/3	Verschuldung der Stadt Leverkusen 2007 bis 2009	139
7	Sozialwesen	
7/1	Ausgaben und Einnahmen für die Sozialhilfe 1999 bis 2009	145
7/2	Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2009	146
7/3	Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen am 31.12.2009	147
7/4	Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung 1997 bis 2009	148
7/5	Schwerbehinderte nach der Art der schwersten Behinderung 1997 bis 2009	149
7/6	Obdachlose Haushalte und Personen 1999 bis 2009	150

Tabelle		Seite
7/7	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1999 bis 2009	151
7/8	Adoptionen und Adoptionsvermittlungen 1999 bis 2009	152
7/9	Vorläufige Schutzmaßnahmen des Fachbereiches Kinder und Jugend 1999 bis 2009	153
7/10	Plätze und Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft am 31.12.2009	154
7/11	Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	155
7/12	Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	156
7/13	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Art der Versorgung 1999 bis 2007	157
7/14	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen 1999 bis 2007	158
7/15	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen und Art der Versorgung am Jahresende 2007	159
8	Gesundheitswesen	
8/1	Berufstätige Ärzte nach Berufsgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2009	165
8/2	Gestorbene nach Todesursachen 2008	166
8/3	Betten und Belegung in Krankenanstalten 1999 bis 2009	167
9	Kultur	
9/1	Kulturelle Veranstaltungen 1998/1999 bis 2008/2009	173
9/2	Kulturelle Veranstaltungen (nur städtisch) 1998/1999 bis 2008/2009	174
9/3	Kulturelle Veranstaltungen (nur Bayer AG) 1998/1999 bis 2008/2009	175
9/4	Kulturelle Veranstaltungen im Forum 1998/1999 bis 2008/2009	176
9/5	Kulturelle Veranstaltungen im Erholungshaus 1998/1999 bis 2008/2009	177
9/6	Veranstaltungsorte, Zahl und Besucher der Konzerte 1998/1999 bis 2008/2009	178
9/7	Veranstaltungen und Besucher im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit nach Stadtbezirken 1999 bis 2009	179
9/8	Bestand, Entleihungen und Benutzer der Stadtbibliothek 1999 bis 2009	180
9/9	Bestand der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 1999 bis 2009	181
9/10	Entleihungen der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 1999 bis 2009	182
9/11	Bestand und Entleihungen des Medienzentrums 1999 bis 2009	183

Tabelle		Seite
	10 Bildung	
10/1	Schüler nach Schulformen 1999/2000 bis 2009/2010	189
10/2	Deutsche Schüler nach Schulformen 1999/2000 bis 2009/2010	190
10/3	Ausländische Schüler nach Schulformen 1999/2000 bis 2009/2010	191
10/4	Schulklassen nach Schulformen 1999/2000 bis 2009/2010	192
10/5	Allgemeinbildende Schulen, Schulklassen und Schüler nach Schulformen und Schuljahrgängen im Schuljahr 2009/2010	193
10/6	Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Unterrichtsart 2004 bis 2009	194
10/7	Schüler im Instrumentalunterricht der Musikschule der Stadt Leverkusen 2004 bis 2009	195
10/8	Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Altersgruppen 1999 bis 2009	196
10/9	Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Leverkusen 1999 bis 2009	197
10/10	Veranstaltungen der Volkshochschule 2007 bis 2009	198
	11 Freizeit	
11/1	Sportstätten am 31.12.2009	203
11/2	Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften 1999 bis 2009	204
11/3	Besucher der Frei- und Hallenbäder 1999 bis 2009	205
	12 Bau- und Wohnungswesen	
12/1	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen 1999 bis 2009	211
12/2	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2009	212
12/3	Baugenehmigungen von Gebäuden und Wohnungen 1999 bis 2009	213
12/4	Baufertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen 1999 bis 2009	214
12/5	Reinzugang von Gebäuden und Wohnungen 1999 bis 2009	215
12/6	Wohngeldempfänger nach Auszahlungsart des Wohngeldes und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 1999 bis 2009	216
12/7	Wohngeldempfänger nach Haushaltsgröße und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 1999 bis 2009	217
12/8	Städtische Wohnungsbauförderung 1999 bis 2009	218
12/9	Sozialwohnungen 1999 bis 2009	219
12/10	Leer stehende Wohnungen nach Dauer 2004 bis 2009	220
12/11	Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Dauer am 31.12.2009	221

Tabelle		Seite
13	Wahlen	
13/1	Wahlergebnisse (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen) 1999 bis 2009	227
13/2	Wahlergebnisse (Prozentanteile - gültige Stimmen) 1999 bis 2009	228
13/3	Wahlergebnisse (Prozentanteile - Wahlberechtigte) 1999 bis 2009	229
13/4	Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen 1975 bis 2014	230
Anhang	Veröffentlichungen in der Reihe „Berichte zur Stadtforschung“	233
	Stadtkarte	239

Geographische Angaben

Historische Daten

Städtepartnerschaften

Geographische Angaben

Lage	51° 2' nördlicher Breite/6° 59' östlicher Länge von Greenwich Das Stadtgebiet erstreckt sich vom Rhein im Westen bis auf die Vorhöhen des Bergischen Landes im Osten.	(Stadtmitte)
	Größte Ost-West-Ausdehnung:	15,3 km
	Größte Nord-Süd-Ausdehnung:	8,9 km
	Gesamtlänge der Stadtgrenze:	56,0 km
	Rhein:	
	Länge des Ufers:	8,4 km
	Stromkilometer (Strommitte):	von 698,925 km bis 707,045 km
Höhenlage	Niedrigster Punkt im Stadtgebiet (Hitdorfer Hafeneinfahrt):	35,1 m ü. NN
	Höchster Punkt im Stadtgebiet (Zufahrt Mülldeponie Burscheid):	198,7 m ü. NN
Fläche	Die Fläche des Stadtgebietes umfasst	7.887 ha
		bzw. 78,87 qkm
	Größe der Statistischen Bezirke:	
	Wiesdorf-West	744 ha
	Wiesdorf-Ost	242 ha
	Manfort	297 ha
	Rheindorf	625 ha
	Hitdorf	707 ha
	Opladen	672 ha
	Küppersteg	422 ha
	Bürrig	230 ha
	Quettingen	346 ha
	Bergisch Neukirchen	796 ha
	Waldsiedlung	112 ha
	Schlebusch-Süd	338 ha
	Schlebusch-Nord	581 ha
	Steinbüchel	973 ha
	Lützenkirchen	417 ha
	Alkenrath	384 ha
Ortszeit	Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt + 32' 3".	

Historische Daten

Wiesdorf	1107/1120	erste urkundliche Erwähnung
	1860/1861	Carl Leverkus baut seine Ultramarinfabrik in Wiesdorf und nennt die Siedlung „Leverkusen“
	1889	Wiesdorf und Bürrig bilden gemeinsam die Bürgermeisterei Küppersteg
	1920	Zusammenschluss von Bürrig und Wiesdorf zur Bürgermeisterei Wiesdorf mit 26.671 Einwohnern
	1921	Verleihung der Stadtrechte
	1930	Zusammenschluss mit Schlebusch, Steinbüchel und Rheindorf zur Stadt Leverkusen mit 42.619 Einwohnern
	1955	Leverkusen wird kreisfreie Stadt mit 78.623 Einwohnern
	1963	Leverkusen wird Großstadt mit 100.000 Einwohnern
	1975	Zusammenschluss der Städte Leverkus, Opladen, Bergisch Neukirchen unter Eingliederung des Stadtteils Hitdorf der Stadt Monheim zur neuen kreisfreien Stadt Leverkusen mit ca. 170.000 Einwohnern
Opladen	1168	erste urkundliche Erwähnung
	1858	Verleihung der Stadtrechte
	1914	Kreisstadt (Bezug des Kreishauses)
	1930	Eingemeindung von Quettingen und Lützenkirchen
	1975	Zusammenschluss mit Leverkusen
(Bergisch) Neukirchen	1223	erste urkundliche Erwähnung
	1820	Eingliederung in die Bürgermeisterei Opladen
	1857	Verleihung der Stadtrechte
	1904	wegen des Eisenbahnanschlusses Namensänderung in Bergisch Neukirchen
	1975	Zusammenschluss mit Leverkusen
Hitdorf	1151	erste urkundliche Erwähnung
	1356	erste Erwähnung des Rheinhafens
	1857	Verleihung der Stadtrechte
	1960	Eingemeindung nach Monheim
	1975	Eingliederung nach Leverkusen

Partnerstädte

Oulu in Finnland (seit 1968)

Bracknell im Vereinigten Königreich (seit 1973)

Ljubljana in Slowenien (seit 1979)

Nazareth-Ilit in Israel (seit 1980)

Chinandega in Nicaragua (seit 1986)

Schwedt in Brandenburg (seit 1989)

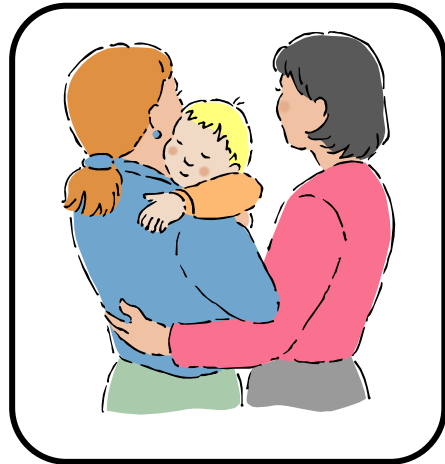
Ratibor/Raciborz in Polen (seit 2002)

Villeneuve d'Ascq in Frankreich (seit 2005)

Wirtschaftspartner

Wuxi in China (seit 2006)

1 Bevölkerung



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Bestands- und Bewegungsdaten

Differenzen zwischen den Bestands- und Bewegungsdaten in der Bevölkerungsstatistik sind durch verfahrenstechnische Umstände bei der Führung und Auswertung der Einwohnermeldedatei bedingt.

Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Alle Bevölkerungszahlen beziehen sich auf den Begriff der „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ (dabei werden alle Personen gezählt, die ihre alleinige bzw. - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen haben).

Ausländer/(deutsche) Doppelstaater

Zu den Ausländern zählen alle Personen, die eine (erste) nicht deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Personen, die neben der deutschen eine weitere nicht deutsche Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche und darunter als Doppelstaater.

Das Inkrafttreten der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes Anfang des Jahres 2000 hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Geburtenstatistik: Während bis dahin ein hier geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn mindestens ein Elternteil deutsch war, erwirbt ein Kind ausländischer Eltern seitdem die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn mindestens ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt.

Hat das Kind zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern, gilt das sogenannte Optionsmodell, nach dem sich das Kind nach seiner Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden kann. Die Neuregelung hatte zur Folge, dass die Zahl der ausländischen Geburten und die Zahl der Ausländer in den unteren Altersgruppen deutlich zurückgingen.

Geburten

Bei den Geburten sind unabhängig vom Geburtsort des Kindes alle Fälle ausgewiesen, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte (Ausnahme: Tabelle 1/30).

Sterbefälle

Bei den Sterbefällen sind unabhängig vom Sterbeort alle Fälle ausgewiesen, bei denen der Verstorbene seine alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte (Ausnahme: Tabelle 1/32).

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen sind unabhängig vom Ort der Eheschließung alle Fälle ausgewiesen, bei denen mindestens einer der Ehepartner seine alleinige oder – bei mehreren Wohnungen – seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte.

Altersstruktur der Bevölkerung in Leverkusen am 31.12.2009

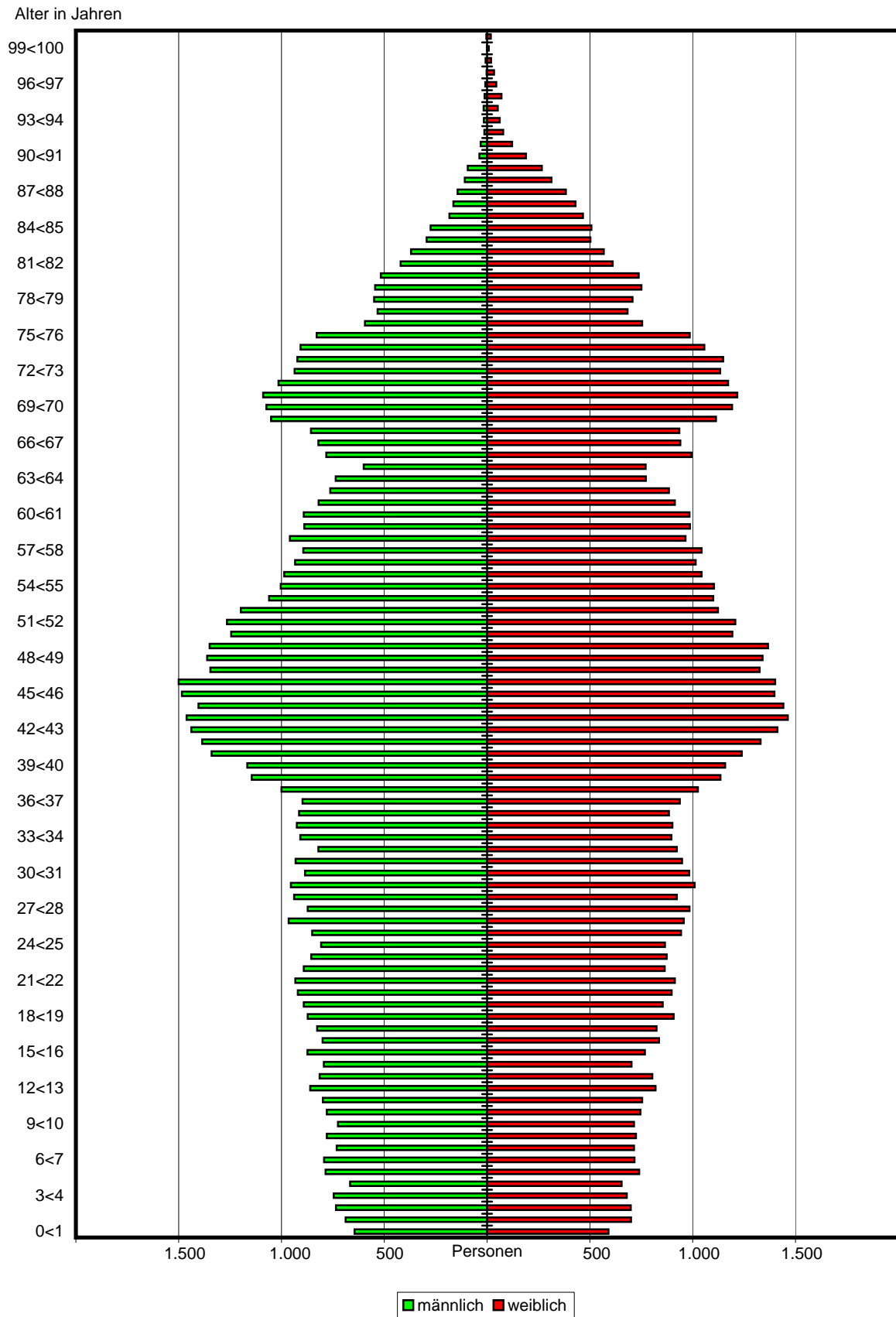


Tabelle 1/1: Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1999	160.930	77.981	141.377	67.663	19.553	10.318
2000	161.426	78.271	142.098	68.063	19.328	10.208
2001	161.770	78.484	142.581	68.431	19.189	10.053
2002	161.931	78.590	142.436	68.405	19.495	10.185
2003	161.751	78.463	142.457	68.434	19.294	10.029
2004	162.210	78.720	142.955	68.762	19.255	9.958
2005	162.063	78.587	142.955	68.780	19.108	9.807
2006	162.105	78.683	143.298	69.056	18.807	9.627
2007	162.130	78.577	143.252	68.972	18.878	9.605
2008	161.855	78.379	142.968	68.801	18.887	9.578
2009	160.889	77.717	142.389	68.480	18.500	9.237

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/2: Bevölkerung nach Nationalität, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Wiesdorf-West	9.033	4.469	6.969	3.426	2.064	1.043
Wiesdorf-Ost	9.005	4.408	7.762	3.803	1.243	605
Manfort	6.053	2.968	4.741	2.309	1.312	659
Rheindorf	16.175	7.850	14.091	6.804	2.084	1.048
Hitdorf	7.569	3.699	7.146	3.497	423	202
Opladen	22.987	10.893	19.590	9.155	3.397	1.738
Küppersteg	9.075	4.370	7.992	3.780	1.083	590
Bürrig	6.474	3.119	5.788	2.788	686	331
Quettingen	12.832	6.251	11.375	5.538	1.457	713
Bergisch Neukirchen	6.657	3.214	6.381	3.082	276	132
Waldsiedlung	3.222	1.526	3.094	1.465	128	61
Schlebusch-Süd	9.006	4.246	8.122	3.833	884	413
Schlebusch-Nord	13.092	6.224	12.321	5.858	771	366
Steinbüchel	14.557	7.167	13.206	6.499	1.351	668
Lützenkirchen	11.064	5.414	10.238	4.994	826	420
Alkenrath	4.088	1.897	3.573	1.649	515	248
insgesamt	160.889	77.715	142.389	68.480	18.500	9.237
Quelle: Bürgerbüro						

Tabelle 1/3: Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität am 31.12.2009

Altersgruppe	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
0 bis unter 3 Jahre	4.060	245	2.067	135	1.993	110
3 bis unter 6 Jahre	4.274	261	2.197	143	2.077	118
6 bis unter 10 Jahre	5.903	402	3.028	207	2.875	195
10 bis unter 16 Jahre	9.521	1.282	4.920	656	4.601	626
16 bis unter 18 Jahre	3.289	387	1.627	192	1.662	195
18 bis unter 21 Jahre	5.348	617	2.684	305	2.664	312
21 bis unter 25 Jahre	7.006	892	3.486	424	3.520	468
25 bis unter 45 Jahre	42.720	7.855	21.205	3.828	21.515	4.027
45 bis unter 65 Jahre	43.242	4.638	21.283	2.226	21.959	2.412
65 Jahre und älter	35.526	1.921	15.220	1.121	20.306	800
insgesamt	160.889	18.500	77.717	9.237	83.172	9.263
Quelle: Bürgerbüro						

Tabelle 1/4: Bevölkerung nach Altersgruppen 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung										
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre									65 Jahre und älter
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
1999	160.930	4.589	4.600	6.602	9.876	3.288	4.971	6.692	49.187	43.244	27.881
2000	161.426	4.436	4.658	6.451	10.040	3.244	5.045	6.771	49.136	42.698	28.947
2001	161.770	4.370	4.735	6.268	10.289	3.134	5.118	6.886	48.877	42.068	30.025
2002	161.931	4.290	4.726	6.204	10.387	3.199	5.092	7.082	48.305	41.699	30.947
2003	161.751	4.332	4.491	6.234	10.310	3.364	4.964	7.160	47.625	41.339	31.932
2004	162.210	4.363	4.478	6.247	10.070	3.559	4.987	7.272	47.159	41.032	33.043
2005	162.063	4.320	4.365	6.316	9.796	3.632	5.088	7.215	46.384	40.939	34.008
2006	162.105	4.186	4.456	6.175	9.679	3.534	5.339	7.069	45.765	41.082	34.820
2007	162.130	4.096	4.489	6.041	9.633	3.507	5.439	7.055	45.027	41.647	35.196
2008	161.855	4.177	4.403	5.912	9.623	3.425	5.442	6.985	43.943	42.555	35.390
2009	160.889	4.060	4.274	5.903	9.521	3.289	5.348	7.006	42.720	43.242	35.526

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/5: Bevölkerung nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Bevölkerung										
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre									65 Jahre und älter
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	9.033	249	277	399	569	207	304	446	2.621	2.319	1.642
Wiesdorf-Ost	9.005	237	227	307	564	216	323	427	2.428	2.394	1.882
Manfort	6.053	175	176	197	346	130	195	334	1.696	1.656	1.148
Rheindorf	16.175	465	472	691	1.105	356	591	720	4.120	4.097	3.558
Hitdorf	7.569	204	241	332	513	157	254	281	2.139	2.171	1.277
Opladen	22.987	571	531	768	1.215	442	731	1.028	6.628	5.820	5.253
Küppersteg	9.075	209	250	319	474	166	300	440	2.394	2.475	2.048
Bürrig	6.474	141	161	205	349	126	227	300	1.728	1.791	1.446
Quettingen	12.832	332	352	473	765	272	457	585	3.607	3.451	2.538
Bergisch Neukirchen	6.657	123	147	234	421	169	229	230	1.519	2.050	1.535
Waldsiedlung	3.222	77	90	145	228	61	82	96	740	894	809
Schlebusch-Süd	9.006	245	224	302	453	167	271	381	2.482	2.469	2.012
Schlebusch-Nord	13.092	277	307	427	697	218	383	449	3.159	3.707	3.468
Steinbüchel	14.557	371	415	548	851	291	482	638	3.650	3.781	3.530
Lützenkirchen	11.064	256	279	401	730	216	363	472	2.875	3.151	2.321
Alkenrath	4.088	128	125	155	241	95	156	179	934	1.016	1.059
insgesamt	160.889	4.060	4.274	5.903	9.521	3.289	5.348	7.006	42.720	43.242	35.526
Quelle: Bürgerbüro											

Tabelle 1/6: Deutsche nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Deutsche						
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre					65 Jahre und älter
		0 - 10	10 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	6.969	832	580	618	1.750	1.792	1.397
Wiesdorf-Ost	7.762	721	664	649	1.883	2.102	1.743
Manfort	4.741	476	351	411	1.167	1.321	1.015
Rheindorf	14.091	1.498	1.203	1.127	3.211	3.636	3.416
Hitdorf	7.146	775	649	498	1.968	2.030	1.226
Opladen	19.590	1.667	1.370	1.470	5.193	5.024	4.866
Küppersteg	7.992	731	558	650	1.926	2.203	1.924
Bürrig	5.788	490	417	460	1.437	1.608	1.376
Quettingen	11.375	1.100	919	932	2.981	3.052	2.391
Bergisch Neukirchen	6.381	489	570	440	1.403	1.967	1.512
Waldsiedlung	3.094	304	286	171	682	864	787
Schlebusch-Süd	8.122	744	550	602	2.101	2.233	1.892
Schlebusch-Nord	12.321	980	862	781	2.835	3.486	3.377
Steinbüchel	13.206	1.246	1.000	981	3.090	3.478	3.411
Lützenkirchen	10.238	904	877	762	2.530	2.921	2.244
Alkenrath	3.573	372	285	293	708	887	1.028
insgesamt	142.389	13.329	11.141	10.845	34.865	38.604	33.605
Quelle: Bürgerbüro							

Tabelle 1/7: Ausländer nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Ausländer						
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre					65 Jahre und älter
		0 - 10	10 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	2.064	93	196	132	871	527	245
Wiesdorf-Ost	1.243	50	116	101	545	292	139
Manfort	1.312	72	125	118	529	335	133
Rheindorf	2.084	130	258	184	909	461	142
Hitdorf	423	2	21	37	171	141	51
Opladen	3.397	203	287	289	1435	796	387
Küppersteg	1.083	47	82	90	468	272	124
Bürrig	686	17	58	67	291	183	70
Quettingen	1.457	57	118	110	626	399	147
Bergisch Neukirchen	276	15	20	19	116	83	23
Waldsiedlung	128	8	3	7	58	30	22
Schlebusch-Süd	884	27	70	50	381	236	120
Schlebusch-Nord	771	31	53	51	324	221	91
Steinbüchel	1.351	88	142	139	560	303	119
Lützenkirchen	826	32	69	73	345	230	77
Alkenrath	515	36	51	42	226	129	31
insgesamt	18.500	908	1.669	1.509	7.855	4.638	1.921
Quelle: Bürgerbüro							

Tabelle 1/8: Bevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Bevölkerung								
	insgesamt	ledig		verheiratet		geschieden		verwitwet	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wiesdorf-West	9.033	2.114	1.722	1.914	1.905	345	453	96	484
Wiesdorf-Ost	9.005	1.911	1.627	1.995	2.008	365	405	137	557
Manfort	6.053	1.290	1.067	1.423	1.437	188	273	67	308
Rheindorf	16.175	3.270	2.724	3.896	3.885	451	620	235	1.094
Hitdorf	7.569	1.487	1.325	1.920	1.927	215	264	77	354
Opladen	22.987	4.806	4.293	4.989	5.018	793	1.092	305	1.691
Küppersteg	9.075	1.802	1.568	2.167	2.141	295	393	106	603
Bürrig	6.474	1.273	1.137	1.555	1.554	203	242	88	422
Quettingen	12.832	2.626	2.204	3.083	3.082	386	592	156	703
Bergisch Neukirchen	6.657	1.188	1.115	1.748	1.739	200	238	78	351
Waldsiedlung	3.222	575	557	852	846	67	109	32	184
Schlebusch-Süd	9.006	1.694	1.585	2.168	2.182	281	453	103	540
Schlebusch-Nord	13.092	2.372	2.150	3.242	3.265	396	513	214	940
Steinbüchel	14.557	2.847	2.329	3.708	3.702	422	553	190	806
Lützenkirchen	11.064	2.145	1.823	2.846	2.835	295	456	128	536
Alkenrath	4.088	756	671	974	985	101	161	66	374
insgesamt	160.889	32.156	27.897	38.480	38.511	5.003	6.817	2.078	9.947

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/9: Deutsche nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Deutsche				
	insgesamt	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Wiesdorf-West	6.969	3.177	2.615	660	517
Wiesdorf-Ost	7.762	3.157	3.243	700	662
Manfort	4.741	1.948	2.087	376	330
Rheindorf	14.091	5.306	6.536	973	1.276
Hitdorf	7.146	2.720	3.571	446	409
Opladen	19.590	7.963	8.033	1.718	1.876
Küppersteg	7.992	3.051	3.636	632	673
Bürrig	5.788	2.204	2.681	409	494
Quettingen	11.375	4.426	5.242	888	819
Bergisch Neukirchen	6.381	2.227	3.312	417	425
Waldsiedlung	3.094	1.100	1.620	168	206
Schlebusch-Süd	8.122	3.056	3.795	669	602
Schlebusch-Nord	12.321	4.289	6.045	864	1.123
Steinbüchel	13.206	4.711	6.619	916	960
Lützenkirchen	10.238	3.721	5.171	700	646
Alkenrath	3.573	1.263	1.658	231	421
insgesamt	142.389	54.319	65.864	10.767	11.439
Quelle: Bürgerbüro					

Tabelle 1/10: Ausländer nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Ausländer				
	insgesamt	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Wiesdorf-West	2.064	659	1.204	138	63
Wiesdorf-Ost	1.243	381	760	70	32
Manfort	1.312	409	773	85	45
Rheindorf	2.084	688	1.245	98	53
Hitdorf	423	92	276	33	22
Opladen	3.397	1.136	1.974	167	120
Küppersteg	1.083	319	672	56	36
Bürrig	686	206	428	36	16
Quettingen	1.457	404	923	90	40
Bergisch Neukirchen	276	76	175	21	4
Waldsiedlung	128	32	78	8	10
Schlebusch-Süd	884	223	555	65	41
Schlebusch-Nord	771	233	462	45	31
Steinbüchel	1.351	465	791	59	36
Lützenkirchen	826	247	510	51	18
Alkenrath	515	164	301	31	19
insgesamt	18.500	5.734	11.127	1.053	586
Quelle: Bürgerbüro					

Tabelle 1/11: Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Bevölkerung						
	insgesamt	römisch-katholisch		evangelisch		sonstige/ohne	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wiesdorf-West	9.033	1.395	1.673	685	881	2.389	2.010
Wiesdorf-Ost	9.005	1.413	1.716	822	1.124	2.173	1.757
Manfort	6.053	1.008	1.220	453	618	1.507	1.247
Rheindorf	16.175	3.156	3.748	1.548	1.969	3.148	2.606
Hitdorf	7.569	1.644	1.985	671	865	1.384	1.020
Opladen	22.987	3.742	4.738	2.124	3.094	5.027	4.262
Küppersteg	9.075	1.589	2.052	916	1.182	1.865	1.471
Bürrig	6.474	1.245	1.539	653	820	1.221	996
Quettingen	12.832	2.536	2.917	1.295	1.607	2.420	2.057
Bergisch Neukirchen	6.657	935	1.180	1.052	1.354	1.227	909
Waldsiedlung	3.222	545	696	378	534	603	466
Schlebusch-Süd	9.006	1.528	1.988	832	1.177	1.886	1.595
Schlebusch-Nord	13.092	2.448	3.096	1.353	1.856	2.423	1.916
Steinbüchel	14.557	2.700	3.269	1.500	1.892	2.967	2.229
Lützenkirchen	11.064	2.101	2.505	1.181	1.502	2.132	1.643
Alkenrath	4.088	624	873	375	576	898	742
insgesamt	160.889	28.609	35.195	15.838	21.051	33.270	26.926
Quelle: Bürgerbüro							

Tabelle 1/12: Deutsche nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Deutsche			
	insgesamt	römisch-katholisch	evangelisch	sonstige/ohne
Wiesdorf-West	6.969	2.524	1.541	2.904
Wiesdorf-Ost	7.762	2.860	1.930	2.972
Manfort	4.741	1.884	1.059	1.798
Rheindorf	14.091	6.421	3.465	4.205
Hitdorf	7.146	3.460	1.533	2.153
Opladen	19.590	7.736	5.185	6.669
Küppersteg	7.992	3.316	2.079	2.597
Bürrig	5.788	2.595	1.458	1.735
Quettingen	11.375	5.029	2.875	3.471
Bergisch Neukirchen	6.381	2.033	2.392	1.956
Waldsiedlung	3.094	1.212	906	976
Schlebusch-Süd	8.122	3.250	1.988	2.884
Schlebusch-Nord	12.321	5.305	3.195	3.821
Steinbüchel	13.206	5.638	3.354	4.214
Lützenkirchen	10.238	4.359	2.665	3.214
Alkenrath	3.573	1.394	942	1.237
insgesamt	142.389	59.016	36.567	46.806
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/13: Ausländer nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Ausländer			
	insgesamt	römisch-katholisch	evangelisch	sonstige/ohne
Wiesdorf-West	2.064	544	25	1.495
Wiesdorf-Ost	1.243	269	16	958
Manfort	1.312	344	12	956
Rheindorf	2.084	483	52	1.549
Hitdorf	423	169	3	251
Opladen	3.397	744	33	2.620
Küppersteg	1.083	325	19	739
Bürrig	686	189	15	482
Quettingen	1.457	424	27	1.006
Bergisch Neukirchen	276	82	14	180
Waldsiedlung	128	29	6	93
Schlebusch-Süd	884	266	21	597
Schlebusch-Nord	771	239	14	518
Steinbüchel	1.351	331	38	982
Lützenkirchen	826	247	18	561
Alkenrath	515	103	9	403
insgesamt	18.500	4.788	322	13.390
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/14: Ausländer nach Nationalität 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Ausländer							
	insgesamt	Türkei	Italien	Griechen- land	Serbien u. Montenegro*)	Mazedonien	Kroatien	sonstige
1999	19.553	4.699	2.888	1.603	1.411	1.520	827	6.605
2000	19.328	4.554	2.896	1.568	1.227	1.576	831	6.676
2001	19.189	4.444	2.852	1.563	1.183	1.644	805	6.760
2002	19.495	4.408	2.788	1.519	1.210	1.686	831	7.053
2003	19.294	4.336	2.678	1.486	1.150	1.718	832	7.094
2004	19.255	4.264	2.635	1.436	1.136	1.753	835	7.196
2005	19.108	4.238	2.524	1.362	1.116	1.745	831	7.292
2006	18.807	4.113	2.453	1.323	1.070	1.771	813	7.264
2007	18.878	4.163	2.416	1.249	1.073	1.767	805	7.405
2008	18.887	4.097	2.371	1.236	998	1.756	808	7.621
2009	18.500	4.095	2.301	1.161	892	1.727	780	7.544

Quelle: Bürgerbüro

*) 1999 bis 2002: Bundesrepublik Jugoslawien; ab 2003: Serbien und Montenegro. Aus melderechtstechnischen Gründen können die Nationalitäten der beiden seit Juni 2006 selbstständigen Staaten nicht getrennt nachgewiesen werden.

Tabelle 1/15: Ausländer nach Herkunftsland und Geschlecht am 31.12.2009

Herkunftsland	Ausländer		Herkunftsland	Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich		insgesamt	darunter männlich
Türkei	4.095	2.115	Nigeria	79	26
Italien	2.301	1.329	Angola	72	35
Mazedonien	1.727	927	Brasilien	72	18
Griechenland	1.161	615	Iran	60	36
Polen	1.038	411	Togo	55	30
Serbien und Montenegro ¹	892	447	Weißrussland	55	15
Kroatien	780	384	Slowenien	47	26
Bosnien und Herzegowina	479	240	Kenia	44	12
Marokko	372	198	Republik Korea	42	16
Portugal	328	149	Schweiz	42	11
Russische Föderation	320	134	Afghanistan	41	18
Niederlande	273	142	Tschechische Republik	41	12
Ukraine	263	108	Äthiopien	40	16
Dem. Rep. Kongo	246	126	Aserbaidshjan	38	20
Spanien	216	105	Pakistan	37	17
Indien	214	118	Vietnam	37	16
Irak	214	118	Libanon	35	21
Österreich	203	117	Philippinen	32	5
Kosovo	198	89	Eritrea	30	13
Sri Lanka	192	94	Syrien	30	16
Rumänien	166	58	Ghana	29	11
Vereinigtes Königreich	163	94	Usbekistan	29	15
Thailand	139	13	Kamerun	27	9
Frankreich	117	46	Albanien	25	8
Kasachstan	107	48	Republik Moldau	24	13
Vereinigte Staaten	102	51			
Bulgarien	98	63	sonstige ²	585	218
Ungarn	96	54	staatenlos	35	26
China	96	37	ungeklärt	48	27
Tunesien	91	54			
Belgien	82	47	insgesamt	18.500	9.237
Quelle: Bürgerbüro					
¹ seit Mitte 2006 getrennte Staaten					
² Nationalitäten mit jeweils höchstens 23 Personen					

Tabelle 1/16: Doppelstaater (deutsch/ausländisch) nach Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Bevölkerung			
	insgesamt	Deutsche		Ausländer
		insgesamt	darunter Doppelstaater	
Wiesdorf-West	9.033	6.969	795	2.064
Wiesdorf-Ost	9.005	7.762	851	1.243
Manfort	6.053	4.741	1.030	1.312
Rheindorf	16.175	14.091	2.606	2.084
Hitdorf	7.569	7.146	374	423
Opladen	22.987	19.590	1.749	3.397
Küppersteg	9.075	7.992	918	1.083
Bürrig	6.474	5.788	489	686
Quettingen	12.832	11.375	2.124	1.457
Bergisch Neukirchen	6.657	6.381	256	276
Waldsiedlung	3.222	3.094	123	128
Schlebusch-Süd	9.006	8.122	788	884
Schlebusch-Nord	13.092	12.321	934	771
Steinbüchel	14.557	13.206	1.298	1.351
Lützenkirchen	11.064	10.238	985	826
Alkenrath	4.088	3.573	467	515
insgesamt	160.889	142.389	15.787	18.500
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/17: Ausländer und deutsche Doppelstaater nach Herkunftsland und Alter am 31.12.2009

Herkunftsland	Ausländer			deutsche Doppelstaater		
	insgesamt	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	insgesamt	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter
Türkei	4.095	702	3.393	1.557	1.169	388
Italien	2.301	199	2.102	780	366	414
Mazedonien	1.727	280	1.447	490	483	7
Griechenland	1.161	108	1.053	263	137	126
Polen	1.038	106	932	6.098	441	5.657
Serbien und Montenegro	892	151	741	612	229	383
ehem. Sowjetunion	943	111	832	2.543	412	2.131
Kroatien	780	47	733	119	101	18
Bosnien und Herzegowina	479	65	414	122	60	62
Marokko	372	49	323	586	222	364
Portugal	328	46	282	52	33	19
Niederlande	273	20	253	103	49	54
Spanien	216	23	193	71	46	25
Indien	214	40	174	27	9	18
Irak	214	86	128	66	36	30
Österreich	203	6	197	79	29	50
Sri Lanka	192	25	167	116	102	14
Rumänien	166	10	156	543	36	507
Vereinigtes Königreich	163	11	152	59	30	29
Thailand	139	14	125	18	13	5
Frankreich	117	8	109	59	24	35
Vereinigte Staaten	102	13	89	107	70	37
Bulgarien	98	9	89	11	4	7
Ungarn	96	7	89	30	6	24
Tunesien	91	4	87	187	56	131
Belgien	82	9	73	27	11	16
Nigeria	79	12	67	34	21	13
Angola	72	20	52	29	19	10
Brasilien	72	9	63	66	25	41
Togo	55	14	41	41	22	19
Sonstige	1.740	373	1.367	892	386	506
insgesamt	18.500	2.577	15.923	15.787	4.647	11.140
Quelle: Bürgerbüro						

Tabelle 1/18: Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Geschlecht 1999 bis 2009

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1999	6.726	3.587	6.622	3.652	+ 104	- 65	12.449	6.208
2000	7.401	3.939	6.682	3.621	+ 719	+ 318	11.487	5.675
2001	7.277	3.990	6.812	3.803	+ 465	+ 187	11.724	5.793
2002	7.023	3.742	6.607	3.618	+ 416	+ 124	11.242	5.648
2003	7.027	3.857	6.934	3.912	+ 93	- 55	11.317	5.683
2004	7.391	4.044	6.646	3.769	+ 745	+ 275	11.649	5.719
2005	7.027	3.807	6.889	3.809	+ 138	- 2	11.919	5.759
2006	6.987	3.862	6.757	3.725	+ 230	+ 137	11.175	5.511
2007	7.053	3.779	6.848	3.819	+ 205	- 40	10.812	5.380
2008	7.206	3.916	7.202	3.971	+ 4	- 55	10.770	5.280
2009	7.030	3.710	7.550	4.130	- 520	- 420	10.978	5.398

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/19: Wanderungsbewegungen der Deutschen nach Wanderungsart und Geschlecht 1999 bis 2009

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1999	4.476	2.321	4.812	2.517	- 336	- 196	10.019	4.924
2000	5.034	2.590	4.766	2.490	+ 268	+ 100	9.442	4.555
2001	4.947	2.606	4.873	2.551	+ 74	+ 55	9.514	4.614
2002	4.553	2.292	4.848	2.499	- 295	- 207	9.109	4.487
2003	4.776	2.465	5.010	2.641	- 234	- 176	9.445	4.664
2004	5.025	2.582	4.686	2.460	+ 339	+ 122	9.610	4.636
2005	4.860	2.483	5.013	2.591	- 153	- 108	9.816	4.661
2006	4.931	2.598	4.873	2.542	+ 58	+ 56	9.330	4.553
2007	4.962	2.552	5.164	2.760	- 202	- 208	9.173	4.500
2008	5.066	2.593	5.434	2.823	- 368	- 230	9.133	4.435
2009	4.988	2.530	5.433	2.763	- 445	- 233	9.401	4.575

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/20: Wanderungsbewegungen der Ausländer nach Wanderungsart und Geschlecht 1999 bis 2009

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1999	2.250	1.266	1.810	1.135	+ 440	+ 131	2.430	1.284
2000	2.367	1.349	1.916	1.131	+ 451	+ 218	2.045	1.120
2001	2.330	1.384	1.939	1.252	+ 391	+ 132	2.210	1.179
2002	2.470	1.450	1.759	1.119	+ 711	+ 331	2.133	1.161
2003	2.251	1.392	1.924	1.271	+ 327	+ 121	1.872	1.019
2004	2.366	1.462	1.960	1.309	+ 406	+ 153	2.039	1.083
2005	2.167	1.324	1.876	1.218	+ 291	+ 106	2.103	1.098
2006	2.056	1.264	1.884	1.183	+ 172	+ 81	1.845	958
2007	2.091	1.227	1.684	1.059	+ 407	+ 168	1.639	880
2008	2.140	1.323	1.768	1.148	+ 372	+ 175	1.637	845
2009	2.042	1.180	2.117	1.367	- 75	- 187	1.577	823

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/21: Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Statistischen Bezirken 2009

Statistischer Bezirk	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsbilanz	Umzüge
Wiesdorf-West	1.042	1.281	- 239	319
Wiesdorf-Ost	895	951	- 56	221
Manfort	589	657	- 68	101
Rheindorf	965	1.170	- 205	596
Hitdorf	468	431	+ 37	237
Opladen	2.039	2.013	+ 26	1.014
Küppersteg	874	903	- 29	253
Bürrig	530	451	+ 79	147
Quettingen	964	1.081	- 117	306
Berg. Neukirchen	463	516	- 53	101
Waldsiedlung	229	209	+ 20	13
Schlebusch-Süd	861	778	+ 83	153
Schlebusch-Nord	1.080	1.013	+ 67	310
Steinbüchel	1.160	1.197	- 37	379
Lützenkirchen	968	1.013	- 45	255
Alkenrath	380	363	+ 17	96
Quelle: Bürgerbüro				
Zuzüge: Personen, die von anderen Statistischen Bezirken oder von außerhalb zugezogen sind. Fortzüge: Personen, die in andere Statistische Bezirke oder nach außerhalb fortgezogen sind. Umzüge: Personen, die innerhalb des Statistischen Bezirkes umgezogen sind.				

Tabelle 1/22: Zuzüge nach Leverkusen - ausgewählte Herkunftsgebiete 2004 bis 2009

Herkunftsgebiet	Zuzüge (Personen)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Köln	1.054	1.011	1.093	1.034	1.064	1.062
Bergisch Gladbach	237	191	176	218	190	188
Burscheid	334	300	279	309	329	250
Leichlingen	265	219	209	285	228	247
Odenthal	82	120	130	103	98	93
übr. Rhein.-Berg. Kreis	113	150	88	91	124	96
übr. Reg.-Bez. Köln	557	510	451	468	488	477
Monheim	173	189	174	168	154	129
Langenfeld	231	213	188	217	243	211
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	649	643	708	664	726	776
übr. Nordrhein-Westfalen	498	618	480	500	514	583
nördliche Bundesländer	212	239	231	219	230	234
südliche Bundesländer	600	538	587	580	612	613
östliche Bundesländer	279	259	277	319	277	228
Ausland		1.253	1.257	1.244	1.343	1.185
unbekannt	2.107	574	659	634	586	658
insgesamt	7.391	7.027	6.987	7.053	7.206	7.030
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						

Tabelle 1/23: Fortzüge aus Leverkusen - ausgewählte Zielgebiete 2004 bis 2009

Zielgebiet	Fortzüge (Personen)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Köln	718	882	755	826	807	840
Bergisch Gladbach	195	207	181	194	159	170
Burscheid	309	348	299	310	283	331
Leichlingen	302	308	272	289	308	268
Odenthal	134	119	144	111	143	136
übr. Rhein.-Berg. Kreis	134	128	133	125	131	132
übr. Reg.-Bez. Köln	576	457	490	469	501	528
Monheim	134	152	102	129	161	124
Langenfeld	183	195	201	208	251	191
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	572	686	595	733	671	722
übr. Nordrhein-Westfalen	224	385	322	434	443	441
nördliche Bundesländer	165	207	281	212	302	227
südliche Bundesländer	585	630	638	646	672	608
östliche Bundesländer	170	206	190	187	243	235
Ausland		1.015	1.056	963	977	923
unbekannt	2.245	964	1.098	1.012	1.150	1.674
insgesamt	6.646	6.889	6.757	6.848	7.202	7.550
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						
Die vergleichsweise hohe Zahl der Fortzüge nach unbekannt im Jahr 2009 ist u. a. auf Registerbereinigungen zurückzuführen, die im Zusammenhang mit der Meldestatus-Prüfung bei der Vergabe der Steueridentifikationsnummern und beim Versand der Wahlbenachrichtigungen bei den Wahlen des Jahres erfolgten.						

Tabelle 1/24: Wanderungssaldo zu ausgewählten Ziel-/Herkunftsgebieten 2004 bis 2009

Ziel-/Herkunftsgebiet	Wanderungssaldo (Personen)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Köln	+ 336	+ 129	+ 338	+ 208	+ 257	+ 222
Bergisch Gladbach	+ 42	- 16	- 5	+ 24	+ 31	+ 18
Burscheid	+ 25	- 48	- 20	- 1	+ 46	- 81
Leichlingen	- 37	- 89	- 63	- 4	- 80	- 21
Odenthal	- 52	+ 1	- 14	- 8	- 45	- 43
übr. Rhein.-Berg. Kreis	- 21	+ 22	- 45	- 34	- 7	- 36
übr. Reg.-Bez. Köln	- 19	+ 53	- 39	- 1	- 13	- 51
Monheim	+ 39	+ 37	+ 72	+ 39	- 7	+ 5
Langenfeld	+ 48	+ 18	- 13	+ 9	- 8	+ 20
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	+ 77	- 43	+ 113	- 69	+ 55	+ 54
übr. Nordrhein-Westfalen	+ 274	+ 233	+ 158	+ 66	+ 71	+ 142
nördliche Bundesländer	+ 47	+ 32	- 50	+ 7	- 72	+ 7
südliche Bundesländer	+ 15	- 92	- 51	- 66	- 60	+ 5
östliche Bundesländer	+ 109	+ 53	+ 87	+ 132	+ 34	- 7
Ausland	+ 138	+ 238	+ 201	+ 281	+ 366	+ 262
unbekannt		- 390	- 439	- 378	- 564	- 1.016
insgesamt	+ 745	+ 138	+ 230	+ 205	+ 4	- 520
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						

Tabelle 1/25: Innerstädtische Umzugsmatrix 2009

Ziel	Herkunft (Personen)																
	Wiesdorf-West	Wiesdorf-Ost	Manfort	Rheindorf	Hitdorf	Opladen	Küppersteg	Bürrig	Quettingen	Berg. Neukirchen	Waldsiedlung	Schlebusch-Süd	Schlebusch-Nord	Steinbüchel	Lützenkirchen	Alkenrath	insgesamt
Wiesdorf-West	319	75	29	45	13	51	34	23	17	5	2	12	31	32	19	14	721
Wiesdorf-Ost	121	221	46	38	9	31	49	22	29	4	3	35	33	30	10	14	695
Manfort	39	66	101	30	1	29	40	11	20	3	6	22	20	17	12	21	438
Rheindorf	46	38	19	596	28	65	37	33	31	5	3	29	8	43	15	7	1.003
Hitdorf	21	9	3	53	237	28	7	6	9	1	1	1	7	3	9	-	395
Opladen	59	57	31	81	15	1.014	87	21	147	64	6	33	28	54	113	27	1.837
Küppersteg	61	61	33	38	10	72	253	52	44	5	2	23	16	33	20	8	731
Bürrig	58	29	11	61	13	29	68	147	23	3	1	8	12	19	17	8	507
Quettingen	28	23	23	23	9	150	23	21	306	14	-	24	15	41	79	29	808
Bergisch Neukirchen	4	5	1	9	8	78	8	2	18	101	-	8	8	15	15	1	281
Waldsiedlung	4	3	3	-	-	3	1	1	4	-	13	17	18	7	3	2	79
Schlebusch-Süd	20	45	42	22	6	26	38	15	13	4	21	153	98	40	26	6	575
Schlebusch-Nord	21	36	30	26	1	36	15	20	18	11	23	106	310	135	44	26	858
Steinbüchel	41	28	33	39	6	48	30	7	66	22	8	46	97	379	91	19	960
Lützenkirchen	27	23	8	19	6	86	19	11	104	15	3	14	51	93	255	20	754
Alkenrath	30	5	32	20	-	37	11	4	18	4	10	18	14	29	8	96	336
insgesamt	899	724	445	1.100	362	1.783	720	396	867	261	102	549	766	970	736	298	10.978
Quelle: Bürgerbüro																	

Tabelle 1/26: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Bevölkerung 1999 bis 2009

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
1999	1.502	779	1.759	824	- 257	- 45	1.174
2000	1.414	740	1.655	786	- 241	- 46	1.186
2001	1.445	749	1.592	743	- 147	+ 6	1.133
2002	1.450	746	1.728	767	- 278	- 21	1.130
2003	1.442	737	1.715	810	- 273	- 73	1.115
2004	1.509	798	1.730	788	- 221	+ 10	1.071
2005	1.320	675	1.674	826	- 354	- 151	1.106
2006	1.342	705	1.562	755	- 220	- 50	1.009
2007	1.403	718	1.619	795	- 216	- 77	968
2008	1.414	687	1.717	829	- 303	- 142	947
2009	1.273	657	1.725	895	- 452	- 238	916

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten sowohl Eheschließungen zwischen Deutschen und zwischen Ausländern als auch zwischen Ausländern und Deutschen; sie entsprechen deshalb nicht der Addition der jeweiligen Zahlen in den Tabellen 1/27 und 1/28.

Tabelle 1/27: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Deutschen 1999 bis 2009

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
1999	1.261	642	1.696	782	- 435	- 140	855
2000	1.280	672	1.597	757	- 317	- 85	805
2001	1.311	687	1.547	713	- 236	- 26	721
2002	1.325	672	1.662	723	- 337	- 51	725
2003	1.298	666	1.658	777	- 360	- 111	729
2004	1.319	690	1.666	750	- 347	- 60	715
2005	1.181	604	1.612	787	- 431	- 183	757
2006	1.183	618	1.506	721	- 323	- 103	685
2007	1.235	624	1.555	752	- 320	- 128	681
2008	1.226	610	1.646	785	- 420	- 175	665
2009	1.126	579	1.663	859	- 537	- 280	628

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten nur die Eheschließungen zwischen Deutschen, nicht zwischen Deutschen und Ausländern.

Tabelle 1/28: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Ausländer 1999 bis 2009

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
1999	241	137	63	42	+ 178	+ 95	168
2000	134	68	58	29	+ 76	+ 39	164
2001	134	62	45	30	+ 89	+ 32	168
2002	125	74	66	44	+ 59	+ 30	165
2003	144	71	57	33	+ 87	+ 38	147
2004	190	108	64	38	+ 126	+ 70	136
2005	139	71	62	39	+ 77	+ 32	127
2006	159	87	56	34	+ 103	+ 53	129
2007	168	94	64	43	+ 104	+ 51	113
2008	188	77	71	44	+ 117	+ 33	98
2009	147	78	62	36	+ 85	+ 42	100

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten nur die Eheschließungen zwischen Ausländern, nicht zwischen Ausländern und Deutschen.

Tabelle 1/29: Geburten nach Lebendgeburten und Totgeburten 1999 bis 2009

Jahr	Geburten					
	insgesamt		lebend		tot	
	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche
1999	1.505	1.262	1.502	1.261	3	1
2000	1.417	1.280	1.414	1.280	3	-
2001	1.446	1.312	1.445	1.311	1	1
2002	1.452	1.327	1.450	1.325	2	2
2003	1.443	1.299	1.442	1.298	1	1
2004	1.514	1.321	1.509	1.319	5	2
2005	1.325	1.185	1.320	1.181	5	4
2006	1.345	1.186	1.342	1.183	3	3
2007	1.404	1.236	1.403	1.235	1	1
2008	1.424	1.235	1.414	1.226	10	9
2009	1.276	1.128	1.273	1.126	3	2

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/30: Geburten nach Geburtsort des Kindes und Wohnort der Mutter 1999 bis 2009

Jahr	Geburten					
	in Leverkusen			von Leverkusenern		
	insgesamt	L Leverkusener	Auswärtige	insgesamt	in Leverkusen	auswärts
1999	2.103	1.346	757	1.502	1.346	156
2000	1.875	1.258	617	1.414	1.258	156
2001	1.928	1.271	657	1.445	1.271	174
2002	1.947	1.265	682	1.450	1.265	185
2003	1.880	1.238	642	1.442	1.238	204
2004	1.908	1.323	585	1.509	1.323	186
2005	1.820	1.182	638	1.320	1.182	138
2006	1.846	1.193	653	1.342	1.193	149
2007	1.894	1.219	675	1.403	1.219	184
2008	1.923	1.249	674	1.414	1.249	165
2009	1.802	1.104	698	1.273	1.104	169

Quelle: Bürgerbüro

Bei den Geburten der Leverkusener sind jeweils alle Fälle ausgewiesen, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte.

Tabelle 1/31: Geburtenkennziffern 1999 bis 2009

Jahr	Geborene	Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Geburtenziffer	durchschnittliches Alter der Mütter bei der Geburt in Jahren
1999	1.498	32.356	56,3	1,36	29,6
2000	1.414	32.355	43,7	1,30	29,7
2001	1.444	32.268	44,8	1,36	29,7
2002	1.448	32.250	44,9	1,39	29,7
2003	1.440	32.110	44,8	1,39	30,0
2004	1.506	32.061	47,0	1,47	30,3
2005	1.317	31.780	41,4	1,32	29,9
2006	1.338	31.480	42,5	1,35	30,0
2007	1.401	31.199	44,9	1,42	30,3
2008	1.413	30.740	46,0	1,46	30,3
2009	1.271	30.130	42,2	1,32	30,3

Quelle: Bürgerbüro

Geborene: Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer: Zahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Zusammengefasste Geburtenziffer: Zahl der Kinder je Frau (hypothetische Zahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens bekommen würde, wenn ihr Geburtsverhalten so wäre wie das aller Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren im jeweils betrachteten Jahr).

Tabelle 1/32: Sterbefälle nach Sterbeort und Wohnort des Verstorbenen 1999 bis 2009

Jahr	Sterbefälle					
	in Leverkusen			von Leverkusenern		
	insgesamt	Leverkusener	Auswärtige	insgesamt	in Leverkusen	auswärts
1999	1.881	1.549	332	1.759	1.549	210
2000	1.816	1.475	341	1.655	1.475	180
2001	1.743	1.411	332	1.592	1.411	181
2002	1.885	1.501	384	1.728	1.501	227
2003	1.831	1.488	343	1.715	1.488	227
2004	1.842	1.512	330	1.730	1.512	218
2005	1.861	1.473	388	1.674	1.473	201
2006	1.744	1.379	365	1.562	1.379	183
2007	1.747	1.404	343	1.619	1.404	215
2008	1.879	1.511	366	1.717	1.511	206
2009	1.848	1.475	373	1.725	1.475	250

Quelle: Bürgerbüro

Bei den Sterbefällen der Leverkusener sind jeweils alle Fälle ausgewiesen, bei denen der Verstorbene seine alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte.

Tabelle 1/33: Sterbefälle nach Altersgruppen 1999 bis 2009

Jahr	Bevölkerung						
	ins- gesamt	von ... bis unter ... Jahre					65 Jahre und älter
		0 - 1	1 - 18	18 - 45	45 - 60	60 - 65	
1999	1.759	13	5	69	160	148	1.364
2000	1.655	8	2	45	114	132	1.354
2001	1.592	7	7	49	125	117	1.287
2002	1.728	6	9	52	127	122	1.412
2003	1.715	11	6	56	138	94	1.410
2004	1.730	6	9	43	111	118	1.443
2005	1.674	10	3	47	132	98	1.384
2006	1.562	9	1	29	100	83	1.340
2007	1.619	8	4	40	142	65	1.360
2008	1.717	4	2	38	139	86	1.448
2009	1.725	2	1	40	136	78	1.468

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/34: Sterbefälle nach Geschlecht und Religion 1999 bis 2009

Jahr	Sterbefälle					
	insgesamt	Geschlecht		Religion		
		männlich	weiblich	rk.	ev.	sonstige/ohne
1999	1.759	824	935	824	627	308
2000	1.655	786	869	813	535	307
2001	1.592	743	849	792	526	274
2002	1.728	767	961	803	592	333
2003	1.715	810	905	806	585	324
2004	1.730	788	942	820	616	294
2005	1.674	826	848	805	545	324
2006	1.562	755	807	716	543	303
2007	1.619	795	824	767	528	324
2008	1.717	829	888	814	569	334
2009	1.725	895	830	785	566	374

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/35: Sterbefälle nach Nationalität und Familienstand 1999 bis 2009

Jahr	Sterbefälle						
	insgesamt	Nationalität		Familienstand			
		deutsch	nichtdeutsch	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1999	1.759	1.696	63	150	770	727	112
2000	1.655	1.597	58	135	757	665	98
2001	1.592	1.547	45	121	707	672	92
2002	1.728	1.662	66	106	768	737	117
2003	1.715	1.658	57	128	758	717	112
2004	1.730	1.666	64	135	741	748	106
2005	1.674	1.612	62	137	727	695	115
2006	1.562	1.506	56	107	677	659	119
2007	1.619	1.555	64	125	714	669	111
2008	1.717	1.646	71	123	771	689	134
2009	1.725	1.663	62	121	788	683	133

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/36: Eheschließungen nach dem Wohnort der Ehepartner 1999 bis 2009

Jahr	Eheschließungen		
	insgesamt	Wohnort	
		beide in Leverkusen	einer in Leverkusen
1999	1.174	794	380
2000	1.186	776	410
2001	1.133	762	371
2002	1.130	717	413
2003	1.115	751	364
2004	1.071	754	317
2005	1.106	798	308
2006	1.009	738	271
2007	968	716	252
2008	947	712	235
2009	916	683	233

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/37: Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1999 bis 2009

Jahr	Eheschließungen						
	insgesamt	ev./ev.	rk./rk.	rk./ev.	ev./so.	rk./so.	so./so.
1999	1.174	71	220	204	149	221	309
2000	1.186	65	228	180	148	226	339
2001	1.133	49	210	149	165	222	338
2002	1.130	75	176	167	139	205	368
2003	1.115	57	188	156	150	207	357
2004	1.071	63	212	150	124	202	320
2005	1.106	61	177	173	154	199	342
2006	1.009	53	192	147	113	169	335
2007	968	59	170	121	119	189	310
2008	947	58	172	133	109	172	303
2009	916	55	150	134	122	175	280

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/38: Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 1999 bis 2009

Jahr	Eheschließungen			
	insgesamt	deutsch/deutsch	deutsch/nichtdeutsch	nichtdeutsch/ nichtdeutsch
1999	1.174	849	171	154
2000	1.186	805	217	164
2001	1.133	721	244	168
2002	1.130	725	241	164
2003	1.115	729	230	156
2004	1.071	715	220	136
2005	1.106	757	222	127
2006	1.009	685	195	129
2007	968	681	174	113
2008	947	665	184	98
2009	916	628	188	100

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/39: Eheschließungen nach Altersgruppen und Geschlecht der Ehepartner 2009

Mann	Frau											
	unter 21 Jahre	21 bis unter 26 Jahre	26 bis unter 31 Jahre	31 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 41 Jahre	41 bis unter 46 Jahre	46 bis unter 51 Jahre	51 bis unter 56 Jahre	56 bis unter 61 Jahre	61 bis unter 66 Jahre	66 Jahre und älter	insgesamt
unter 21 Jahre	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
21 bis unter 26 Jahre	24	59	10	2	1	1	-	-	-	-	-	97
26 bis unter 31 Jahre	12	88	104	13	4	-	-	-	-	-	-	221
31 bis unter 36 Jahre	4	19	67	59	9	2	-	-	-	-	-	160
36 bis unter 41 Jahre	-	9	33	53	31	12	4	-	-	-	-	142
41 bis unter 46 Jahre	-	1	10	15	38	20	11	1	-	-	-	96
46 bis unter 51 Jahre	1	3	3	8	11	26	15	18	2	-	-	87
51 bis unter 56 Jahre	-	-	-	1	3	11	16	6	3	1	-	41
56 bis unter 61 Jahre	-	-	1	-	1	2	6	12	3	-	-	25
61 bis unter 66 Jahre	-	-	-	-	-	3	7	4	4	2	1	21
66 Jahre und älter	-	-	-	1	1	3	6	4	3	2	2	22
insgesamt	44	180	228	152	99	80	65	45	15	5	3	916

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/40: Ehelösungen nach Art der Entscheidung 2004 bis 2009

Art der Entscheidung	Ehelösungen					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Scheidung vor einjähriger Trennung	1	11	12	8	2	2
Scheidung nach einjähriger Trennung	615	518	534	569	534	495
Scheidung nach dreijähriger Trennung	65	37	18	24	26	23
Scheidung aufgrund anderer Vorschriften	-	-	3	-	-	-
Aufhebung der Ehe	-	-	1	2	-	-
Nichtigkeit der Ehe	-	-	-	-	-	-
insgesamt	681	566	568	603	562	520
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 1/41: Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1999 bis 2009

Jahr	Ehescheidungen											
	ins- gesamt	Dauer der Ehe										
		von ... bis unter ... Jahre										25 Jahre und länger
		0 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25		
1999	543	-	-	8	14	37	182	136	60	52	54	
2000	437	-	2	10	17	21	137	95	57	42	56	
2001	588	-	2	9	24	31	154	136	89	80	63	
2002	564	-	-	10	35	35	152	151	84	51	46	
2003	668	-	4	13	19	42	206	145	100	64	75	
2004	681	-	3	11	22	31	177	165	125	73	74	
2005	566	-	6	8	29	26	166	121	72	63	75	
2006	567	-	4	14	23	23	166	125	99	61	52	
2007	601	-	3	9	21	33	172	129	102	61	71	
2008	562	-	2	8	24	36	166	106	96	60	64	
2009	520	-	3	7	20	26	131	103	81	71	78	

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/42: Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1999 bis 2009

Jahr	Ehescheidungen							Gesamt- zahl der Kinder
	ins- gesamt	Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder						
		0	1	2	3	4	5 u. mehr	
1999	543	275	148	90	23	7	-	425
2000	437	230	98	87	18	2	2	344
2001	588	440	87	47	12	2	-	225
2002	564	355	108	86	14	-	1	327
2003	668	450	107	84	20	6	1	368
2004	681	422	132	93	30	4	-	424
2005	566	363	115	67	18	2	1	320
2006	567	318	134	102	9	1	3	390
2007	601	365	128	95	12	1	-	358
2008	562	342	125	82	13	-	-	328
2009	520	297	111	88	22	2	-	361

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/43: Ehescheidungen nach Antragsteller und Nationalität 1999 bis 2009

Jahr	Ehescheidungen						
	insgesamt	Antragsteller			Nationalität		
		Mann	Frau	beide	deutsch/ deutsch	deutsch/ nichtdeutsch	nichtdeutsch/ nichtdeutsch
1999	543	202	274	67	500	27	16
2000	437	184	244	9	402	19	16
2001	588	261	309	18	539	31	18
2002	564	248	311	5	533	21	10
2003	668	292	376	-	640	22	6
2004	681	277	404	-	650	19	12
2005	566	232	333	1	534	19	13
2006	567	206	360	1	552	10	4
2007	601	201	400	-	575	22	4
2008	562	197	363	2	540	18	4
2009	520	175	345	-	502	10	8

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/44: Kirchenaustritte nach Religion und Geschlecht 1999 bis 2009

Jahr	Kirchenaustritte					
	insgesamt	Religion			Geschlecht	
		rk.	ev.	sonstige	männlich	weiblich
1999	883	522	360	1	518	365
2000	876	471	402	3	476	400
2001	741	420	315	6	378	363
2002	784	392	389	3	384	400
2003	916	461	452	3	475	441
2004	666	356	307	3	356	310
2005	611	351	256	4	306	305
2006	554	313	240	1	297	257
2007	524	289	233	2	263	261
2008	621	333	284	4	335	286
2009	595	334	257	4	324	271

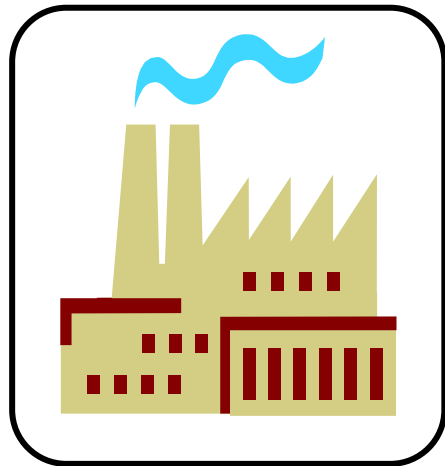
Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/45: Kirchenaustritte nach Familienstand und Altersgruppen 1999 bis 2009

Jahr	Kirchenaustritte						
	insgesamt	Familienstand			Altersgruppe (Jahre)		
		ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden	0 bis unter 18	18 bis unter 65	65 und älter
1999	883	401	400	82	12	864	7
2000	876	375	398	103	8	862	6
2001	741	312	314	115	9	722	10
2002	784	315	350	119	10	770	4
2003	916	366	424	126	11	884	21
2004	666	276	275	115	13	637	16
2005	611	248	241	122	9	592	10
2006	554	236	230	88	11	537	6
2007	524	215	237	72	8	505	11
2008	621	248	264	109	6	596	19
2009	595	248	262	85	14	565	16

Quelle: Bürgerbüro

2 Wirtschaft



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Erwerbstätige/Arbeitnehmer

Der Nachweis (Tabellen 2/1 und 2/2) erfolgt nach dem Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder.

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt.

Zu den Arbeitnehmern zählen Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufs- oder Zeitsoldaten, Wehr- oder Zivildienstleistende, Auszubildende, Praktikanten oder Volontäre, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei extraterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Seit dem 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Dieser Personenkreis zählt nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen bzw. zusätzlich einer geringfügig entlohnten Beschäftigung ("Nebentätigkeit") nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der jeweiligen "Klassifikation der Wirtschaftszweige" (WZ): 1999 bis 2002: WZ 1993; 2003 bis 2007: WZ 2003; ab 2008: WZ 2008.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Zahlen beziehen sich auf produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (ohne Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe).

Bruttoentgelte: Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
Umsatz: Summe der Rechnungsbeträge (ohne Mehrwertsteuer).

Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten.

Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. Ausgewiesen werden handwerkliche und nichthandwerkliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie die Arbeitsgemeinschaften. Darüber hinaus sind meldepflichtig Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes gehören.

Arbeitslose

Zu den Arbeitslosen zählen Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler, Student oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

Die Angaben entsprechen den jeweils am Monatsende aktuell bekannt gegebenen Zahlen; spätere Korrekturen sind nicht berücksichtigt. Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Langzeitarbeitslose

Als langzeitarbeitslos gilt wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

Arbeitslosenquote

Bezugsbasis sind die abhängigen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

SGB III

Nach den Bestimmungen des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) werden Leistungen aus der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung gewährt. Hierzu zählt insbesondere das Arbeitslosengeld.

SGB II

Nach den Bestimmungen des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) werden Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige, das so genannte Arbeitslosengeld II (ALG II) im Rahmen der Grundsicherung geleistet. Das ALG II löste 2005 die Arbeitslosenhilfe ab.

Bedarfsgemeinschaften

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) hat mindestens eine erwerbsfähige Hilfebedürftige Person. Sie kann aus einem oder mehreren Mitglied/-ern bestehen und erwerbsfähige sowie nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nef) wie z. B. Ehegatten bzw. Lebenspartner und minderjährige Kinder umfassen.

An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben

In den angegebenen Zahlen sind Automatenaufsteller und Reisegewerbe nicht enthalten. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ (WZ) 2008.

Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatistik umfasst alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten.

Insolvenzen

Insolvenzverfahren: Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in dessen Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher und für Kleingewerbetreibende gilt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucher ab Ende 2001 nur noch für ehemalige Gewerbetreibende, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Übrige Insolvenzen: Beinhaltet ehemals selbstständig Tätige, persönlich haftende Gesellschafter und Nachlässe.

Tabelle 2/1: Erwerbstätige am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 1999 bis 2009

Jahr (Durchschnitt)	Erwerbstätige							
	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe	insgesamt	Handel, Gewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung u. Untern.-dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
1999	83.300	300	39.600	34.700	43.500	18.100	8.200	17.200
2000	85.800	300	39.000	34.200	46.400	19.000	8.900	18.500
2001	86.300	300	37.900	33.200	48.100	19.400	9.500	19.200
2002	85.200	300	35.800	31.300	49.100	19.800	9.900	19.400
2003	83.100	300	34.200	29.900	48.500	19.200	10.000	19.400
2004	82.400	400	25.600	21.500	56.500	19.100	17.700	19.600
2005	81.700	400	23.600	19.500	57.800	19.100	18.400	20.200
2006	80.100	400	22.300	18.300	57.400	18.800	18.300	20.300
2007	80.100	400	22.400	18.500	57.300	18.900	18.000	20.500
2008	81.100	400	22.300	18.500	58.400	19.000	18.700	20.700
2009	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Angaben auf 100 gerundet).

Tabelle 2/2: Arbeitnehmer am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 1999 bis 2009

Jahr (Durchschnitt)	Arbeitnehmer							
	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe	insgesamt	Handel, Gewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung u. Untern.- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
1999	77.900	200	38.600	34.400	39.100	16.100	7.200	15.800
2000	80.200	200	38.000	33.900	42.000	17.000	7.900	17.100
2001	80.500	300	37.000	32.900	43.300	17.300	8.400	17.600
2002	79.400	300	34.800	31.000	44.300	17.700	8.700	17.800
2003	77.100	300	33.200	29.600	43.700	17.200	8.800	17.800
2004	76.300	300	24.600	21.100	51.400	17.100	16.300	17.900
2005	75.400	300	22.600	19.100	52.600	17.000	17.000	18.500
2006	73.900	300	21.300	17.900	52.300	16.900	16.800	18.600
2007	73.900	300	21.400	18.200	52.200	16.900	16.400	18.900
2008	...	...	...	...	...	...	...	...
2009	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Angaben auf 100 gerundet).

Tabelle 2/3: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Nationalität und Geschlecht
1999 bis 2009

Jahr (jeweils 30.06.)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	darunter männlich	Deutsche		Ausländer	
			insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1999	65.131	42.488	58.808	37.805	6.323	4.683
2000	66.281	42.802	59.968	38.218	6.313	4.584
2001	66.197	42.384	59.922	37.900	6.275	4.484
2002	65.488	41.466	59.414	37.214	6.074	4.252
2003	62.685	39.426	57.046	35.458	5.639	3.968
2004	60.829	37.750	55.426	34.001	5.403	3.749
2005	59.649	36.815	54.501	33.255	5.148	3.560
2006	57.793	35.515	52.888	30.163	4.867	3.352
2007	57.988p	35.550p	53.062p	32.157p	4.926p	3.393p
2008	58.691p	35.612p	53.663p	32.186p	5.020p	3.424p
2009	58.268p	34.685p	53.392p	31.465p	4.867p	3.216p
Quelle: IT.NRW						
Abweichungen in den Summen ergeben sich aus fehlenden Angaben.						

Tabelle 2/4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Altersgruppen 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 30.06.)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				65 Jahre und älter
		0 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 65	
1999	65.131	.	.	.	.	.
2000	66.281	1.651	11.382	38.879	14.164	205
2001	66.197	1.696	11.043	39.095	14.143	220
2002	65.488	1.657	10.561	38.901	14.131	238
2003	62.685	1.493	9.844	37.273	13.851	224
2004	60.829	1.319	9.734	35.689	13.618	211
2005	59.649	1.286	9.574	35.055	13.562	172
2006	57.793	1.169	9.197	33.685	13.592	150
2007	57.988p	.	.	.	.	166p
2008	58.691p	1.132p	9.626p	32.932p	14.821p	180p
2009	58.268p	1.053p	9.493p	31.925p	15.603p	194p

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Nationalität am 30.06.2009

Wirtschaftszweig (Wirtschaftsabschnitt)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34p	21p	13p	28p	6p
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	18.782p	14.411p	4.371p	17.220p	1.560p
Energie-, Wasservers., Abwasser/Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	974p	796p	178p	916p	57p
Baugewerbe	2.634p	2.312p	322p	2.288p	346p
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	6.533p	3.154p	3.379p	5.955p	578p
Verkehr und Lagerei	2.848p	2.289p	559p	2.569p	277p
Gastgewerbe	1.324p	613p	711p	937p	387p
Information und Kommunikation	3.628p	2.391p	1.237p	3.463p	164p
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	1.532p	699p	833p	1.473p	58p
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3.823p	2.338p	1.485p	3.613p	209p
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.313p	2.225p	1.088p	2.947p	366p
öffentliche Verwaltung u. Ä.	1.951p	757p	1.194p	1.881p	70p
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	10.892p	2.679p	8.213p	10.102p	789p
insgesamt	58.268p	34.685p	23.583p	53.392p	4.867p
Quelle: IT.NRW					
Abweichungen in den Summen ergeben sich aus fehlenden Angaben.					

Tabelle 2/6: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen, beschäftigte Ein- und Auspendler 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 30.06.)	Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen	beschäftigte Einwohner Leverkusens	Beschäftigte mit Arbeitsstelle am Wohnort Leverkusen	beschäftigte Einpendler nach Leverkusen	beschäftigte Auspendler aus Leverkusen	Pendlersaldo der Beschäftigten
1999	65.131	53.152	34.289	30.842	18.863	+ 11.979
2000	66.281	55.203	35.078	31.203	20.125	+ 11.078
2001	66.197	56.144	34.771	31.426	21.373	+ 10.053
2002	65.488	55.710	33.874	31.614	21.836	+ 9.778
2003	62.685	54.053	31.945	30.740	22.108	+ 8.632
2004	60.829	52.972	30.553	30.276	22.419	+ 7.857
2005	59.649	52.460	29.345	30.304	23.115	+ 7.189
2006	57.793	52.067	28.028	29.585	23.859	+ 5.726
2007	57.988p	52.835p	28.115p	29.873p	24.720p	+ 5.153p
2008	58.691p	53.861p	27.852p	30.839p	26.009p	+ 4.830p
2009	58.268p	53.763p	27.375p	30.893p	26.388p	+ 4.505p

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/7: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler nach Ziel- und Herkunftsgebieten am 30.06.2009

Ziel-/Herkunftsgebiet	Einpendler	Auspendler	Saldo
Monheim	978p	1.319p	- 341p
Langenfeld	1.680p	1.938p	- 258p
Leichlingen	1.920p	666p	+ 1.254p
Burscheid	1.551p	1.215p	+ 336p
Odenthal	1.054p	122p	+ 932p
Bergisch Gladbach	1.943p	1.253p	+ 690p
Köln	7.389p	9.202p	- 1.813p
übriger Kreis Mettmann	561p	770p	- 209p
übriger Rheinisch-Bergischer Kreis	1.494p	420p	+ 1.074p
Düsseldorf	982p	2.340p	- 1.358p
Solingen	700p	489p	+ 211p
Remscheid	227p	260p	- 33p
Wuppertal	451p	430p	+ 21p
Bonn	312p	400p	- 88p
Oberbergischer Kreis	595p	185p	+ 410p
Rhein-Sieg-Kreis	1.028p	333p	+ 695p
Rhein-Erft-Kreis	1.365p	733p	+ 632p
sonstige	6.663p	4.313p	+ 2.350p
insgesamt	30.893p	26.388p	+ 4.505p
Quelle: Bundesagentur für Arbeit			

Tabelle 2/8: Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) 1999 bis 2009

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Umsatz
	am 31.12.		in 1.000 €	
1999	47	35.152	1.618.028	6.860.583
2000	48	34.255	1.730.336	8.245.017
2001	55	31.786	1.599.605	8.221.558
2002	54	28.547	1.474.444	8.146.554
2003	55	27.676	1.426.502	9.761.044
2004	51	18.620	977.900	8.364.407
2005	48	15.018	825.598	7.328.009
2006	48	14.457	750.979	6.809.923
2007	49	14.116	775.859	7.460.647
2008	51	14.260	788.496	7.788.835
2009	48	12.769	686.862	5.746.171

Quelle: IT.NRW

Betriebe/Beschäftigte: ab 2007 Stand 30.09.

Tabelle 2/9: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	darunter Ausländer
1999	85	1.592	269
2000	72	1.409	240
2001	77	1.386	231
2002	95	1.330	215
2003	84	1.158	181
2004	76	970	160
2005	75	946	139
2006	79	998	141
2007	75	911	.
2008	79	909	.
2009	77	869	.

Quelle: IT.NRW

Aufgrund des Statistikregistergesetzes (StatRegG) von 1998 konnten erstmals für das Berichtsjahr 2002 einige bis dahin nicht erfasste Betriebe in die Statistik einbezogen werden. Insofern ist die Vergleichbarkeit mit den Angaben für die Vorjahre eingeschränkt.

Tabelle 2/10: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe							
	insgesamt		mit ... Beschäftigten					
			1 - 19		20 - 49		50 und mehr	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1999	85	1.592	63	357	15	497	7	738
2000	72	1.409	52	307	14	457	6	645
2001	77	1.386	56	363	15	502	6	521
2002	95	1.330	77	422	13	437	5	471
2003	84	1.158	68	379	11	358	5	421
2004	76	970	63	378	9	301	4	291
2005	75	946	63	363	9	322	3	261
2006	79	998	66	343	8	286	5	369
2007	75	911	63	338	7	244	5	329
2008	79	909	69	372	4	154	6	383
2009	77	869	67	352	5	187	5	330

Quelle: IT.NRW

Aufgrund des Statistikregistergesetzes (StatRegG) von 1998 konnten erstmals für das Berichtsjahr 2002 einige bis dahin nicht erfasste Betriebe in die Statistik einbezogen werden. Insofern ist die Vergleichbarkeit mit den Angaben für die Vorjahre eingeschränkt.

Tabelle 2/11: Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	darunter Arbeiter
1999	41	1.657	1.361
2000	47	1.654	1.339
2001	39	1.531	1.255
2002	35	1.387	1.152
2003	33	1.131	900
2004	31	885	702
2005	32	963	750
2006	30	940	718
2007	27	592	.
2008	32	669	.
2009	33	705	.

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/12: Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Alter 1999 bis 2009

Jahr (jeweils Dezember)	Arbeitslose						
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre
1999	8.102	4.777	3.325	6.429	1.673	178	640
2000	6.972	4.049	2.923	5.483	1.489	161	506
2001	7.252	4.258	2.994	5.729	1.523	188	631
2002	7.876	4.707	3.169	6.084	1.792	155	786
2003	7.886	4.664	3.222	6.116	1.770	73	731
2004	8.324	4.877	3.447	6.533	1.791	78	778
2005	10.634	5.553	5.081	8.034	2.600	274	1.002
2006	9.768	5.059	4.709	7.394	2.374	224	868
2007	7.901	4.120	3.781	5.869	2.032	184	656
2008	7.258	3.931	3.327	5.431	1.827	134	616
2009	6.658	3.776	2.882	5.120	1.538	131	584

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen ab 2005 ist durch das Inkrafttreten der "Hartz-IV-Reform" bedingt.

Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/13: Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Nationalität und Alter 1999 bis 2009

Jahr (jeweils Dezember)	Arbeitslosenquote (in %)						
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre
1999	11,4	11,7	11,0	10,3	20,0	10,9	10,9
2000	9,5	9,9	9,1	8,5	17,2	6,4	8,3
2001	9,9	10,6	9,1	9,0	18,9	6,6	10,5
2002	10,6	11,6	9,4	9,2	21,5	4,7	12,4
2003	10,6	11,6	9,5	9,3	21,2	2,3	11,1
2004	11,3	12,3	10,1	10,0	21,5	2,6	12,0
2005	14,6	14,2	15,0	12,4	31,7	10,5	15,5
2006	13,0	12,8	13,3	11,2	26,7	8,5	12,9
2007	10,6	10,5	10,8	8,9	23,3	6,9	10,2
2008	9,8	10,0	9,5	8,3	21,4	5,0	9,6
2009	9,0	9,7	8,3	7,9	18,1	5,5	9,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Der Anstieg der Arbeitslosenquoten ab 2005 ist durch das Inkrafttreten der "Hartz-IV-Reform" bedingt.

Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/14: Arbeitslose nach Statistischen Bezirken im Dezember 2009

Statistischer Bezirk	Arbeitslose								
	insgesamt	darunter							Quote in %
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte	unter 25 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose	
Wiesdorf-West	550	215	203	83	65	52	79	228	12,9
Wiesdorf-Ost	436	183	111	69	58	51	58	165	10,4
Manfort	403	169	114	54	48	42	56	147	13,8
Rheindorf	822	371	223	132	77	59	128	294	11,5
Hitdorf	173	96	17	32	14	12	40	53	4,8
Opladen	1.064	459	275	143	111	86	123	374	10,0
Küppersteg	377	146	81	60	35	29	62	148	9,0
Bürrig	200	82	30	25	29	22	45	66	6,6
Quettingen	617	289	116	108	51	43	85	235	10,2
Berg. Neukirchen	137	59	13	17	10	9	25	46	4,5
Waldsiedlung	46	25	4	9	3	3	10	11	3,4
Schlebusch-Süd	315	137	69	45	28	21	58	93	7,5
Schlebusch-Nord	296	117	46	39	30	24	68	104	5,1
Steinbüchel	581	230	102	86	72	59	103	219	9,1
Lützenkirchen	419	200	68	79	55	46	77	166	8,1
Alkenrath	190	83	55	34	27	24	21	67	11,1
nicht zuzuordnen	32	21	11	7	6	2	1	5	x
insgesamt	6.658	2.882	1.538	1.022	719	584	1.039	2.421	9,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Quoten für die einzelnen Statistischen Bezirke mussten geschätzt werden, weil für innerstädtische Teilräume keine Bezugsgrößen (Zahl der abhängigen Erwerbspersonen) vorliegen; dabei wurde unterstellt, dass sich die abhängigen Erwerbspersonen auf die Statistischen Bezirke wie die "erwerbsfähige" Bevölkerung (18 bis unter 65 Jahre) verteilen.

Die Zahlen beziehen sich auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/15: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in Leverkusen nach Statistischen Bezirken im Dezember 2009

Statistischer Bezirk	Bedarfsgemeinschaften								
	insgesamt	mit ... Person(en)				ohne Kinder	mit ... Kind(ern)		
		1	2	3	4 u. mehr		1	2	3 u. mehr
Wiesdorf-West	755	460	113	66	116	557	90	63	45
Wiesdorf-Ost	523	292	106	62	63	368	96	37	22
Manfort	515	306	100	46	63	389	70	31	25
Rheindorf	961	429	202	146	184	581	192	125	63
Hitdorf	143	84	32	14	13	116	13	10	4
Opladen	1.339	861	211	125	142	1.025	164	104	46
Küppersteg	447	268	72	58	49	325	70	35	17
Bürrig	210	130	37	22	21	160	28	12	10
Quettingen	686	356	150	97	83	488	111	67	20
Berg. Neukirchen	115	79	21	9	6	94	16	5	-
Waldsiedlung	40	30	.	.	.	33	.	.	.
Schlebusch-Süd	352	216	65	37	34	261	56	28	7
Schlebusch-Nord	301	202	51	28	20	244	37	14	6
Steinbüchel	614	308	128	78	100	402	112	60	40
Lützenkirchen	414	209	87	62	56	275	86	35	18
Alkenrath	221	75	53	47	46	116	58	36	11
nicht zuzuordnen	28	16	.	.	.	18	.	.	.
insgesamt	7.664	4.321	1.440	898	1.005	5.452	1.207	666	339
Quelle: Bundesagentur für Arbeit									

Tabelle 2/16: Die Bevölkerung in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Altersgruppen und Statistischen Bezirken in Leverkusen im Dezember 2009

Statistischer Bezirk	Bevölkerung					
	insgesamt	darunter in Bedarfsgemeinschaften				
		insgesamt	darunter im Alter von 0 bis unter 15 Jahren			
			insgesamt	0 bis unter 3	3 bis unter 7	7 bis unter 15
Wiesdorf-West	9.033	1.420	366	76	103	187
Wiesdorf-Ost	9.005	975	243	67	61	115
Manfort	6.053	932	217	52	59	106
Rheindorf	16.175	2.138	658	147	176	335
Hitdorf	7.569	247	46	8	17	21
Opladen	22.987	2.299	527	129	142	256
Küppersteg	9.075	814	197	55	53	89
Bürrig	6.474	373	86	16	34	36
Quettingen	12.832	1.311	309	83	75	151
Berg. Neukirchen	6.657	173	26	12	.	.
Waldsiedlung	3.222	57	12	4	4	4
Schlebusch-Süd	9.006	608	134	34	32	68
Schlebusch-Nord	13.092	481	84	20	13	51
Steinbüchel	14.557	1.262	360	86	103	171
Lützenkirchen	11.064	824	217	53	61	103
Alkenrath	4.088	526	167	46	55	66
nicht zuzuordnen	-	59	22	6	.	.
insgesamt	160.889	14.499	3.671	894	1.000	1.777

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Städtische Bevölkerungsstatistik

Tabelle 2/17: Anmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2004 bis 2009

Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeanmeldungen					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	-
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe	29	35
Energieversorg., Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13	25
Baugewerbe	102	129
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	331	345
Verkehr und Lagerei	67	59
Gastgewerbe	110	105
Information und Kommunikation	62	54
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	81	65
Grundstücks- und Wohnungswesen	15	26
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	114	141
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	156	169
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-
Erziehung und Unterricht	18	17
Gesundheits- und Sozialwesen	19	21
Kunst, Unterhaltung und Erholung	26	25
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	149	155
insgesamt	1.510	1.369	1.389	1.378	1.292	1.371
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 2/18: Abmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2004 bis 2009

Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeabmeldungen					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1	3
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe	45	31
Energieversorg., Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	3
Baugewerbe	81	73
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	301	301
Verkehr und Lagerei	58	63
Gastgewerbe	121	131
Information und Kommunikation	65	62
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74	48
Grundstücks- und Wohnungswesen	16	16
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	108	125
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123	122
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-
Erziehung und Unterricht	15	11
Gesundheits- und Sozialwesen	12	13
Kunst, Unterhaltung und Erholung	17	20
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96	118
insgesamt	1.128	1.240	1.242	1.149	1.135	1.140
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 2/19: Verbraucherpreisindex für NRW 1998 bis 2008 (Basis 1980, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005
 - Originalbasis 2005)

Jahr (jeweils Dezember)	1980 = 100	1985 = 100	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100
1999	157,1	130,3	118,6	105,9	99,1	92,1
2000	160,5	133,1	121,3	108,2	101,3	94,1
2001	162,7	134,9	123,0	109,7	102,7	95,4
2002	164,6	136,5	124,4	111,0	103,9	96,5
2003	166,5	138,1	125,8	112,3	105,1	97,6
2004	169,5	140,6	128,1	114,3	107,0	99,4
2005	172,2	142,8	130,1	116,1	108,7	101,0
2006	174,1	144,4	131,6	117,4	109,9	102,1
2007	179,7	149,1	135,8	121,2	113,4	105,4
2008	181,6	150,6	137,2	122,4	114,6	106,5
2009	183,1	151,9	138,4	123,5	115,6	107,4

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/20: Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 1999 bis 2009

Jahr	Gäste (Ankünfte)		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland
1999	112.017	23.578	215.306	56.889
2000	117.776	34.813	228.105	72.156
2001	110.303	29.612	226.745	61.821
2002	111.690	28.116	212.944	57.723
2003	108.816	30.254	186.851	55.797
2004	109.668	30.135	199.891	62.230
2005	121.665	32.144	209.326	65.097
2006	121.520	30.404	216.011	62.252
2007	116.729	25.205	224.524	56.460
2008	107.495	25.189	206.244	52.829
2009	95.012	18.516	176.992	37.190

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/21: Ausländische Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsland 2004 bis 2009

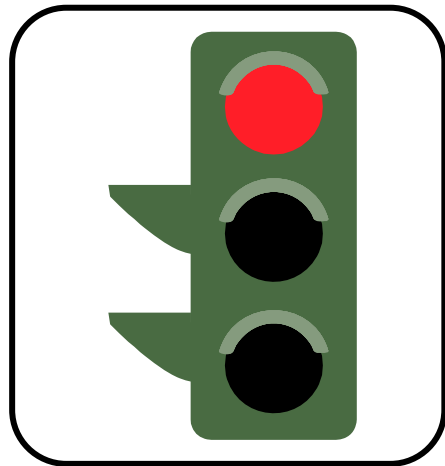
Herkunftsland	Ausländische Gäste (Ankünfte)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Belgien	973	947	1.145	928	1.163	828
Dänemark	841	855	621	499	365	358
Frankreich	2.503	2.506	2.487	2.094	1.816	1.478
Griechenland	325	375	355	327	239	155
Großbritannien	4.174	4.464	3.713	3.955	3.005	1.639
Republik Irland	178	150	.	.	.	.
Italien	1.768	2.030	1.700	1.546	1.504	1.149
Luxemburg	64	93	.	.	.	.
Niederlande	1.563	1.806	1.684	1.271	1.200	1.105
Portugal	259	125	285	286	171	107
Spanien	1.058	1.227	993	765	785	773
Norwegen	151	209	224	95	131	123
Schweden	398	431	542	413	385	363
Schweiz	1.028	1.109	1.265	1.196	1.143	1.160
übriges Europa	4.339	5.858	5.627	4.851	4.489	3.554
Afrika	201	230	217	152	159	115
Japan	488	422	430	172	292	169
übriges Asien	4.180	2.725	1.958	1.577	4.046	2.449
Australien	196	89	117	103	72	40
USA	2.690	2.209	1.818	1.537	1.401	1.257
Kanada	218	227	251	127	123	126
übriges Amerika	735	687	1.093	457	548	493
ohne Angabe	1.805	3.370	3.879	2.854	2.152	1.075
insgesamt	30.135	32.144	30.404	25.205	25.189	18.516
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 2/22: Insolvenzen 1999 bis 2009

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren								
	insgesamt	Unternehmensinsolvenzen (Regelinsolvenzen)			Verbraucherinsolvenzen				übrige Insolvenzen
		insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	
1999	41	34	9	25	7	3	4	-	-
2000	44	22	8	14	22	16	2	4	-
2001	58	35	15	20	23	15	3	5	-
2002	113	56	32	24	57	52	-	5	-
2003	242	82	59	23	160	175	-	3	-
2004	273	94	62	32	179	174	2	3	-
2005	324	67	44	23	257	252	2	3	-
2006	362	91	67	24	256	256	-	-	15
2007	360	65	45	20	283	280	-	3	12
2008	378	81	64	17	275	273	1	1	22
2009	403	101	80	21	276	274	-	2	26

Quelle: IT.NRW

3 Verkehr



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Kraftfahrzeuge

Die Angaben beziehen sich auf die zugelassenen Fahrzeuge

Straßenverkehrsunfälle

In der Tabelle 3/5 sind - unabhängig vom Ausmaß des Schadens - alle Straßenverkehrsunfälle im Stadtgebiet Leverkusen aufgeführt, zu denen die Polizei herangezogen wurde, allerdings ohne Unfälle auf Autobahnen.

In der Tabelle 3/6 sind alle schweren Straßenverkehrsunfälle im Stadtgebiet Leverkusen (einschließlich der Unfälle auf Autobahnen) angegeben. Zu den schweren Unfällen zählen alle Unfälle mit Personenschaden (Leichtverletzte, Schwerverletzte und Getötete) und mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, nur Sachschaden).

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden = wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht mehr fahrbereit); dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung = wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und, falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

Unfälle mit Personenschaden:

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden).

Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Bei der Verkehrsunfallstatistik handelt es sich grundsätzlich nicht um kommunale, sondern um polizeiliche Daten. Deshalb wird hier auf das umfangreiche Internet-Statistikangebot des Polizeipräsidiums Köln verwiesen, das u. a. aktuell und detailliert über das Themenfeld Verkehrsunfallstatistik für Leverkusen informiert. Die polizeiliche Statistik findet sich im Internet unter:

<http://www.polizei-nrw.de/koeln/start/statistik>

Die Straßenverkehrsunfallstatistik wird allerdings auch vom Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) als Statistisches Landesamt bearbeitet, allerdings nur für die „schweren“ Verkehrsunfälle (siehe hierzu die Tabelle 3/6 im vorliegenden Jahrbuch). Die IT-Statistik ermöglicht u. a. detaillierte Analysen über das Unfallgeschehen in kleinräumiger Gliederung und wird deshalb auch von der Kommunalstatistik aufbereitet (siehe z.B. Berichte zur Stadtforschung).

Bahnverkehr

Die Bahnhöfe Mitte, Bayerwerk, Küppersteg und Rheindorf liegen an der DB-Strecke Köln - Düsseldorf, die Bahnhöfe Opladen und Schlebusch an der DB-Strecke Köln - Wuppertal.

Berücksichtigt sind alle Abfahrten/Ankünfte an Werktagen (außer samstags) in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Tabelle 3/1: Straßen nach Klassifizierung 1999 bis 2009

Jahr (jeweils Dezember)	Straßen in m					
	insgesamt	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	sonstige Straßen
1999	473.871,20	25.629,00	44.412,00	12.066,00	365.556,63	26.207,57
2000	476.213,90	25.776,00	44.702,00	12.108,00	367.788,68	25.839,22
2001	475.415,37	25.776,00	44.702,00	12.108,00	366.578,13	26.251,24
2002	476.697,53	25.776,00	44.702,00	12.108,00	368.143,67	25.967,86
2003	478.578,18	25.776,00	44.702,00	12.108,00	370.225,29	25.766,89
2004	478.369,82	25.687,00	45.144,00	12.095,00	370.081,43	25.362,39
2005	477.898,33	25.687,00	45.301,00	12.095,00	369.334,94	25.480,39
2006	479.613,22	26.047,00	45.253,00	12.095,00	370.847,80	25.370,42
2007	479.106,12	26.047,00	45.253,00	12.095,00	370.367,70	25.343,42
2008	479.707,84	26.049,00	45.336,00	12.095,00	370.884,42	25.343,42
2009	480.503,31	26.049,00	45.429,00	12.095,00	371.767,05	25.163,26

Quelle: Fachbereich Tiefbau

Tabelle 3/2: Straßen und Wege nach Statistischen Bezirken im Dezember 2009

Statistischer Bezirk	Straßen in m			Wege in m		
	insgesamt	Straßen- hauptzüge	Straßen- nebenzüge	insgesamt	Geh- und Radwege	Wirtschafts- wege
Wiesdorf-West	31.151,79	27.117,91	4.033,88	3.648,37	3.443,37	205,00
Wiesdorf-Ost	26.624,12	23.315,17	3.308,95	3.503,33	3.168,33	335,00
Manfort	17.272,94	14.581,65	2.691,29	3.823,01	2.204,01	1.619,00
Rheindorf	33.506,11	30.852,78	2.653,33	19.714,51	9.944,51	9.770,00
Hitdorf	28.950,70	27.629,99	1.320,71	20.181,00	3.084,95	17.096,05
Opladen	58.669,39	53.099,79	5.569,60	11.703,04	2.709,04	8.994,00
Küppersteg	33.821,47	29.315,84	4.505,63	6.811,77	5.181,27	1.630,50
Bürrig	18.715,61	17.887,80	827,81	2.393,92	1.998,92	395,00
Quettingen	27.903,95	23.762,55	4.141,40	5.249,69	4.275,69	974,00
Bergisch Neukirchen	33.725,81	27.838,61	5.887,20	13.125,82	4.394,70	8.731,12
Waldsiedlung	12.366,55	12.086,29	280,26	641,43	641,43	-
Schlebusch-Süd	24.080,65	21.701,80	2.378,85	2.472,25	1.752,25	720,00
Schlebusch-Nord	39.040,96	35.834,66	3.206,30	12.440,95	8.843,95	3.597,00
Steinbüchel	53.662,67	47.161,10	6.501,57	34.904,72	12.901,62	22.003,10
Lützenkirchen	30.681,45	27.019,25	3.662,20	12.987,04	4.671,00	8.316,04
Alkenrath	10.329,75	8.355,05	1.974,70	4.812,35	2.801,75	2.010,60
insgesamt	480.503,92	427.560,24	52.943,68	158.413,20	72.016,79	86.396,41
Quelle: Fachbereich Tiefbau						

Tabelle 3/3: Kraftfahrzeugbestand 2000 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Kraftfahrzeuge					
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krad	Bus	sonstige
2000	86.754	75.990	3.536	5.581	214	1.433
2001	87.604	76.604	3.530	5.822	222	1.426
2002	88.123	77.049	3.510	5.952	208	1.404
2003	88.560	77.373	3.546	6.044	218	1.379
2004	88.467	77.284	3.495	6.108	207	1.373
2005	88.465	77.299	3.426	6.110	210	1.420
2006	89.188	77.869	3.468	6.213	192	1.446
2007	89.578	78.079	3.534	6.326	199	1.440
2008	89.630	77.906	3.635	6.442	199	1.448
2009	90.096	78.280	3.662	6.485	214	1.455

Quelle: Fachbereich Straßenverkehr

Tabelle 3/4: Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Kraftfahrzeuge						Anhänger
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krad	Bus	sonstige	
Wiesdorf-West	6.651	5.761	486	271	1	132	308
Wiesdorf-Ost	4.052	3.623	122	288	-	19	205
Manfort	3.172	2.684	170	212	12	94	223
Rheindorf	7.186	6.473	148	486	-	79	465
Hitdorf	5.399	4.728	148	444	-	79	395
Opladen	11.531	10.037	431	907	6	150	704
Küppersteg	5.268	4.445	339	389	3	92	438
Bürrig	3.891	3.251	258	325	-	57	261
Quettingen	7.789	6.294	647	438	191	219	655
Bergisch Neukirchen	4.685	4.028	143	411	-	103	441
Waldsiedlung	1.935	1.728	38	151	-	18	126
Schlebusch-Süd	4.779	4.223	157	362	-	37	279
Schlebusch-Nord	7.627	6.814	194	518	1	100	390
Steinbüchel	7.894	6.906	170	639	-	179	506
Lützenkirchen	6.480	5.702	173	520	-	85	428
Alkenrath	1.745	1.573	37	123	-	12	77
nicht zuzuordnen	12	10	1	1	-	-	1
insgesamt	90.096	78.280	3.662	6.485	214	1.455	5.902
Quelle: Fachbereich Straßenverkehr							

Tabelle 3/5: Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 1999 bis 2009

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle	dabei geschädigte Personen		
		insgesamt	Verletzte	Getötete
1999	4.864	637	632	5
2000	4.763	694	691	3
2001	4.946	597	592	5
2002	4.724	593	591	2
2003	4.557	545	542	3
2004	4.759	598	595	3
2005	4.885	646	645	1
2006	4.701	612	611	1
2007	4.975	602	602	-
2008	4.599	627	625	2
2009	4.587	601	597	4

Quelle: Polizeipräsidium Köln

Tabelle 3/6: Schwere Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 1998 bis 2008

Jahr	schwere Unfälle				dabei geschädigte Personen			
	insgesamt	mit Personenschaden	schwerwiegender Unfall mit Sachschaden	sonstiger Sachschadenunfall unter Alkoholeinwirkung	insgesamt	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1999	947	643	243	61	807	674	125	8
2000	895	643	201	51	777	640	131	6
2001	882	631	205	46	806	659	139	8
2002	809	580	189	40	728	599	125	4
2003	780	556	191	33	691	607	80	4
2004	841	582	220	39	710	606	101	3
2005	864	627	202	35	739	631	108	-
2006	780	591	153	36	734	654	78	2
2007	789	555	197	37	689	624	64	1
2008	796	583	184	29	707	630	75	2
2009	803	589	184	30	734	642	87	5

Quelle: IT.NRW

Tabelle 3/7: Fernseh- und Rundfunkteilnehmer 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12)	Fernseh- und Rundfunkteilnehmer										
	ins- gesamt	private							nichtprivate		
		ins- gesamt	gebührenpflichtig					gebühren- befreit	ins- gesamt	gebühren- pflichtig	gebühren- befreit
			ins- gesamt	Hörfunk u. Fern- sehen	nur Hörfunk	nur Fern- sehen	neuartige Geräte (PC u. ä.)				
1999	73.949	71.194	66.351	59.924	1.807	4.620	-	4.843	2.755	2.658	97
2000	74.720	71.857	67.054	60.527	1.855	4.672	-	4.803	2.863	2.760	103
2001	75.025	72.130	67.236	60.622	1.942	4.672	-	4.894	2.895	2.766	129
2002	75.942	72.983	68.080	61.300	2.007	4.773	-	4.903	2.959	2.858	101
2003	77.558	74.441	69.094	62.138	2.166	4.790	-	5.347	3.117	2.989	128
2004	78.072	74.812	69.030	62.009	2.296	4.725	-	5.782	3.260	3.125	135
2005	78.279	74.909	70.188	62.986	2.367	4.835	-	4.721	3.370	3.254	116
2006	78.070	74.581	69.446	62.077	2.482	4.887	-	5.135	3.489	3.370	119
2007	78.476	74.708	69.165	61.417	2.684	5.008	56	5.543	3.768	3.652	116
2008	78.077	74.261	68.498	60.581	2.802	4.999	116	5.763	3.816	3.688	128
2009	78.069	74.218	68.046	60.054	2.854	4.966	172	6.172	3.851	3.725	126

Quelle: Gebühreneinzugszentrale der Öffentlich-Rechtlichen Rundfunkanstalten Köln

Tabelle 3/8: Internet-Domains in Leverkusen 2000 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Domains	Einwohner	Domains je 100 Einwohner	Wohnungen	Domains je 100 Wohnungen
2000	6.385	161.426	4,0	77.201	8,3
2001	9.028	161.770	5,6	77.634	11,6
2002	10.726	161.931	6,6	78.064	13,7
2003	13.635	161.751	8,4	78.388	17,4
2004	16.873	162.210	10,4	78.828	21,4
2005	18.648	162.063	11,5	78.826	23,7
2006	17.746	162.105	10,9	79.174	22,4
2007	17.167	162.130	10,6	79.503	21,6
2008	21.644	161.855	13,4	79.880	27,1
2009	24.325	160.889	15,1	80.023	30,4

Quelle: Denic eG Frankfurt am Main

Tabelle 3/9: Abfahrten/Ankünfte an den DB-Bahnhöfen 14.12.2008 bis 12.12.2009

Bahnhof	Abfahrten/Ankünfte					
	Richtung Köln			Richtung Düsseldorf/Wuppertal		
	RegionalExpress	Regionalbahn	S-Bahn	RegionalExpress	Regionalbahn	S-Bahn
Mitte	28	-	42	28	-	42
Bayerwerk	-	-	42	-	-	42
Küppersteg	-	-	42	-	-	42
Rheindorf	-	-	42	-	-	42
Opladen	14	28	-	14	28	-
Schlebusch	-	28	-	-	28	-
Quelle: Deutsche Bahn AG						

4 Natur und Umwelt



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Rheinwasserstand

Angegeben sind die jeweiligen Monatsmittelwerte in Metern über NN (Normal-Null).

Immissionen

Angegeben sind die Jahresmittelwerte, gemessen an der Luftmess-Station Leverkusen des Landes NRW.

Die Leverkusener Luftmessstation ist im April 1998 vom Standort Elsa-Brandström-Straße/Fridtjof-Nansen-Straße zum Standort Manforter Straße verlegt worden.

Der Feinstaub-Jahresmittelgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt $40\mu\text{g}/\text{cbm}$ (gem. 22. BImSchV und Richtlinie 1999/30/EG).

Der Feinstaub-Tagesmittelgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt $50\mu\text{g}/\text{cbm}$ (gem. 22. BImSchV und Richtlinie 1999/30/EG). Dieser Tagesmittelgrenzwert darf höchstens 35 mal im Jahr überschritten werden.

Tabelle 4/1: Witterungsangaben (Temperatur, Niederschlag, Sonnenscheinstunden und mittlerer Luftdruck) 1999 bis 2009

Jahr	Temperatur (in ° C)			Niederschlag (in mm)	Sonnenschein (in Stunden)	mittlerer Luft- druck (in hpa)
	Maximum	Minimum	Durchschnitt			
1999	32,0	- 7,6	12,2	827,7	.	1.007,3
2000	35,0	- 6,0	12,4	930,6	.	1.008,8
2001	35,5	- 6,4	11,9	914,5	.	1.009,3
2002	37,0	- 5,9	12,4	944,2	.	1.008,8
2003	38,3	- 10,6	12,5	647,9	.	1.011,3
2004	32,8	- 5,0	11,7	811,3	.	1.011,5
2005	33,7	- 7,3	12,0	905,7	.	1.013,4
2006	36,2	- 8,0	11,9	756,3	.	1.011,4
2007	35,5	- 5,3	12,5	917,2	.	1.009,9
2008	33,3	- 9,4	10,6	762,8	1.502,9	1.026,5
2009	30,8	- 19,2	x	807,2	1.565,7	x

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen, bis 2007 Station Leverkusen und Bayer AG, ab 2008 Klimastation Köln-Wahn (Flugwewa)

Tabelle 4/2: Witterungsangaben (Eistage, Frosttage, Sommertage, Tage mit Niederschlag, Tage mit Schnee und mittlere relative Luftfeuchte) 1999 bis 2009

Jahr	Eistage (Max. < 0° C)	Frosttage (Min. < 0° C)	Sommertage (Max. > 25° C)	Tage mit Niederschlag	Tage mit Schnee	mittlere relative Luftfeuchte (in %)
1999	-	19	49	200	10	74,2
2000	1	14	37	221	1	77,7
2001	-	35	52	212	10	71,3
2002	-	23	35	191	-	70,3
2003	6	40	85	151	5	68,5
2004	1	39	42	187	4	76,3
2005	2	40	58	202	17	74,7
2006	3	44	66	178	4	73,6
2007	-	17	42	194	1	70,8
2008	-	58	37	187	4	75,9
2009	11	62	47	200	12	76,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen, bis 2007 Station Leverkusen und Bayer AG, ab 2008 Klimastation Köln-Wahn (Flugwewa)

Tabelle 4/3: Rheinwasserstand am Pegel Leverkusen (Stromkilometer 700,3) 1999 bis 2009

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1999	37,85	36,65	38,67	37,33	37,83	37,65	36,67	35,70	34,98	35,65	35,52	37,73
2000	36,85	38,14	37,67	36,55	36,29	36,25	36,43	36,26	35,72	35,90	36,59	36,48
2001	37,34	37,24	39,19	38,70	37,52	36,93	36,55	35,74	36,26	35,71	35,86	36,61
2002	37,02	38,55	38,42	36,02	36,82	36,26	35,90	36,11	35,71	36,51	39,00	37,52
2003	38,61	36,67	36,18	35,22	35,62	35,39	34,73	34,24	34,04	34,70	34,52	34,85
2004	36,97	36,29	35,36	35,44	35,85	35,98	35,38	34,87	35,02	35,18	35,63	35,22
2005	36,20	36,74	36,16	36,82	36,63	35,53	35,24	35,63	35,51	34,75	34,23	34,78
2006	34,89	35,48	35,86	38,13	36,75	36,54	35,09	35,39	35,78	36,05	36,10	35,51
2007	36,87	36,83	37,78	35,78	35,53	36,61	36,83	36,97	35,81	35,10	35,49	37,21
2008	36,40	36,03	37,69	37,69	36,29	36,39	35,84	35,72	34,53	35,21	35,65	36,21
2009	35,52	36,15	37,50	36,75	36,09	35,97	36,31	35,52	34,57	34,41	35,36	36,67

Quelle: Bayer AG

Tabelle 4/4: Immissionskonzentration 1999 bis 2009

Jahr	Schwefel-dioxid	Stickstoff-monoxid	Stickstoff-dioxid	Schweb-staub	Ozon	Feinstaub PM 10	Kohlen-monoxid	Feinstaub-Überschreitungstage
	in µg/cbm						in mg/cbm	
1999	7	20	36	34	31	.	0,3	.
2000	7	19	34	32	27	.	0,3	.
2001	7	25	35	30	29	.	0,3	.
2002	7	20	35	31	29	.	0,2	.
2003	.	21	37	.	34	.	x	.
2004	.	19	35	.	30	19	x	8
2005	.	17	35	.	30	21	x	2
2006	.	17	36	.	33	24	x	15
2007	.	19	34	.	30	24	x	12
2008	.	19	35	.	31	21	x	12
2009	.	16	35	.	32	23	x	10

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW)

5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Beschäftigte der Stadtverwaltung

In den angegebenen Zahlen sind die Beschäftigten des Sportpark Leverkusen (SPL), der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL), Saisonkräfte, Beschäftigte, die sich im Mutterschutz und in passiver Altersteilzeit befinden, enthalten, nicht aber die Beschäftigten der Job-Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH, der Suchthilfe GmbH und der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL).

Ab 2007 sind die Beschäftigten der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL) nicht mehr in den Zahlen enthalten, da sie in die Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) übergegangen sind.

Beschäftigte (TVöD): Bis einschließlich 2005 Angestellte (BAT) und Arbeiter.

Feuerwehr

Werkfeuerwehren: Chempark (bis 2007 Bayer AG) und Dynamit Nobel GmbH

Zum Personal der freiwilligen Feuerwehren zählten bis 1999 drei, seitdem vier Jugendfeuerwehrabteilungen.

Zu den Fahrzeugen zählen Einsatzleitwagen, Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst-, Geräte- und Schlauchwagen, Feuerwehranhänger, ABC-Zug-Fahrzeuge, Krankentransport- und Rettungswagen und sonstige Fahrzeuge.

Der Rettungsdienst (Tabelle 5/5) der Stadt Leverkusen wird gemeinsam durchgeführt von

- der Feuerwehr Leverkusen
- dem Deutschen Roten Kreuz
- dem Malteser Hilfsdienst und
- Accon.

Kriminalität

Zur „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ zählt auch das Thema Kriminalität. In enger Kooperation mit dem Polizeipräsidium Köln obliegt es auch der Stadt Leverkusen, die Sicherheit für die Menschen zu gewährleisten.

Bei der Kriminalitätsstatistik handelt es sich allerdings nicht um kommunale, sondern um polizeiliche Daten.

Deshalb wird hier auf das umfangreiche Internet-Statistikangebot des Polizeipräsidiums Köln verwiesen, das u. a. aktuell und detailliert über das Themenfeld Kriminalitätsstatistik für Leverkusen informiert.

Die polizeiliche Statistik findet sich im Internet unter:

<http://www.polizei-nrw.de/koeln/start/statistik>

In der Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen und bearbeiteten Verbrechen- und Vergehenfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Tabelle 5/1: Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Geschlecht 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Beschäftigte (ohne Zivildienstleistende)							Zivildienst- leistende
	insgesamt		Beamte		Beschäftigte (TVöD)		darunter Auszubil- dende	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		
1999	2.893	1.260	684	396	2.209	864	68	18
2000	2.951	1.266	681	391	2.270	875	78	16
2001	3.006	1.265	691	396	2.315	869	85	5
2002	2.997	1.250	692	395	2.305	855	64	9
2003	2.956	1.226	690	392	2.266	834	58	15
2004	2.937	1.220	691	390	2.246	830	67	14
2005	2.886	1.209	689	388	2.197	821	49	13
2006	2.853	1.190	689	389	2.164	801	54	21
2007	2.674	1.017	683	386	1.991	631	49	21
2008	2.701	1.033	685	389	2.016	644	37	13
2009	2.714	1.019	680	380	2.034	639	42	14

Quelle: Fachbereich Personal und Organisation

Tabelle 5/2: Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Arbeitszeit 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Beschäftigte (ohne Zivildienstleistende)							Zivil- dienst- leistende
	insgesamt		Beamte		Beschäftigte (TVöD)		darunter Auszubil- dende	
	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.		
1999	2.893	816	684	104	2.209	712	68	18
2000	2.951	863	681	107	2.270	756	78	16
2001	3.006	909	691	111	2.315	798	85	5
2002	2.997	911	692	118	2.305	793	64	9
2003	2.956	939	690	130	2.266	809	58	15
2004	2.937	959	691	138	2.246	821	67	14
2005	2.886	938	689	134	2.197	804	49	13
2006	2.853	951	689	136	2.164	815	54	21
2007	2.674	945	683	145	1.991	800	49	21
2008	2.701	963	685	160	2.016	803	37	13
2009	2.714	970	680	161	2.034	809	42	14

Quelle: Fachbereich Personal und Organisation

Tabelle 5/3: Feuerwehr - Personal und Fahrzeuge 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Personal					Fahrzeuge			
	insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr		Werk- feuer- wehren	insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Werk- feuer- wehren
			insgesamt	darunter Jugend					
1999	718	153	363	103	202	155	58	37	60
2000	691	150	348	100	193	162	61	35	66
2001	682	156	340	82	186	166	62	42	62
2002	664	162	318	78	184	168	63	46	59
2003	674	161	361	90	152	160	65	45	50
2004	688	160	371	97	157	154	64	39	51
2005	619	153	374	92	159	158	65	40	53
2006	659	159	357	82	143	163	74	39	50
2007	647	153	351	75	143	151	68	39	44
2008	694	163	319	67	145	139	66	39	34
2009	690	163	332	77	118	143	68	40	35

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/4: Feuerwehr - Feuerwehreinsätze 1999 bis 2009

Jahr	Einsätze (ohne Einsätze der Werkfeuerwehren)										
	ins- gesamt	Brände und Explosionen				Fehlalar- mierun- gen	Technische Hilfeleistungen				
		ins- gesamt	Groß- brände	Mittel- brände	Klein- brände		ins- gesamt	Menschen in Notlage	Tiere in Notlage	GSG/ Umwelt- einsätze	sonstige
1999	1.500	328	10	12	306	382	790	265	173	233	119
2000	1.448	274	3	17	254	399	775	277	133	191	174
2001	1.601	325	18	31	276	379	897	141	89	149	518
2002	1.530	309	11	20	278	416	805	228	113	167	297
2003	1.445	313	6	14	293	317	815	361	190	140	124
2004	1.371	242	-	15	227	315	814	310	168	106	230
2005	1.478	189	-	7	182	350	939	359	191	56	333
2006	1.642	233	1	11	221	341	1.068	310	25	75	658
2007	1.865	234	1	14	231	567	1.064	320	26	85	633
2008	1.628	236	2	11	223	442	950	308	239	93	310
2009	1.928	224	2	14	208	341	1.363	502	309	96	456

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/5: Feuerwehr - Rettungsdiensteinsätze und Krankentransporte 1999 bis 2009

Jahr	Einsätze						
	insgesamt	Rettungsdienst				Krankentransporte	
		insgesamt	Rettungs- wagen	Notarzt	Blindfahrten	insgesamt	darunter Blindfahrten
1999	17.757	9.342	5.887	2.818	637	8.415	117
2000	18.161	9.221	5.770	2.884	567	8.940	93
2001	20.498	11.104	6.859	3.171	1.074	9.394	161
2002	20.266	10.652	6.293	3.336	1.023	9.614	170
2003	21.744	12.372	6.643	4.462	1.267	9.372	162
2004	21.374	12.369	6.557	4.064	1.748	9.005	192
2005	22.054	12.488	6.967	4.309	1.212	9.566	154
2006	20.853	11.584	6.168	4.392	1.024	9.269	172
2007	19.382	12.407	6.124	5.094	1.189	6.975	103
2008	22.159	16.654	10.296	5.117	1.241	5.505	56
2009	20.330	14.092	7.694	5.036	1.362	6.238	93

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/6: Energie- und Wasserversorgungsanlagen der Energieversorgung Leverkusen GmbH 1999 bis 2009

Jahr (jew. 31.12.)	Strom				Erdgas			Wasser			Fernwärme	
	Hausanschlüsse	Zähler	Speicheranlagen	Kabelnetz in km	Hausanschlüsse	Zähler	Versorgungsnetz in km	Hausanschlüsse	Zähler	Versorgungsnetz in km	Hausstationen	Versorgungsnetz in km
1999	30.032	97.284	2.725	1.228	17.850	29.144	402	23.928	25.000	458	651	53
2000	26.953	97.757	2.662	1.183	18.112	29.394	420	24.222	25.273	500	659	54
2001	27.305	98.043	2.604	1.194	18.487	29.649	423	24.507	25.566	502	662	54
2002	27.826	98.396	2.521	1.202	19.018	29.802	426	24.891	25.780	506	671	54
2003	27.840	98.674	2.429	1.214	19.371	29.841	427	25.174	26.075	508	674	54
2004	28.166	99.129	2.377	1.224	19.778	30.058	430	25.068	26.358	511	761	54
2005	28.331	99.423	2.182	1.229	19.930	30.086	432	25.651	26.547	513	762	55
2006	28.666	99.849	.	1.235	20.201	30.240	436	25.929	26.791	516	766	55
2007	28.984	100.250	.	1.241	20.444	30.388	437	26.171	27.010	516	767	55
2008	29.204	100.688	.	1.247	20.589	30.481	438	26.332	27.139	518	786	55
2009	29.395	100.929	.	1.234	20.751	30.593	439	26.485	27.289	521	803	55

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH

Ab dem Jahr 2000 sind durch eine neue Berechnungsgrundlage (GIS) die Angaben für Strom-, Gas- und Wasserversorgungsanlagen (Hausanschlüsse, Kabel- bzw. Versorgungsnetze) mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Tabelle 5/7: Energie- und Wasserabgabe der Energieversorgung Leverkusen GmbH 1999 bis 2009

Jahr	Strom		Erdgas	Wasser in Mio. m ³	Fernwärme			
	insgesamt	dar. für Wärme- speicher			insgesamt	Stadtmitte	Rheindorf	östliche Stadtteile
	in Mio. kWh				in Mio. kWh			
1999	607,3	24,0	1.223,1	9,00	157,3	80,9	36,3	40,1
2000	615,1	21,7	1.150,8	8,93	149,5	74,6	36,3	38,6
2001	618,5	24,1	1.247,7	8,80	160,6	80,1	36,9	43,6
2002	590,3	22,1	1.168,1	8,82	171,0	88,1	39,6	43,3
2003	584,3	20,8	1.219,9	8,80	154,8	82,7	35,7	36,4
2004	617,3	20,8	1.220,7	8,74	177,6	84,6	40,2	52,8
2005	625,2	19,0	1.144,8	8,60	168,6	77,4	36,6	54,9
2006	652,9	.	1.108,8	8,53	159,4	.	.	.
2007	662,0	.	995,8	8,21	148,1	.	.	.
2008	635,9	.	1.092,5	8,26	153,2	.	.	.
2009	590,2	.	1.075,7	8,30	151,6	.	.	.

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH

6 Finanzwesen



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Gebühren

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Jahresangaben.

Verschuldung

Ab 2008: Um Doppelzählungen bei einem konsolidierten Ergebnis zu vermeiden, werden die vom Kernhaushalt an Sonderrechnungen, Anstalten öffentlichen Rechts (AöR) und rechtlich selbstständige Unternehmen weitergeleiteten Darlehen nicht mehr bei den Schulden der Verwaltung dargestellt.

Tabelle 6/1: Steuereinzahlungen in Leverkusen 2008 bis 2009

Jahr	Steuereinzahlungen (in €)								
	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Gemeinde- anteil an der Einkommens- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Vergnü- gungs- steuer	Hunde- steuer	Jagd- steuer
		A	B						
2008	207.035.959	53.203	30.367.074	86.191.443	73.281.243	15.586.108	947.618	600.233	9.037
2009	153.548.268p	67.312p	30.592.862p	49.555.459p	59.642.989p	11.819.769p	1.223.001p	639.399p	7.477p
Quelle: Fachbereich Finanzen									

Tabelle 6/2: Gebühren 1999 bis 2009

Jahr	Abgabeart					
	Straßenreinigung (€/m)		Kanalbenutzung		Abfallentsorgung (€/Einwoh.)	
	Fahrbahnen	Fußgänger- geschäft- straßen	Schmutz- wasser (€/m³)	Niederschlags- wasser (€/m²)	ohne Eigen- kompostierung	mit Eigen- kompostierung
1999	2,45	5,67	1,67	1,47	66,78	57,98
2000	2,45	7,27	1,66	1,36	66,78	57,98
2001	2,45	7,75	1,71	1,36	70,12	60,73
2002	2,45	7,53	1,78	1,35	71,16	61,64
2003	2,52	7,11	1,87	1,32	69,74	60,41
2004	2,62	7,90	1,84	1,32	69,74	60,41
2005	2,41	8,47	1,87	1,32	69,68	60,38
2006	2,59	8,47	2,01	1,35	63,41	55,03
2007	2,47	8,13	2,05	1,31	66,81	57,85
2008	2,30	8,29	2,10	1,35	73,42	63,45
2009	2,27	8,18	2,16	1,38	76,26	65,81

Quelle: Fachbereich Finanzen

Tabelle 6/3: Verschuldung der Stadt Leverkusen 2007 bis 2009

Jahr (jew. 31.12.)	Schuldenstand							
	insgesamt		Kernhaushalt		Sonderrechnungen		Anstalten öffentlichen Rechts	
	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner
2007	289.769	1.796,01	268.275	1.662,79	10.674	66,16	10.820	67,06
2008	286.725	1.777,82	135.602	840,79	10.194	63,21	140.929	873,82
2009	287.532	1.789,01	130.586	812,50	9.741	60,61	147.205	915,90

Quelle: IT.NRW

7 Sozialwesen



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten wird alle zwei Jahre zum Stichtag 31.12. durchgeführt.

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Obdachlose

Obdachlos im Sinne der Obdachlosenstatistik ist, wer ohne Unterkunft ist, wem der Verlust seiner ständigen oder vorübergehenden Unterkunft unmittelbar bevorsteht oder wessen Unterkunft nach objektiven Anforderungen derart unzureichend ist, dass sie keinen menschenwürdigen Schutz vor den Unbilden der Witterung bietet oder bei Benutzung mit Gefahren verbunden ist; Voraussetzung ist in allen genannten Fällen, dass der Obdachlose dabei nach seinen Einkommens-, Vermögens- oder Familienverhältnissen sowie aus sonstigen Gründen nicht in der Lage ist, sich und seinen engsten Angehörigen, mit denen er gewöhnlich zusammenlebt, aus eigenen Kräften eine Unterkunft zu beschaffen. Nicht zum Kreis der durch die Statistik erfassten Obdachlosen zählt, wer nicht sesshaft ist, wer unter einem Wohnungsnotstand leidet, weil er aufgrund seines Gesundheitszustandes, seines Alters oder anderer Umstände in Verbindung mit seiner Mittellosigkeit in den von ihm bewohnten Räumen unzureichend untergebracht ist, wer sich um politisches Asyl bewirbt oder wer als Aussiedler vorübergehend untergebracht ist.

Tageseinrichtungen

Die angegebene Zahl der Plätze spiegelt das Angebot aller Plätze in Tageseinrichtungen wider.

Pflegeversicherung

Die Statistik über die Pflegeversicherung wird alle zwei Jahre zu den Stichtagen 15.12. (Leistungsempfänger) und 31.12. (Einrichtungen) durchgeführt.

Tabelle 7/1: Ausgaben und Einnahmen für die Sozialhilfe 1999 bis 2009

Jahr	Ausgaben (in €)	Einnahmen (in €)	Reine Ausgaben (in €)
1999	19.622.808	1.770.917	17.851.891
2000	19.347.405	1.599.401	17.748.004
2001	19.711.912	1.822.916	17.888.996
2002	20.116.382	1.875.840	18.240.542
2003	18.506.581	1.806.938	16.699.643
2004	22.722.230	2.381.199	20.341.031
2005	12.287.676	986.273	11.301.403
2006	12.870.140	1.727.938	11.142.202
2007	15.521.482p	805.052p	14.716.430p
2008	16.339.161p	528.593p	15.810.568p
2009	16.085.606p	462.234p	15.623.372p

Quelle: IT.NRW, Fachbereich Soziales

Durch die Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II), die zum 1. Januar 2005 zur teilweisen Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe geführt hat, sind die Zahlen für 2005 mit den Angaben für die früheren Jahre nicht vergleichbar.

Tabelle 7/2: Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2009

Jahr (31.12.)	Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII					Leistungs- empfänger nach Asylbewerber- leistungsgesetz
	insgesamt	Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel)	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen (4. Kapitel)	sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen (5. bis 7. Kapitel)	Hilfe in Einrichtungen	
2005	2.020	211*)	1.176	.**)	633	292
2006	2.532	281	1.182	375	694	358
2007	2.687	258	1.244	406	779	276
2008	2.911	271	1.378	428	834	202
2009	3.019	295	1.442	431	851	209

Quelle: Fachbereich Soziales

SGB: Sozialgesetzbuch

*) Einschl. der Zahl der Empfänger von sonstiger Hilfen außerhalb von Einrichtungen (5. bis 7. Kapitel).

***) In der Zahl der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel) enthalten.

Tabelle 7/3: Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen am 31.12.2009

Altersgruppen (in Jahren)	Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII				Leistungs- empfänger nach Asylbewerber- leistungsgesetz
	insgesamt	3., 5. bis 7. Kapitel außerhalb von Einrichtungen	4. Kapitel (Grundsicherung) außerhalb von Einrichtungen	Hilfe in Einrichtungen	
0 b. u. 6	12	12	-	-	29
6 b. u. 10	8	8	-	-	16
10 b. u. 14	15	15	.	.	14
14 b. u. 18	11	11	-	-	18
18 b. u. 21	17	4	13	.	12
21 b. u. 45	448	191	246	11	82
45 b. u. 65	539	238	234	67	28
65 und älter	1.969	247	949	773	10
insgesamt	3.019	726	1.442	851	209

Quelle: Fachbereich Soziales

SGB: Sozialgesetzbuch

Tabelle 7/4: Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung 1997 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte						
	insgesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
1997	16.421	4.758	2.851	2.039	2.343	797	3.633
1999	15.421	4.460	2.695	1.904	2.185	703	3.474
2001	14.872	4.288	2.536	1.861	2.052	699	3.436
2003	13.881	4.242	2.425	1.680	1.880	609	3.045
2005	14.133	4.206	2.451	1.662	1.928	613	3.273
2007	14.294	4.177	2.396	1.639	1.900	647	3.535
2009	14.638	4.274	2.397	1.601	1.879	656	3.831

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/5: Schwerbehinderte nach der Art der schwersten Behinderung 1997 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte									
	insgesamt	Art der schwersten Behinderung								
		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionsein- schränkung von Gliedmaßen	Funktionsein- schränkung der Wirbel- säule u. d. Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blindheit und Sehbehinde- rung	Sprach- oder Sprechstö- rungen, Taub- heit, Schwer- hörigkeit, Gleichge- wichtsstö- rungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchti- gung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geistig-seeli- sche Behind., Suchtkrank- heiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinde- rungen
1997	16.421	151	1.326	4.038	550	423	422	5.089	1.435	2.987
1999	15.421	75	737	1.823	352	272	243	2.460	974	8.485
2001	14.872	110	1.116	2.706	521	401	368	3.581	1.424	4.645
2003	13.881	95	1.218	2.731	540	451	355	3.363	1.508	3.620
2005	14.133	91	1.232	2.484	537	443	369	3.373	1.626	3.978
2007	14.294	79	1.275	2.300	555	455	402	3.305	1.701	4.222
2009	14.638	81	1.400	2.102	590	460	425	3.392	1.932	4.256

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/6: Obdachlose Haushalte und Personen 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 30.06.)	Obdachlose Haushalte							Obdachlose Personen
	insgesamt	Mehrpersonenhaushalte					Ein- personen- haushalte	
		insgesamt	junge Ehepaare	kinder- reiche Familien	alte Ehepaare	sonstige		
1999	11	8	-	-	-	8	3	25
2000	6	6	-	1	-	5	-	21
2001	11	10	1	1	-	8	1	29
2002	19	17	7	3	6	1	2	45
2003	12	11	1	1	4	5	1	29
2004	12	12	2	3	4	3	-	37
2005	9	9	3	3	3	-	-	29
2006	6	6	-	1	1	4	-	17
2007	5	4	-	1	-	3	1	12
2008	3	3	-	1	-	2	-	9
2009	3	3	-	-	-	3	-	9

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/7: Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1999 bis 2009

Jahr	Ausgaben					Einnahmen		reine Ausgaben
	insgesamt	für Einzel- und Gruppenhilfen	für Einrichtungen	dar. öffentl. Träger	für Personal in der Verwaltung	insgesamt	dar. von Einrichtungen	
	in 1.000 €							
1999	32.072	9.785	20.615	14.138	1.671	2.132	1.724	29.940
2000	34.038	10.769	21.493	14.802	1.776	2.317	1.756	31.721
2001	34.738	11.371	21.849	14.731	1.517	2.610	2.016	32.127
2002	38.495	11.610	25.314	17.888	1.572	2.701	2.054	35.795
2003	35.781	11.541	22.633	15.939	1.607	2.481	1.842	33.299
2004	36.758	12.274	23.096	16.095	1.388	2.641	2.027	34.117
2005	37.322	12.576	23.438	16.412	1.309	2.814	2.039	34.508
2006	37.684	12.308	23.885	16.735	1.491	5.125	4.574	32.558
2007	39.107	13.265	24.359	16.990	1.483	5.750	4.940	33.357
2008	45.298	18.008	27.291	19.898	-	6.262	4.874	39.037
2009	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/8: Adoptionen und Adoptionsvermittlungen 1999 bis 2009

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche					Kinder und Jugendliche		vorge- merkte Adop- tionsbe- werber
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	männlich	weiblich	in Adop- tionspflege	zur Adop- tion vor- gemerkt	
	im Jahr					jew. 31.12.		
1999	6	-	6	.	.	-	-	13
2000	8	-	8	.	.	3	-	14
2001	5	5	-	2	3	3	1	14
2002	8	8	-	2	6	3	-	15
2003	9	8	1	5	4	-	-	15
2004	7	6	1	1	6	3	-	9
2005	8	5	3	3	5	3	-	12
2006	7	7	-	3	4	6	-	-
2007	15	10	5	7	8	3	-	7
2008	5	4	1	5	-	3	-	12
2009	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/9: Vorläufige Schutzmaßnahmen des Fachbereiches Kinder und Jugend 1999 bis 2009

Jahr	Vorläufige Schutzmaßnahmen							
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		darunter Inobhutnahmen				
		unter 14	14 bis 17	ins- gesamt	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung
1999	83	27	56	83	37	46	42	41
2000	52	20	32	52	28	24	18	34
2001	66	11	55	66	37	29	23	43
2002	52	6	46	52	16	36	23	29
2003	61	11	50	61	32	29	20	41
2004	53	7	46	53	14	39	22	31
2005	36	12	24	36	15	21	10	26
2006	69	13	56	68	19	49	20	48
2007	61	19	42	61	32	29	13	48
2008	53	9	44	53	20	33	8	45
2009	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/10: Plätze und Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft am 31.12.2009

Trägerschaft	Plätze						Gruppen	
	ins- gesamt	für Kinder im Alter von 4 Monaten bis unter 3 Jahren	für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren			Hort- plätze	ins- gesamt	dar. integrat./ heilpäda- gogische Gruppen
			ins- gesamt	dar. Tages- stätten- plätze	dar. integrat./ heilpädagog. Plätze			
Stadt Leverkusen	2.440	197	2.243	2.243	71	36	118	13
Freie Träger	2.281	204	2.077	2.042	4	51	106	2
davon								
Kath. Kirchengem.	1.055	85	975	965	2	12	48	1
Ev. Kirchengem.	394	30	364	339	2	-	18	1
Elterninitiativen	127	20	107	107	-	-	6	-
Wohlfahrtsverb.	705	69	631	631	-	39	34	-
insgesamt	4.721	401	4.320	4.285	75	87	224	15
Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend								

Tabelle 7/11: Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Tageseinrichtungen						
	insgesamt	Trägerschaft					
		Stadt	Freie Träger				
			insgesamt	Kath. Kirchen- gemeinden	Ev. Kirchen- gemeinden	Eltern- initiativen	Wohlfahrts- verbände
Wiesdorf-West	7	3	4	-	1	-	3
Wiesdorf-Ost	5	1	4	1	-	1	2
Manfort	5	2	3	1	1	1	-
Rheindorf	10	8	2	2	-	-	-
Hitdorf	3	-	3	1	-	-	2
Opladen	13	5	8	4	1	2	1
Küppersteg	4	1	3	1	1	-	1
Bürrig	3	1	2	1	-	-	1
Quettingen	5	2	3	1	1	-	1
Berg. Neukirchen	3	1	2	1	1	-	-
Waldsiedlung	1	-	1	-	-	-	-
Schlebusch-Süd	3	3	-	1	-	-	-
Schlebusch-Nord	7	4	3	1	1	-	1
Steinbüchel	5	3	2	1	-	-	1
Lützenkirchen	5	3	2	1	1	-	-
Alkenrath	2	1	1	1	-	-	-
insgesamt	81	38	43	18	8	4	13

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Tabelle 7/12: Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Plätze						
	insgesamt	Trägerschaft					
		Stadt	Freie Träger				
			insgesamt	Kath. Kirchen- gemeinden	Ev. Kirchen- gemeinden	Eltern- initiativen	Wohlfahrts- verbände
Wiesdorf-West	375	215	160	-	65	-	95
Wiesdorf-Ost	315	95	220	45	-	45	130
Manfort	240	155	85	45	20	20	-
Rheindorf	582	485	97	97	-	-	-
Hitdorf	245	-	245	70	-	-	175
Opladen	594	240	354	207	45	62	40
Küppersteg	228	35	193	100	48	-	45
Bürrig	150	70	80	65	-	-	15
Quettingen	375	190	185	45	45	-	95
Berg. Neukirchen	165	70	95	50	45	-	-
Waldsiedlung	45	-	45	45	-	-	-
Schlebusch-Süd	130	130	-	-	-	-	-
Schlebusch-Nord	438	252	186	101	65	-	20
Steinbüchel	393	233	160	70	-	-	90
Lützenkirchen	296	165	131	70	61	-	-
Alkenrath	150	105	45	45	-	-	-
insgesamt	4.721	2.440	2.281	1.055	394	127	705

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Tabelle 7/13: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Art der Versorgung 1999 bis 2007

Jahr (Jahresende)	Leistungsempfänger			
	insgesamt	davon erhielten		
		Pflegegeld	ambulante Pflege	stationäre Pflege
1999	3.283	1.142	747	1.394
2001	3.326	1.532	612	1.182
2003	3.491	1.709	573	1.209
2005	3.633	1.712	659	1.262
2007	4.706	2.611	728	1.367

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/14: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen 1999 bis 2007

Jahr (Jahresende)	Leistungsempfänger			
	insgesamt*)	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
1999	3.283	1.533	1.243	470
2001	3.326	1.554	1.333	430
2003	3.491	1.767	1.259	464
2005	3.633	1.924	1.264	445
2007	4.706	2.591	1.586	529

Quelle: IT.NRW

*) Einschließlich Leistungsempfänger, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren.

Tabelle 7/15: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen und Art der Versorgung am Jahresende 2007

Art der Versorgung	Leistungsempfänger			
	insgesamt*	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Pflegegeld	2.611	1.745	722	144
ambulante Pflege	728	361	282	85
stationäre Pflege	1.367	485	582	300
insgesamt	4.706	2.591	1.586	529

Quelle: IT.NRW

* Einschließlich Leistungsempfänger, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren.

8 Gesundheitswesen



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Ärzte

Die angegebenen Zahlen für die Zahnärzte umfassen auch die Kieferorthopäden.

Krankenanstalten

Die Angaben beziehen sich auf die drei Krankenanstalten in Leverkusen: Klinikum, St. Remigius-Krankenhaus und St. Josef-Krankenhaus.

Tabelle 8/1: Berufstätige Ärzte nach Berufsgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Gebietsärzte										Zahn- ärzte
	ins- gesamt	Allge- mein- ärzte	Inter- nisten	Frauen- ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Augen- ärzte	Chirur- gen	sonst.	
Wiesdorf-West	57	7	14	5	3	1	2	3	4	18	14
Wiesdorf-Ost	8	1	2	1	-	-	1	-	2	1	5
Manfort	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Rheindorf	22	8	5	2	1	-	1	2	-	3	6
Hitdorf	7	5	-	1	1	-	-	-	-	-	4
Opladen	65	14	14	5	2	3	2	4	7	14	23
Küppersteg	16	3	3	2	-	-	-	-	3	5	3
Bürrig	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	3
Quettingen	15	4	5	2	2	-	2	-	-	-	5
Berg. Neukirchen	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Waldsiedlung	5	2	1	1	-	-	-	-	-	1	5
Schlebusch-Süd	62	8	6	3	2	-	4	2	4	33	7
Schlebusch-Nord	35	6	3	1	1	1	2	2	1	18	10
Steinbüchel	6	2	2	1	-	-	-	-	-	1	6
Lützenkirchen	10	4	1	2	-	1	-	1	-	1	4
Alkenrath	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2
insgesamt	326	75	62	26	13	6	14	14	21	95	102

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Tabelle 8/2: Gestorbene nach Todesursachen 2008

Todesursachen	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	42	21	21
Neubildungen	453	262	191
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4	1	3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	53	21	32
Psychische und Verhaltensstörungen	34	14	20
Krankheiten des Nervensystems	35	12	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	621	258	363
Krankheiten des Atmungssystems	111	64	47
Krankheiten des Verdauungssystems	97	43	54
Krankheiten des Urogenitalsystems	69	28	41
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	1	x	1
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1	1	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3	3	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	74	35	39
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	78	45	33
sonstige (z.B. Unfälle, Vorsätzliche Selbstbeschädigung)	69	35	34
insgesamt	1.745	843	902
Quelle: IT.NRW			

Tabelle 8/3: Betten und Belegung in Krankenanstalten 1999 bis 2009

Jahr	planmäßige Betten (jew. 31.12.)	Kranke		Krankenstand (jeweils 31.12.)		Pflegetage	Bettenaus- nutzung (in %)
		Zugang	Abgang	insgesamt	darunter im Klinikum		
1999	1.125	37.469	37.541	701	385	347.673	84,7
2000	1.125	37.582	37.539	627	394	349.567	85,1
2001	1.125	38.182	38.205	595	391	343.592	83,7
2002	1.125	39.135	39.109	621	398	345.486	84,1
2003	1.125	39.399	39.379	582	358	337.957	82,3
2004	1.125	39.284	39.317	554	360	327.638	79,8
2005	1.125	39.835	39.876	584	374	326.704	79,6
2006	1.125	40.066	40.038	616	420	315.485	76,8
2007	1.125	40.949	40.833	732	517	318.346	77,5
2008	1.125	42.127	42.094	765	551	323.606	78,8
2009	1.125	42.703	42.608	860	659	319.483	77,8

Quelle: Klinikum, Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtungen Leverkusen gGmbH

9 Kultur



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Kulturelle Veranstaltungen

Berücksichtigt sind die kulturellen Veranstaltungen der Stadt Leverkusen (KulturStadtLev - KSL) und der Bayer Kulturabteilung.

Dezentrale Kulturarbeit (Tabelle 9/7)

Die Zahl der Veranstaltungen im Stadtbezirk III sowie deren Besucher beinhaltet die Veranstaltungen im Rahmen des Morsbroicher Sommer.

Die Besucherzahl der Leverkusener Kunstnacht (ab 2005) wurde zu gleichen Teilen auf die Stadtbezirke aufgeteilt und dort jeweils als eine Veranstaltung gezählt; in der Gesamtzahl der Veranstaltungen ist sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

Stadtbibliothek

Notenausgaben zählen mit zur Sachliteratur.

Unter Tonträgern sind auch Hörbücher auf Kassette und CD sowie Begleitkassetten zu Büchern erfasst.

Unter CD-ROM's/DVD-ROM's sind auch Konsolenspiele erfasst.

Zeitschriften: alle einzelnen Hefte.

Aktive Benutzer: ein Benutzer wird höchstens einmal täglich gezählt.

Entleiher: ein Benutzer wird ggf. mehrfach täglich gezählt.

Nicht enthalten sind Entleihungen über den auswärtigen Leihverkehr (Fernleihe).

Tabelle 9/1: Kulturelle Veranstaltungen 1998/1999 bis 2008/2009

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1998/1999	203	93.695	70	30.122	120	54.585	13	8.988
1999/2000	247	101.819	80	32.064	148	61.434	19	8.321
2000/2001	231	95.607	86	33.898	128	49.971	17	11.738
2001/2002	214	99.885	90	40.655	109	48.470	15	10.760
2002/2003	202	84.610	70	25.563	117	51.102	15	7.945
2003/2004	202	85.519	67	25.743	123	51.166	12	8.610
2004/2005	193	80.598	66	25.104	114	46.507	13	8.987
2005/2006	192	80.652	63	23.469	117	48.836	12	8.347
2006/2007	180	75.110	63	22.604	101	41.969	16	10.537
2007/2008	184	78.167	78	30.661	92	37.522	15	9.984
2008/2009	172	68.483	73	24.630	85	34.745	14	9.108

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (13 Veranstaltungen mit 5.567 Besuchern).

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/2: Kulturelle Veranstaltungen (nur städtisch) 1998/1999 bis 2008/2009

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1998/1999	103	38.498	40	10.417	56	23.547	7	4.534
1999/2000	121	37.039	34	7.019	73	25.819	14	4.201
2000/2001	100	31.895	34	6.762	61	22.007	5	3.126
2001/2002	101	36.735	39	10.147	55	21.853	7	4.735
2002/2003	101	32.101	40	9.546	52	19.191	9	3.364
2003/2004	99	35.576	35	8.686	57	22.527	7	4.363
2004/2005	92	31.915	30	6.428	54	20.400	8	5.087
2005/2006	99	35.133	31	6.950	61	23.583	7	4.600
2006/2007	93	33.678	32	7.311	52	21.048	9	5.319
2007/2008	93	33.337	34	9.323	52	18.763	7	5.251
2008/2009	88	31.008	35	7.081	44	18.449	9	5.478

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/3: Kulturelle Veranstaltungen (nur Bayer AG) 1998/1999 bis 2008/2009

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1998/1999	100	55.197	30	19.705	64	31.038	6	4.454
1999/2000	126	64.780	46	25.045	75	35.615	5	4.120
2000/2001	131	63.712	52	27.136	67	27.964	12	8.612
2001/2002	113	63.150	51	30.508	54	26.617	8	6.025
2002/2003	101	52.509	30	16.017	65	31.911	6	4.581
2003/2004	103	49.943	32	17.057	66	28.639	5	4.247
2004/2005	101	48.683	36	18.676	60	26.107	5	3.900
2005/2006	93	45.237	32	16.519	56	25.253	5	3.747
2006/2007	87	41.432	31	15.293	49	20.921	7	5.218
2007/2008	91	44.830	43	21.338	40	18.759	8	4.733
2008/2009	84	37.475	38	17.549	41	16.296	5	3.630

Quelle: Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (13 Veranstaltungen mit 5.567 Besuchern).

Tabelle 9/4: Kulturelle Veranstaltungen im Forum 1998/1999 bis 2008/2009

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1998/1999	67	41.975	25	19.500	31	14.360	11	8.115
1999/2000	73	40.201	23	15.842	32	16.719	18	7.640
2000/2001	59	35.456	23	16.682	27	12.414	9	6.360
2001/2002	68	42.449	27	21.040	30	13.027	11	8.382
2002/2003	75	35.150	25	15.806	37	12.764	13	6.580
2003/2004	77	39.501	25	16.456	42	15.874	10	7.171
2004/2005	66	32.563	17	11.100	38	13.946	11	7.617
2005/2006	66	33.470	13	9.502	43	17.023	10	6.945
2006/2007	70	35.689	18	11.365	40	15.490	12	8.834
2007/2008	79	40.967	24	16.323	44	16.287	11	8.357
2008/2009	73	32.578	17	10.410	44	14.407	12	7.761

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/5: Kulturelle Veranstaltungen im Erholungshaus 1998/1999 bis 2008/2009

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1998/1999	82	38.959	16	7.048	64	31.038	2	873
1999/2000	101	45.451	25	9.155	75	35.615	1	681
2000/2001	108	44.943	33	11.601	67	27.964	8	5.378
2001/2002	84	40.367	26	11.372	54	26.617	4	2.378
2002/2003	83	38.705	16	5.429	65	31.911	2	1.365
2003/2004	88	36.655	20	6.577	66	28.639	2	1.439
2004/2005	87	37.743	26	11.220	59	25.153	2	1.370
2005/2006	83	37.892	25	11.378	56	25.112	2	1.402
2006/2007	74	30.508	23	8.573	49	20.921	2	1.014
2007/2008	72	29.907	31	11.742	37	16.538	4	1.627
2008/2009	73	29.166	30	11.523	41	16.296	2	1.347

Quelle: Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (6 Veranstaltungen mit 2.407 Besuchern).

Tabelle 9/6: Veranstaltungsorte, Zahl und Besucher der Konzerte 1998/1999 bis 2008/2009

Spielzeit	Konzerte													
	insgesamt		Forum		Museum Morsbroich		Bielertkirche		Festhalle		Erholungshaus		sonstige	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1998/1999	70	30.122	25	19.500	20	1.758	5	353	1	607	16	7.048	3	856
1999/2000	80	32.064	23	15.842	15	1.686	6	706	2	509	25	9.155	9	4.166
2000/2001	86	33.898	23	16.682	14	1.121	6	605	-	-	33	11.601	10	3.889
2001/2002	90	40.655	27	21.040	13	1.148	6	456	1	76	26	11.372	17	6.563
2002/2003	70	25.563	25	15.806	15	1.506	6	497	3	1.721	16	5.429	5	604
2003/2004	67	25.743	25	16.456	13	1.716	7	602	-	-	20	6.577	2	392
2004/2005	66	25.104	17	11.100	11	1.381	7	772	-	-	26	11.220	5	631
2005/2006	63	23.469	13	9.502	14	1.547	6	478	-	-	25	11.378	5	564
2006/2007	63	22.604	20	11.365	13	1.487	4	317	1	526	21	8.573	4	336
2007/2008	77	30.661	24	16.323	14	1.493	5	494	1	372	31	11.742	2	237
2008/2009	73	24.630	17	10.410	20	2.263	4	314	-	-	30	11.526	2	117

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (6 Veranstaltungen mit 2.407 Besuchern im Erholungshaus und 7 Veranstaltungen mit 3.160 Besuchern an sonstigen Veranstaltungsorten).

Tabelle 9/7: Veranstaltungen und Besucher im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit nach Stadtbezirken 1999 bis 2009

Jahr	Veranstaltungen							
	insgesamt		Stadtbezirk I		Stadtbezirk II		Stadtbezirk III	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1999	31	10.510	7	1.450	9	2.575	15	6.485
2000	34	6.430	9	1.820	10	1.120	15	3.490
2001	45	10.910	14	2.130	8	1.570	23	7.210
2002	40	9.050	18	2.020	8	1.420	14	5.610
2003	50	10.222	22	2.380	13	1.592	15	6.250
2004	60	12.686	25	2.102	17	3.001	18	7.583
2005	46	11.228	15	3.812	19	4.458	14	2.958
2006	46	21.203	11	5.396	22	5.236	15	10.571
2007	48	22.176	18	4.834	18	6.327	14	11.015
2008	47	19.898	21	5.605	13	5.003	15	9.290
2009	52	23.369	19	6.063	21	7.688	14	9.618

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

2005 fand der Morsbroicher Sommer nicht statt.

Tabelle 9/8: Bestand, Entleihungen und Benutzer der Stadtbibliothek 1999 bis 2009

Jahr	Bestand (jeweils 31.12.)		Entleihungen		Entleiher/Aktive Benutzer	
	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf
1999	166.985	96.991	412.607	247.607	116.550	72.387
2000	161.956	92.824	386.548	234.649	.	.
2001	158.457	94.708	417.504	274.137	71.691	33.379
2002	153.981	93.825	414.563	276.300	13.551	9.482
2003	145.613	89.978	424.427	293.517	10.438	6.960
2004	133.237	83.522	438.280	304.627	9.929	6.501
2005	129.636	81.151	452.262	314.901	9.293	6.057
2006	129.840	82.397	444.093	323.743	9.198	5.997
2007	130.055	84.705	399.239	279.231	8.573	5.430
2008	129.113	79.338	407.541	303.556	8.431	5.048
2009	129.323	71.189	428.382	320.518	9.253	5.194

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Hauptstelle Wiesdorf: inklusive Kinder- und Jugendbibliothek.

Bis 2000: Entleiher.

2001: Hauptstelle Wiesdorf: Aktive Benutzer, Zweigstellen Opladen und Schlebusch: bis November Entleiher, ab Dezember Aktive Benutzer. Zweigstellen Steinbüchel und Hitdorf: Entleiher.

Ab 2002: aktive Benutzer.

Tabelle 9/9: Bestand der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Bestand								
	insgesamt	Belletristik	Sach- literatur	Kinder- und Jugend- literatur	Spiele	Tonträger	Videos/ DVDs	Zeitschriften- Abos	CD-ROMs
1999	166.985	38.764	91.825	26.656	.	5.741	3.385	205	409
2000	161.956	33.637	89.510	27.638	.	6.695	3.686	207	583
2001	158.457	32.056	87.411	27.601	.	6.680	3.708	209	792
2002	153.981	29.434	83.635	27.563	695	7.569	3.967	209	909
2003	145.613	27.786	77.668	26.315	624	7.946	4.106	204	964
2004	133.237	26.696	69.042	24.177	563	7.444	4.085	202	1.028
2005	129.636	26.843	66.688	23.173	571	7.809	3.436	188	928
2006	129.840	25.881	64.556	22.426	575	8.203	2.738	4.460	1.001
2007	130.055	25.733	64.686	22.803	471	8.611	3.038	3.859	854
2008	129.113	26.663	63.831	23.579	410	7.800	2.813	3.065	952
2009	129.323	27.590	62.279	23.541	413	8.349	3.540	2.718	893

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Seit Mai 2000 bietet die Stadtbibliothek auch DVDs zur Ausleihe an.

Bis einschließlich 2001 wurden Spiele den anderen Sachrichtungen zugeordnet.

Tabelle 9/10: Entleihungen der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 1999 bis 2009

Jahr	Entleihungen								
	insgesamt	Belletristik	Sach- literatur	Kinder- und Jugend- literatur	Spiele	Tonträger	Videos/ DVDs	Zeitschriften- Abos	CD-ROMs
1999	405.918	85.204	138.572	76.345	.	53.163	22.059	27.127	3.448
2000	386.548	85.200	126.035	72.173	.	48.505	23.217	26.724	4.694
2001	417.504	94.529	124.983	72.825	.	59.553	32.398	26.561	6.655
2002	414.563	87.603	123.433	73.501	3.445	58.781	37.342	24.032	6.426
2003	424.427	90.626	130.656	72.707	3.526	56.891	39.534	24.585	5.902
2004	438.280	93.545	125.908	75.823	3.534	63.812	45.677	24.042	5.939
2005	452.262	95.770	121.301	81.872	3.080	67.395	50.850	26.362	5.632
2006	444.093	93.263	118.132	84.398	3.051	63.099	50.128	26.166	5.856
2007	399.239	87.666	99.152	86.386	2.486	55.739	41.361	22.282	4.167
2008	407.541	90.193	96.824	88.398	2.573	56.247	46.300	22.618	4.388
2009	428.382	94.786	97.552	92.156	2.404	61.995	52.425	21.390	5.674

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Seit Mai 2000 bietet die Stadtbibliothek auch DVDs zur Ausleihe an.

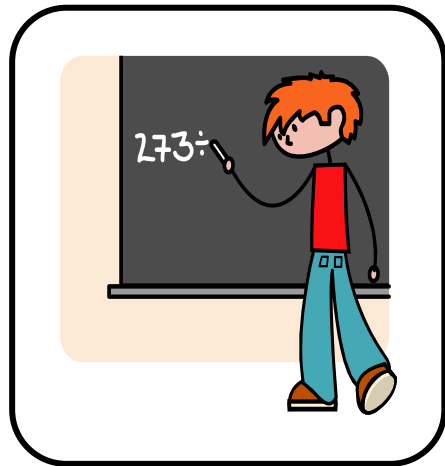
Bis einschließlich 2001 wurden Spiele den anderen Sachrichtungen zugeordnet.

Tabelle 9/11: Bestand und Entleihungen des Medienzentrums 1999 bis 2009

Jahr	Bestand (jeweils 31.12.)			Entleihungen		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		16mm-Film	VHS-Video		16mm-Film	VHS-Video
1999	3.192	-	2.513	2.737	369	2.102
2000	3.150	-	2.264	3.006	-	2.710
2001	3.323	-	2.400	3.927	-	3.513
2002	3.889	-	2.881	4.239	-	3.676
2003	4.241	-	3.184	4.961	-	3.983
2004	4.415	-	3.592	5.748	-	4.781
2005	4.582	-	3.765	5.290	-	4.465
2006	4.699	-	3.925	5.679	-	4.625
2007	4.804	-	3.979	5.051	-	4.154
2008	4.915	-	4.038	4.857	-	4.168
2009	4.399	-	4.194	4.187	-	3.483

Quelle: Fachbereich Schulen

10 Bildung



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Allgemeinbildende Schulen

Bei den Schulformen Gymnasium und Gesamtschule sind nur die Klassen der Sekundarstufe 1 angegeben, da die Schüler in der Sekundarstufe 2 nicht im Klassenverband unterrichtet werden.

Musikschule

Im Rahmen der musikalischen Früherziehung werden Schüler von 4 bis 6 Jahren und im Rahmen der musikalischen Grundausbildung Schüler von 6 bis 8 Jahren unterrichtet.

Volkshochschule

In den Zahlen der Kurse und Seminare sind auch Vorträge enthalten.

Tabelle 10/1: Schüler nach Schulformen 1999/2000 bis 2009/2010

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
1999/2000	20.314	6.944	1.575	2.456	5.866	2.935	538
2000/2001	20.376	6.840	1.583	2.592	5.853	2.942	566
2001/2002	20.358	6.607	1.710	2.680	5.880	2.907	574
2002/2003	20.340	6.310	1.844	2.817	5.901	2.886	582
2003/2004	20.600	6.363	1.865	2.884	5.986	2.884	618
2004/2005	20.689	6.323	1.798	2.865	6.144	2.917	642
2005/2006	20.655	6.366	1.539	2.773	6.362	2.972	643
2006/2007	20.625	6.372	1.417	2.720	6.497	2.989	630
2007/2008	20.518	6.210	1.317	2.716	6.662	3.000	613
2008/2009	20.367	6.073	1.298	2.632	6.705	3.039	620
2009/2010	20.290	6.027	1.220	2.617	6.751	3.068	607

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/2: Deutsche Schüler nach Schulformen 1999/2000 bis 2009/2010

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
1999/2000	17.454	5.791	1.121	2.221	5.559	2.335	427
2000/2001	17.490	5.668	1.124	2.359	5.565	2.328	446
2001/2002	17.499	5.494	1.218	2.429	5.598	2.321	439
2002/2003	17.555	5.220	1.390	2.553	5.634	2.317	441
2003/2004	17.698	5.222	1.348	2.617	5.744	2.307	460
2004/2005	17.734	5.216	1.274	2.587	5.862	2.310	485
2005/2006	17.805	5.232	1.138	2.491	6.082	2.382	480
2006/2007	17.743	5.251	995	2.432	6.215	2.376	474
2007/2008	17.674	5.180	913	2.407	6.366	2.371	437
2008/2009	17.765	5.156	978	2.319	6.402	2.443	467
2009/2010	17.845	5.219	898	2.293	6.466	2.495	474

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/3: Ausländische Schüler nach Schulformen 1999/2000 bis 2009/2010

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
1999/2000	2.860	1.153	454	235	307	600	111
2000/2001	2.886	1.172	459	233	288	614	120
2001/2002	2.859	1.113	492	251	282	586	135
2002/2003	2.785	1.090	454	264	267	569	141
2003/2004	2.902	1.141	517	267	242	577	158
2004/2005	2.955	1.107	524	278	282	607	157
2005/2006	2.850	1.134	401	282	280	590	163
2006/2007	2.882	1.121	422	288	282	613	156
2007/2008	2.844	1.030	404	309	296	629	176
2008/2009	2.602	917	320	313	303	596	153
2009/2010	2.445	808	322	324	285	573	133

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/4: Schulklassen nach Schulformen 1999/2000 bis 2009/2010

Schuljahr	Schulklassen						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
1999/2000	718	288	68	88	139	90	45
2000/2001	724	286	68	91	141	90	48
2001/2002	727	277	74	95	143	92	46
2002/2003	728	268	75	99	146	92	48
2003/2004	746	269	79	102	148	92	56
2004/2005	744	266	78	102	146	91	61
2005/2006	721	267	66	98	149	91	50
2006/2007	714	265	64	95	150	91	49
2007/2008	707	260	61	93	153	90	50
2008/2009	701	255	58	92	156	90	50
2009/2010	701	255	58	92	152	92	52

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/5: Allgemeinbildende Schulen, Schulklassen und Schüler nach Schulformen und Schuljahren im Schuljahr 2009/2010

Schulform	Schulen	Schulklassen				Schüler			
		insgesamt	1. bis 4.	5. bis 10.	11. bis 13.	insgesamt	1. bis 4.	5. bis 10.	11. bis 13.
Katholische Grundschule	10	90	90	-	-	2.223	2.223	-	-
Gemeinschaftsgrundschule	18	165	165	-	-	3.804	3.804	-	-
Katholische Hauptschule	1	17	-	17	-	363	-	363	-
Gemeinschaftshauptschule	3	41	-	41	-	857	-	857	-
Realschule	3	92	-	92	-	2.617	-	2.617	-
Gymnasium	5	152	-	152	x	6.751	-	4.585	2.166
Gesamtschule	2	92	-	92	x	3.068	-	2.559	509
insgesamt	42	649	255	394	x	19.683	6.027	10.981	2.675

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Tabelle 10/6: Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Unterrichtsart 2004 bis 2009

Unterrichtsart	Schüler (jeweils 01.01.)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Elementarunterricht	763	672	837	768	839	924
davon						
Musikalische Früherziehung	421	366	374	442	429	341
Musikal. Grundausbildung	93	87	103	93	117	130
Elementare musische Erziehung in Kooperation mit Familienzentren	-	-	-	-	72	134
Fit for Musik	99	100	111	79	70	76
Piepmätze I	102	79	113	96	101	96
Piepmätze II	48	40	52	58	50	47
Sozialpädagogischer Unterricht/Behindertenarbeit	84	82	84	82	83	98
Instrumentalunterricht	1.384	1.398	1.436	1.476	1.466	1.508
Ergänzungsfachunterricht	767	954	969	789	824	847
Quelle: KulturStadtLev (KSL)						

Tabelle 10/7: Schüler im Instrumentalunterricht der Musikschule der Stadt Leverkusen 2004 bis 2009

Instrument	Schüler (jeweils 01.01.)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Violine	106	119	135	133	143	142
Viola	11	14	13	13	15	13
Violoncello	56	57	63	68	56	54
Kontrabass	4	5	5	6	10	11
Gitarre	255	250	247	274	272	273
E-Gitarre	16	20	27	25	18	19
E-Bass	6	4	2	3	2	3
Blockflöte	87	87	80	77	79	82
Oboe	18	20	27	19	22	21
Fagott	10	10	12	11	15	15
Querflöte	72	66	73	81	80	94
Klarinette	46	50	50	48	45	44
Saxophon	34	31	26	21	23	29
Trompete	48	52	49	51	59	58
Posaune	25	20	23	19	19	21
Horn	12	12	13	15	13	12
Tuba	4	5	2	3	3	4
Klavier	314	299	311	322	312	333
Keyboard	76	81	76	75	72	71
Orgel	4	2	2	1	1	1
Akkordeon	45	52	57	56	58	61
Schlaginstrument	6	-	-	-	-	-
Schlagzeug	91	102	98	108	101	95
Gesang	38	39	42	44	48	49
Arbeitsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	1	3	3	-	3
insgesamt	1.384	1.398	1.436	1.476	1.466	1.508
Quelle: KulturStadtLev (KSL)						

Tabelle 10/8: Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Altersgruppen 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 01.01.)	Schüler							
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahre						60 Jahre und älter
		0 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 - 26	26 - 60	
1999	2.044	313	622	651	246	78	121	13
2000	1.998	381	536	615	254	84	111	17
2001	2.306	582	614	628	269	71	126	16
2002	2.413	667	632	607	290	61	143	13
2003	2.246	545	643	600	257	85	105	11
2004	2.155	492	602	603	256	88	104	10
2005	2.153	474	606	644	243	95	83	8
2006	2.249	556	601	645	254	93	91	9
2007	2.308	608	576	656	282	91	85	10
2008	2.302	577	596	672	268	98	82	9
2009	2.418	636	596	711	290	96	82	7

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 10/9: Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Leverkusen 1999 bis 2009

Jahr	Veranstaltungen									
	insgesamt	Klassen- vorspiele	öffentl. Schüler- vorspiele	Chor- u. Orches- terkon- zerte	Instru- mental- gruppen	Kammer- musik u. Lehrer- konzerte	Jazz/ Rock/Pop/ Folklore	Musik- theater	Mitwir- kung bei Veranst. allgemein- bildender Schulen	sonstige Veranstal- tungen
1999	298	64	-	2	3	10	17	3	-	198
2000	289	70	18	3	2	2	3	3	6	182
2001	314	72	12	8	1	2	3	4	9	202
2002	296	66	17	8	-	-	4	3	6	189
2003	263	63	16	7	-	1	2	2	4	166
2004	267	60	15	8	-	-	3	-	5	175
2005	278	67	15	5	-	3	8	7	-	173
2006	263	62	19	13	-	2	-	-	9	158
2007	248	51	15	13	-	5	5	2	19	138
2008	260	50	9	16	-	3	6	-	3	173
2009	231	57	5	8	-	2	5	2	33	119

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 10/10: Veranstaltungen der Volkshochschule 2007 bis 2009

Studien- halbjahr	Veranstaltungen								Filmveran- staltungen		Ausstellungen	
	insgesamt		Kurse, Seminare		Einzelveran- staltungen		Studienfahrten, Exkursionen, sonstige Veranstaltungen					
	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Be- sucher	Zahl	Be- sucher
2/2007	385	4.824	334	3.642	22	850	29	332	96	3.788	4	480
1/2008	327	4.166	277	2.999	16	668	34	499	91	2.753	3	210
2/2008	368	4.379	319	3.388	14	600	35	391	95	2.888	2	1.920
1/2009	445	5.622	381	4.152	16	757	48	713	95	2.304	3	1.640
2/2009	419	4.869	340	3.590	27	705	52	574	92	2.703	-	-

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Der Anstieg der Ausstellungsbesucher ab 2/2008 ist auf einen geänderten Modus bei der Berechnung zurückzuführen.

11 Freizeit



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Sportvereine

Berücksichtigt sind alle Sportvereine, die dem Sportbund Leverkusen e. V. angeschlossen sind.

Tabelle 11/1: Sportstätten am 31.12.2009

Art der Sportstätten	Sportstätten		
	insgesamt	städtisch	sonstige
Sportplätze (über 5.400 qm)	30	18	12
dar. mit Rundlaufbahnen (Tennenbelag)	6	5	1
dar. mit Rundlaufbahnen (Kunststoffbelag)	5	3	2
Kleinspielfelder und Gymnastikwiesen	61	57	4
Sporthallen	22	15	7
Turnhallen	34	33	1
Gymnastikhallen	10	7	3
Leichtathletikhalle	1	-	1
Krafttrainingsräume	10	4	6
Hockeyspielfelder	4	-	4
dar. mit Kunstrasenbelag	2	-	2
Hockeyhalle	1	-	1
Tennisplatzanlagen	10	-	10
mit ... Spielfeldern	75	-	75
Tennishallen	5	-	5
mit Spielfeldern	21	-	21
Reitsportanlagen	11	-	11
Reithallen	9	-	9
Badmintonhallen	2	-	2
mit ... Spielfeldern	14	-	14
Fußballhalle	1	-	1
Schießsportanlagen	14	2	12
Yachthafen	1	-	1
Freizeitbad	1	1	-
Hallenbäder (einschl. Schwimmhalle Robert-Blum-Str.)	3	3	-
Freibäder	2	2	-
Flugsportanlage	1	-	1
Quelle: Sportpark Leverkusen (SPL)			

Tabelle 11/2: Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Sportvereine			Betriebssportgemeinschaften	
	Zahl	Mitglieder		Zahl	Mitglieder
		insgesamt	darunter unter 18 Jahre		
1999	122	44.289	14.525	12	943
2000	120	43.896	14.652	15	951
2001	119	43.446	14.694	17	994
2002	120	43.096	15.009	26	1.024
2003	118	43.584	15.183	24	1.054
2004	114	42.092	14.583	28	1.083
2005	111	40.940	15.263	30	1.070
2006	119	40.732	15.645	30	1.075
2007	112	40.507	15.638	27	1.090
2008	112	40.303	15.465	27	1.043
2009	114	40.258	15.295	28	1.055

Quelle: Sportbund Leverkusen e. V.

Tabelle 11/3: Besucher der Frei- und Hallenbäder 1999 bis 2009

Jahr	Besucher						
	insgesamt	Hallenbad Opladen	Hallenbad Berg. Neukirchen	Freibad Auermühle	Freibad Wiembachtal	Carl-Duisberg-Bad	Freizeitbad CaLevornia
1999	1.108.342	150.644	89.991	109.806	86.772	226.520	444.609
2000	1.026.633	143.084	87.651	71.290	58.062	208.378	458.168
2001	1.214.080	165.869	77.234	146.014	94.617	247.151	483.195
2002	.	151.726	82.670	83.843	58.286	.	422.777
2003	.	157.082	84.133	190.798	149.497	.	470.231
2004	827.359	160.116	82.876	80.600	58.196	-	445.571
2005	842.964	158.507	85.383	90.903	72.642	-	435.529
2006	897.326	150.708	85.788	144.561	105.263	-	411.006
2007	676.586	141.839	81.503	47.301	-	-	405.943
2008	689.590	136.296	79.745	60.469	-	-	413.080
2009	692.144	128.389	78.956	78.276	-	-	406.523

Quelle: Sportpark Leverkusen (SPL), Bayer AG

Das Carl-Duisberg-Bad wurde am 01.03.2003 geschlossen.

Das Freibad Wiembachtal ist ab der Freibadsaison 2007 für den Zeitraum der Neubaumaßnahme "Hallenbad Wiembachtal/Sanierung Freibadaußenbecken" geschlossen.

12 Bau- und Wohnungs- wesen



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Zahlen beziehen sich auf alle Gebäude mit mindestens einer Wohnung; Wohnheime u. ä. sind dabei nicht berücksichtigt. Die Zahl der Wohnungen umfasst alle Wohnungen, die als Wohnung genutzt werden oder leer stehen; ohne zweckentfremdete Wohnungen.

Die Angaben beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse einer zum 31.12.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung, und zwar anhand der Baufertigstellungsmeldungen des Fachbereiches Stadtplanung und Bauaufsicht.

Wohngeld

Wohngeld wird Mietern als Mietzuschuss und Eigentümern von Wohnungen als Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz gezahlt (allgemeines Wohngeld), wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsbruttoeinkommen unzumutbar hoch sind.

Bis einschließlich 2004 erhielten Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bzw. Kriegsopferfürsorge-Empfänger einen "besonderen Mietzuschuss". Der deutliche Rückgang von Empfängern eines besonderen Mietzuschuss im Jahr 2001 begründet sich zum einen durch die Änderung des Wohngeldgesetzes, zum anderen durch Bestandsbereinigungen. Beim letzteren war überwiegend der besondere Mietzuschuss betroffen. Aufgrund der zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen im Sozialrecht (Hartz IV) hat sich seit dem Berichtsjahr 2005 der Kreis der nach dem Wohngeldgesetz leistungsberechtigten Haushalte und damit auch der statistisch erfassten Wohngeldhaushalte deutlich reduziert, da ab diesem Zeitpunkt für Empfänger bestimmter Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld) der Wohngeldanspruch entfällt.

Sozialwohnungen

Die Zahlen beziehen sich auf alle nach dem II. WoBauG und dem WoFG mit Darlehen aus öffentlichen Mitteln geförderten (Sozial-)Wohnungen.

Angegeben sind alle mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen in der Darlehensverwaltung und in der Nachwirkungsfrist. Zu den Wohnungen in der Darlehensverwaltung zählen alle Wohnungen, für die die gewährten Darlehen weder abgelöst noch vorzeitig zurückgezahlt worden sind.

Mietwohnungen, für die die gewährten Darlehen vorzeitig, freiwillig und vollständig zurückgezahlt worden sind, befinden sich in der Nachwirkungsfrist. Für selbstgenutztes Wohneigentum entfällt die Nachwirkungsfrist seit 1985.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich jeweils auf den Stand nach Ablauf des 31.12. des Berichtsjahres. Wohnungen, für die zum 31.12. eines Jahres die Darlehensverwaltung bzw. die Nachwirkungsfrist ausgelaufen ist, sind in den Zahlen für den 31.12. des entsprechenden Berichtsjahres nicht mehr enthalten.

Wohnungen, die mit Landesmitteln und mit städtischen Mitteln gefördert wurden, sind den mit Landesmitteln geförderten Wohnungen zugeordnet.

In Leverkusen gibt es keine Wohnungen, die mit Bundesmitteln gefördert wurden.

Leerwohnungsbestand

Als leer stehend gilt eine Anlage (Haushalt), die entweder keinem Kunden zugeordnet ist oder als "vom Eigentümer übernommen" gekennzeichnet ist und somit einem Kunden zugeordnet werden kann. Vom Eigentümer übernommene Anlagen sind dann berücksichtigt, wenn der letzte Jahresverbrauch 150 kWh nicht überschritten hat. Bei unterjährigen Abrechnungszeiträumen ist der letzte abgerechnete Verbrauch auf 365 Tage linear umgerechnet. Auch hierbei gilt die Verbrauchsgrenze von 150 kWh. Soweit noch keine Abrechnung erfolgte, ist der bei Vertragsabschluss erwartete Jahresverbrauch entsprechend berücksichtigt.

Tabelle 12/1: Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen 1999 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	insgesamt	Gebäude mit ...			insgesamt	in Gebäuden mit ...		
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 und mehr Wohnungen		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 und mehr Wohnungen
1999	27.419	15.055	4.157	8.207	76.566	15.055	8.314	53.197
2000	27.731	15.317	4.163	8.251	77.201	15.317	8.326	53.558
2001	28.063	15.620	4.166	8.277	77.634	15.620	8.332	53.682
2002	28.331	15.855	4.176	8.300	78.064	15.855	8.352	53.857
2003	28.475	15.984	4.177	8.314	78.388	15.984	8.354	54.050
2004	28.723	16.189	4.183	8.351	78.828	16.189	8.366	54.273
2005	28.944	16.382	4.199	8.363	78.826	16.382	8.398	54.046
2006	29.171	16.579	4.200	8.392	79.174	16.579	8.400	54.195
2007	29.396	16.778	4.205	8.413	79.503	16.778	8.410	54.315
2008	29.597	16.939	4.216	8.442	79.880	16.939	8.432	54.509
2009	29.728	17.071	4.215	8.442	80.023	17.071	8.430	54.522

Quelle: Statistikstelle, Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Die Vergleichbarkeit der Angaben für 2005 mit den Vorjahresdaten ist geringfügig eingeschränkt: Zum 31.12.2005 erfolgte die Zuordnung von drei Seniorenwohnanlagen mit 363 Wohnungen, die bis dahin als Gebäude mit Wohnungen gezählt wurden, zu den Wohnheimen.

Tabelle 12/2: Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	insgesamt	Gebäude mit ...			insgesamt	in Gebäuden mit ...		
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen
Wiesdorf-West	1.451	626	334	491	4.558	626	668	3.264
Wiesdorf-Ost	1.604	637	331	636	4.582	637	662	3.283
Manfort	866	388	115	363	3.029	388	230	2.411
Rheindorf	2.263	1.204	301	758	7.475	1.204	602	5.669
Hitdorf	1.914	1.416	230	268	3.434	1.416	460	1.558
Opladen	3.707	1.720	484	1.503	12.170	1.720	968	9.482
Küppersteg	1.847	864	374	609	4.689	864	748	3.077
Bürrig	1.264	600	230	434	3.309	600	460	2.249
Quettingen	1.662	720	225	717	6.458	720	450	5.288
Berg. Neukirchen	1.980	1.400	358	222	3.242	1.400	716	1.126
Waldsiedlung	1.022	764	165	93	1.558	764	330	464
Schlebusch-Süd	1.646	833	295	518	4.720	834	590	3.296
Schlebusch-Nord	2.919	1.914	310	695	6.600	1.914	620	4.066
Steinbüchel	2.620	1.964	136	520	6.939	1.963	272	4.704
Lützenkirchen	2.308	1.549	283	476	5.360	1.549	566	3.245
Alkenrath	655	472	44	139	1.900	472	88	1.340
insgesamt	29.728	17.071	4.215	8.442	80.023	17.071	8.430	54.522
Quelle: Statistikstelle, Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht								

Tabelle 12/3: Baugenehmigungen von Gebäuden und Wohnungen 1999 bis 2009

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4 und mehr			
1999	424	1	26	61	336	2.070	186	25
2000	580	9	25	112	434	2.659	267	19
2001	310	-	12	48	250	1.535	163	8
2002	299	6	19	46	228	1.493	185	16
2003	393	2	23	56	312	1.991	232	27
2004	343	6	10	52	275	1.682	207	11
2005	187	-	16	10	161	1.004	144	11
2006	412	3	31	66	312	1.943	206	12
2007	282	-	3	20	259	1.512	226	6
2008	270	-	3	20	247	1.516	213	2
2009	183	-	2	22	159	898	88	11

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
 Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/4: Baufertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen 1999 bis 2009

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohn- und Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
		1	2	3	4 und mehr		
1999	52	1	3	8	40	269	29
2000	144	3	9	47	85	610	62
2001	135	1	14	18	102	652	84
2002	201	5	19	31	146	991	134
2003	403	2	40	81	280	1.851	225
2004	403	6	12	68	317	1.926	222
2005	215	-	5	22	188	1.022	95
2006	234	4	11	12	207	1.191	186
2007	495	2	17	87	389	2.442	303
2008	291	7	10	17	257	1.593	226
2009	177	-	3	17	157	920	132

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/5: Reinzugang von Gebäuden und Wohnungen 1999 bis 2009

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohn- und Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
		1	2	3	4 u. mehr		
1999	- 20	- 17	- 34	- 6	37	119	8
2000	108	3	- 5	28	82	510	40
2001	100	- 20	8	13	99	588	59
2002	198	5	19	31	143	972	126
2003	342	- 34	35	73	268	1.716	193
2004	311	2	- 48	52	305	1.682	213
2005	212	-	5	22	185	1.008	92
2006	196	3	8	8	177	1.009	170
2007	439	- 7	15	67	364	2.236	286
2008	282	7	10	14	251	1.548	220
2009	161	- 1	- 1	12	151	868	124

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
 Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/6: Wohngeldempfänger nach Auszahlungsart des Wohngeldes und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 1999 bis 2009

Jahr (jew. 31.12.)	Wohngeldempfänger (Haushalte)					durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in €		
	insgesamt	besonderer Mietzuschuss	allgemeines Wohngeld			insgesamt	besonderer Mietzuschuss	allgemeines Wohngeld
			insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			
1999	7.327	5.238	2.089	2.061	28	119	138	73
2000	7.463	5.375	2.088	2.061	27	119	138	69
2001	4.148	1.826	2.322	2.290	32	139	177	109
2002	4.619	1.957	2.662	2.629	33	140	177	113
2003	4.782	1.892	2.890	2.849	41	144	186	116
2004	5.831	1.870	3.961	3.918	43	144	190	122
2005	1.353	-	1.353	1.333	20	105	-	105
2006	1.112	-	1.112	1.099	13	98	-	98
2007	943	-	943	928	15	96	-	96
2008	951	-	951	933	18	96	-	96
2009	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Tabelle 12/7: Wohngeldempfänger nach Haushaltsgröße und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
1999 bis 2009

Jahr (jew. 31.12.)	Wohngeldempfänger (Haushalte)							durchschn. monatl. Wohngeld- anspruch in €
	insgesamt	mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
1999	7.327	3.238	1.712	1.108	718	350	201	119
2000	7.463	3.319	1.760	1.087	761	338	198	119
2001	4.148	1.801	918	583	493	217	136	139
2002	4.619	2.031	994	684	514	245	151	140
2003	4.782	2.091	1.069	686	533	246	157	144
2004	5.831	2.502	1.278	839	692	335	185	144
2005	1.353	-	-	-	-	-	-	105
2006	1.112	...	...	...	...	...	...	98
2007	943	...	...	...	...	...	...	96
2008	951	...	...	...	...	...	...	96
2009	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Tabelle 12/8: Städtische Wohnungsbauförderung 1999 bis 2009

Jahr	bewilligte Wohnungsbauförderungsmittel in €			geförderte Wohnungen		
	insgesamt	Bundes-/ Landesmittel	städtische Mittel	insgesamt	Eigentums- wohnungen/ Eigenheime	Mietwohnungen
1999	595.860	595.860	-	11	11	-
2000	2.598.181	2.598.181	-	30	30	-
2001	6.532.684	6.532.684	-	95	34	61
2002	3.192.398	3.192.398	-	47	38	9
2003	2.020.800	2.020.800	-	29	29	-
2004	5.932.250	5.932.250	-	78	70	8
2005	3.216.850	3.216.850	-	45	34	11
2006	3.717.922	3.717.922	-	54	54	-
2007	5.147.000	5.147.000	-	62	36	26
2008	5.974.500	5.974.500	-	75	36	39
2009	5.069.000	5.069.000	-	53	53	-

Quelle: Fachbereich Finanzen

Tabelle 12/9: Sozialwohnungen 1999 bis 2009

Jahr (jew. 31.12.)	Sozialwohnungen								
	insgesamt			selbstgenutztes Wohneigentum			Miet-/Genossenschaftswohnungen		
	ins- gesamt	gefördert		ins- gesamt	gefördert		ins- gesamt	gefördert	
		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln
1999	11.599	10.431	1.168	1.339	1.316	23	10.260	9.115	1.145
2000	11.266	10.098	1.168	1.274	1.251	23	9.992	8.847	1.145
2001	10.947	9.789	1.158	1.105	1.082	23	9.842	8.707	1.135
2002	10.503	9.347	1.156	1.022	1.001	21	9.481	8.346	1.135
2003	10.197	9.062	1.135	981	960	21	9.216	8.102	1.114
2004	9.757	8.622	1.135	969	948	21	8.788	7.674	1.114
2005	9.658	8.522	1.136	947	925	22	8.711	7.597	1.114
2006	8.669	7.537	1.132	952	930	22	7.717	6.607	1.110
2007	8.230	7.099	1.131	975	954	21	7.255	6.145	1.110
2008	7.408	6.747	661	987	966	21	6.421	5.781	640
2009	7.155	6.502	653	998	977	21	6.157	5.525	632

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 12/10: Leer stehende Wohnungen nach Dauer 2003 bis 2009

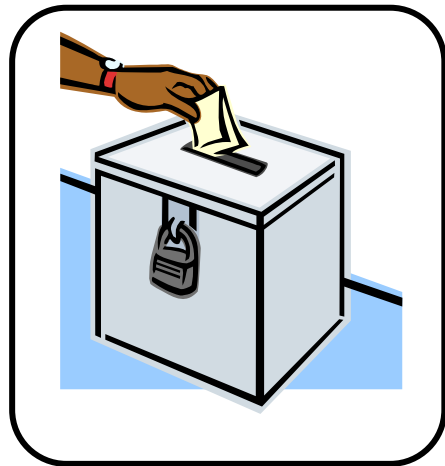
Jahr (jeweils 31.12.)	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	seit ... Monaten			
			3 b. u. 6	6 b. u. 12	12 b. u. 24	24 u. m.
2003	78.388	893	235	264	94	300
2004	78.828	1.113	339	250	231	293
2005	78.826	1.055	286	230	183	356
2006	79.174	1.044	339	233	160	312
2007	79.503	1.260	337	291	289	343
2008	79.880	1.400	396	342	220	442
2009	80.023	1.078	230	229	191	428

Quelle: EVL GmbH (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/11: Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Dauer am 31.12.2009

Statistischer Bezirk	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	seit ... Monaten			
			3 b. u. 6	6 b. u. 12	12 b. u. 24	24 u. m.
Wiesdorf-West	4.558	84	21	17	15	31
Wiesdorf-Ost	4.582	40	8	12	7	13
Manfort	3.029	53	17	10	4	22
Rheindorf	7.475	77	18	17	15	27
Hitdorf	3.434	19	4	3	5	7
Opladen	12.170	214	41	45	29	99
Küppersteg	4.689	78	11	15	13	39
Bürrig	3.309	39	9	4	6	20
Quettingen	6.458	74	17	22	14	21
Berg. Neukirchen	3.242	56	12	9	10	25
Waldsiedlung	1.558	10	1	3	1	5
Schlebusch-Süd	4.720	47	7	16	9	15
Schlebusch-Nord	6.600	57	11	13	8	25
Steinbüchel	6.939	133	24	20	38	51
Lützenkirchen	5.360	74	21	20	12	21
Alkenrath	1.900	23	8	3	5	7
insgesamt	80.023	1.078	230	229	191	428
Quelle: EVL GmbH (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht						

13 Wahlen



Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Wahlergebnisse

Angegeben sind die Ergebnisse der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, und zwar jeweils für das Stadtgebiet Leverkusen.

Bei den Bundestagswahlen beziehen sich die angegebenen Ergebnisse auf die Zweitstimmen.

PDS: ab der Bundestagswahl 2005: Linke.

Bei den Kommunalwahlen beziehen sich die angegebenen Ergebnisse auf die Wahl des Rates der Stadt.

Tabelle 13/1: Wahlergebnisse (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen) 1999 bis 2009

Wahl	Wahl- berechtigte	Nicht- wähler	Wähler		abgegebene Stimmen							
			absolut	in %	ungültige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PDS	BÜRGER- LISTE	sonstige
Europawahl 1999	116.862	65.696	51.166	43,8	449	18.928	23.471	3.667	2.163	621	-	1.867
Kommunalwahlen 1999	123.867	60.949	62.918	50,8	717	18.650	28.818	4.157	2.267	-	6.073	2.236
Landtagswahl 2000	116.343	52.793	63.550	54,6	569	28.220	22.583	4.080	5.930	624	-	1.544
Bundestagswahl 2002	117.587	23.920	93.667	79,7	930	41.445	30.792	8.238	9.071	1.025	-	2.166
Europawahl 2004	117.295	74.358	42.937	36,6	625	11.235	18.093	5.423	3.336	851	-	3.374
Kommunalwahlen 2004	125.708	64.015	61.693	49,1	1.035	16.222	22.320	5.732	3.310	-	7.835	5.239
Landtagswahl 2005	117.434	46.426	71.008	60,5	749	27.251	30.406	4.331	4.637	714	-	2.920
Bundestagswahl 2005	117.748	25.723	92.025	78,2	1.207	37.539	29.489	7.203	9.611	4.238	-	2.738
Europawahl 2009	118.212	71.058	47.154	39,9	485	11.854	17.209	5.922	6.175	2.004	-	3.505
Kommunalwahlen 2009	126.771	65.956	60.815	48,0	639	14.806	19.667	6.106	4.556	1.977	5.896	7.168
Bundestagswahl 2009	118.130	34.183	83.947	71,1	1.021	22.740	27.012	8.610	12.775	6.977	-	4.812

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 13/2: Wahlergebnisse (Prozentanteile - gültige Stimmen) 1999 bis 2009

Wahl	gültige Stimmen	gültige Stimmen (in %)						
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PDS	BÜRGER-LISTE	sonstige
Europawahl 1999	50.717	37,3	46,3	7,2	4,3	1,2	-	3,7
Kommunalwahlen 1999	62.201	30,0	46,3	6,7	3,6	-	9,8	3,6
Landtagswahl 2000	62.981	44,8	35,9	6,5	9,4	1,0	-	2,5
Bundestagswahl 2002	92.737	44,7	33,2	8,9	9,8	1,1	-	2,3
Europawahl 2004	42.312	26,6	42,8	12,8	7,9	2,0	-	8,0
Kommunalwahlen 2004	60.658	26,7	36,8	9,4	5,5	-	12,9	8,6
Landtagswahl 2005	70.259	38,8	43,3	6,2	6,6	1,0	-	4,2
Bundestagswahl 2005	90.818	41,3	32,5	7,9	10,6	4,7	-	3,0
Europawahl 2009	47.154	25,4	36,9	12,7	13,2	4,3	-	7,5
Kommunalwahlen 2009	60.815	24,6	32,7	10,1	7,6	3,3	9,8	11,9
Bundestagswahl 2009	83.947	27,4	32,6	10,4	15,4	8,4	-	5,8
Quelle: Bürgerbüro								

Tabelle 13/3: Wahlergebnisse (Prozentanteile - Wahlberechtigte) 1999 bis 2009

Wahl	Wahl- berechtigte	Nichtwähler (in %)	abgegebene Stimmen (in %)								
			insgesamt	ungültige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PDS	BÜRGER- LISTE	sonstige
Europawahl 1999	116.862	56,2	43,8	0,4	16,2	20,1	3,1	1,9	0,5	-	1,6
Kommunalwahlen 1999	123.867	49,2	50,8	0,6	15,1	23,3	3,4	1,8	-	4,9	1,8
Landtagswahl 2000	116.343	45,4	54,6	0,5	24,3	19,4	3,5	5,1	0,5	-	1,3
Bundestagswahl 2002	117.587	20,3	79,7	0,8	35,2	26,2	7,0	7,7	0,9	-	1,8
Europawahl 2004	117.587	63,4	36,6	0,5	9,6	15,4	4,6	2,8	0,7	-	2,9
Kommunalwahlen 2004	125.708	50,9	49,1	0,8	12,9	17,7	4,6	2,6	-	6,2	4,2
Landtagswahl 2005	117.434	39,5	60,5	0,6	23,2	25,9	3,7	3,9	0,6	-	2,5
Bundestagswahl 2005	117.748	21,8	78,2	1,0	31,9	25,0	6,1	8,2	3,6	-	2,3
Europawahl 2009	118.212	60,1	39,9	0,4	10,0	14,6	5,0	5,2	1,7	-	3,0
Kommunalwahlen 2009	126.771	52,0	48,0	0,5	11,7	15,5	4,8	3,6	1,6	4,7	5,7
Bundestagswahl 2009	118.130	28,9	71,1	0,9	19,2	22,9	7,3	10,8	5,9	-	4,1

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 13/4: Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen 1975 bis 2014

Zeitraum	Sitze											
	insgesamt	SPD	CDU	GRÜ- NE	FDP	REPU- BLIKA- NER	BÜR- GER- LISTE	OWG- UWG ¹¹	Opladen Plus (OP) ¹²	LAUF	pro NRW	DIE LINKE
1975 - 1979	59	28	26	-	5	-	-	-	-	-	-	-
1979 - 1984	59	26	26	3	4	-	-	-	-	-	-	-
1984 - 1989	59	28	25	6	-	-	-	-	-	-	-	-
1989 - 1994	59	25 ¹	23	4	4	3	- ²	-	-	-	-	-
1994 - 1999	59 ³	24	24	6	-	-	5	-	-	-	-	-
1999 - 2004	58 ⁴	17	27	4	2	-	6	1	1	-	-	-
2004 - 2009	66 ⁴	18 ⁵	24	6	4	-	8 ⁶	1 ⁷	4 ⁸	1	-	-
2009 - 2014	68 ⁴	17 ⁹	22	7	5	-	7	2 ¹⁰	3	-	3	2

Quelle: Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

¹ Ab Juni 1993: 24 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos).

Ab Februar 1994: 23 Ratsmitglieder (fraktionsloses Ratsmitglied und ein weiteres Ratsmitglied zur BÜRGERLISTE).

² Ab Februar 1994: 2 Ratsmitglieder (ein fraktionsloses und ein SPD-Ratsmitglied zur BÜRGERLISTE).

³ Durch die Wahl des Oberstadtdirektors Dr. Mende (SPD) zum hauptamtlichen Oberbürgermeister (Abschaffung der Doppelspitze Oberbürgermeister - Oberstadtdirektor) nach den Kommunalwahlen 1994 erhöhte sich die Zahl der Sitze im Rat insgesamt auf 60.

⁴ Ohne die jeweils direkt gewählten Oberbürgermeister.

⁵ Ab Oktober 2008: 17 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied zur OWG-UWG).

⁶ Ab Januar 2007: 7 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos).

Ab August 2008: 6 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied zur OWG-UWG).

⁷ Ab Juli 2007: 2 Ratsmitglieder (fraktionsloses Ratsmitglied zur UWG).

Ab Januar 2008: umbenannt in OWG-UWG.

Ab August 2008: 3 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der BÜRGERLISTE zur OWG-UWG).

Ab Januar 2008: 5 Ratsmitglieder (zwei Ratsmitglieder von OP zur OWG-UWG).

Ab Oktober 2008: 6 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zur OWG-UWG).

⁸ Ab Januar 2008: 2 Ratsmitglieder (zwei Ratsmitglieder zur OWG-UWG).

⁹ Ab 25.09.2009: 16 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zu Freie Wähler OWG-UWG).

¹⁰ Ab 25.09.2009: 3 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zu Freie Wähler OWG-UWG).

¹¹ Ab 21.10.2009 : umbenannt in Freie Wähler OWG-UWG.

¹² Ab 01.11.2009: umbenannt in Opladen Plus.

Anhang

Veröffentlichungen in der Reihe „Berichte zur Stadtforschung“

Heft 1 (Februar 1984)	Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Leverkusen 1980 bis 1983	
	Die Entwicklung des Einzelhandels in Leverkusen 1968 bis 1979	vergriffen
Heft 2 (April 1984)	Die Entwicklung der Wohnungsbautätigkeit in Leverkusen	
	Das Verarbeitende Gewerbe (Industrie) in Leverkusen	vergriffen
Heft 3 (August 1984)	Europawahl am 17. Juni 1984 in Leverkusen	vergriffen
	Das kleinräumige Gliederungssystem der Stadt Leverkusen	
	Typisierbare Entwicklungstendenzen und kleinräumliche Strukturmerkmale einer Großsiedlung - aufgezeigt am Beispiel Leverkusen-Alkenrath	vergriffen
Heft 4 (Januar 1985)	Kommunalwahl am 30. September 1984 in Leverkusen	
	Kraftfahrzeuge in Leverkusen	vergriffen
Heft 5 (Juli 1985)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1984	vergriffen
Heft 6 (September 1985)	Die Landtagswahl am 12. Mai 1985 in Leverkusen	vergriffen
	Repräsentative Wahlstatistik in Leverkusen	vergriffen
Heft 7 (November 1987)	Die Bundestagswahl am 25. Januar 1987 in Leverkusen	vergriffen
Heft 8 (April 1988)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1987	vergriffen
Heft 9 (August 1988)	Leverkusen - die räumliche Entwicklung der Siedlungsstruktur als Folge der Industrialisierung sowie jüngere stadogeographische Wandlungen und Entwicklungstendenzen	vergriffen
Heft 10 (November 1988)	Die Ladenöffnungszeiten im Einzelhandel in Leverkusen 1988	vergriffen
Heft 11 (Dezember 1988)	Die finanziellen und sonstigen Leistungen des Sozialamtes der Stadt Leverkusen 1984 bis 1987	
Heft 12 (November 1989)	Ausländer in Leverkusen 1988	vergriffen
Heft 13 (Juni 1990)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1989	

Heft 14 (September 1990)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1989	vergriffen
Heft 15 (März 1991)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1990	vergriffen
Heft 16 (Juni 1991)	Ergebnisse der Volkszählung 1987 / Teil 1: tabellarische Darstellung	vergriffen
Heft 17 (Juni 1991)	Ergebnisse der Volkszählung 1987 / Teil 2: kartographische Darstellung	
Heft 18 (März 1992)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1991	
Heft 19 (Juni 1992)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1991	
Heft 20 (Dezember 1992)	Die Schwerbehinderten in Leverkusen am 31.12.1991	
Heft 21 (Oktober 1993)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1992	vergriffen
Heft 22 (Oktober 1993)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1991 und 1992	
Heft 23 (Mai 1994)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1993	
Heft 24 (Juni 1994)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1993	vergriffen
Heft 25 (September 1994)	Die Ergebnisse der Europawahl 1994 in Leverkusen	
Heft 26 (Februar 1995)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1994	
Heft 27 (März 1995)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1994 in Leverkusen	
Heft 28 (Mai 1995)	Das Ergebnis der Kommunalwahl 1994 in Leverkusen	
Heft 29 (Mai 1995)	Atlas zur Bevölkerungsentwicklung der Stadt Leverkusen 1989 bis 1994	

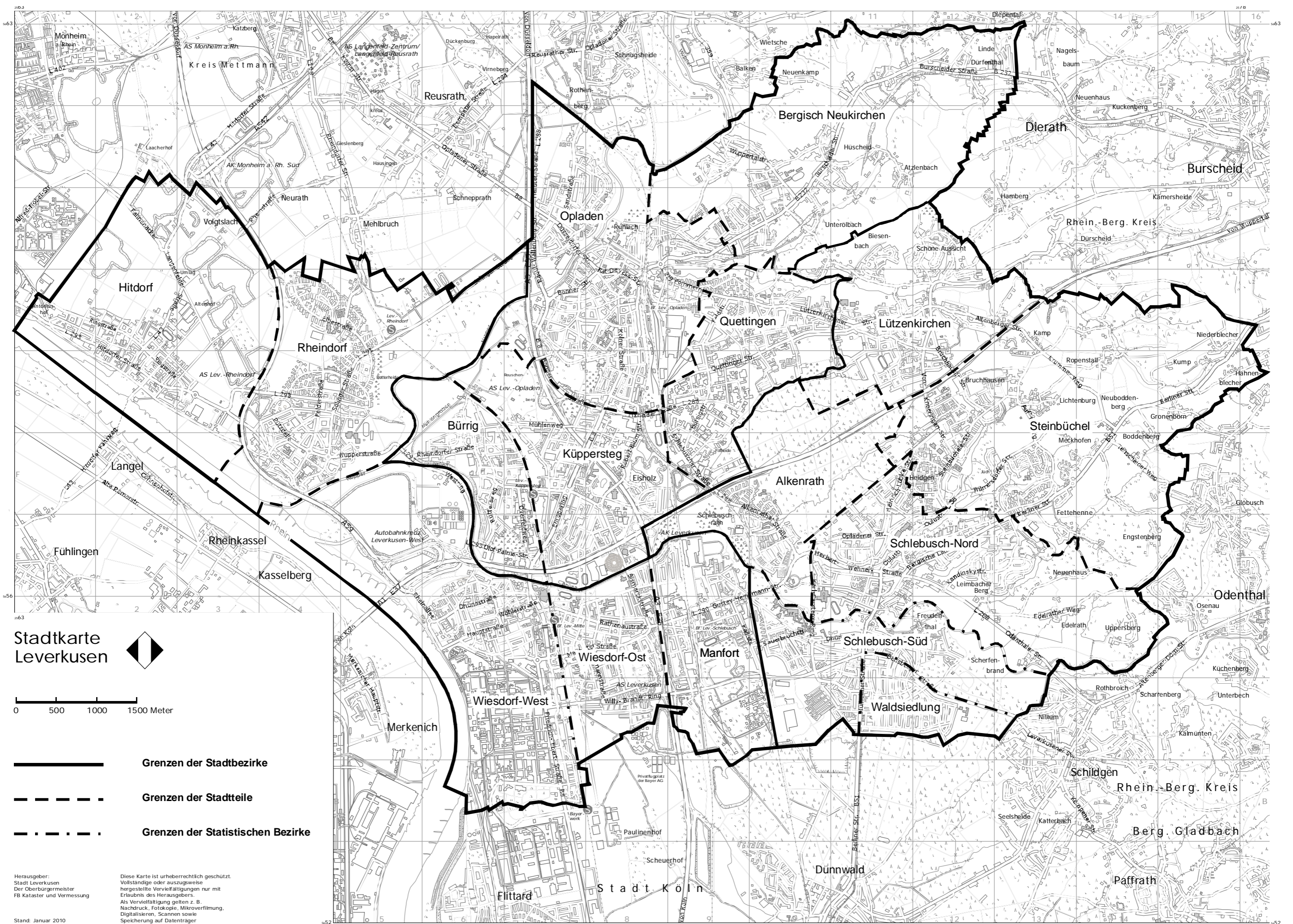
Heft 30 (September 1995)	Das Ergebnis der Landtagswahl 1995 in Leverkusen
Heft 31 (Januar 1996)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1993 und 1994
Heft 32 (April 1996)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1995
Heft 33 (Oktober 1996)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1996
Heft 34 (April 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Statistischen Bezirke der Stadt Leverkusen am 30. Juni 1996
Heft 35 (Mai 1997)	Aufgaben, Leistungen, Dienste und Einrichtungen des Sozialamtes der Stadt Leverkusen 1994 bis 1996
Heft 36 (Juni 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen am 31. Dezember 1996
Heft 37 (Oktober 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Statistischen Bezirke der Stadt Leverkusen am 30. Juni 1997
Heft 38 (Oktober 1997)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1995 und 1996
Heft 39 (Januar 1998)	Das Wetter in Leverkusen 1903 (1923) bis 1995
Heft 40 (Januar 1998)	Das Ergebnis des Bürgerentscheides zur Änderung der Verkehrsregelung in Leverkusen-Rheindorf-Süd am 30. November 1997
Heft 41 (März 1998)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen am 31. Dezember 1997
Heft 42 (März 1998)	Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in Leverkusen 1997 - Ergebnisse einer Umfrage
Heft 43 (September 1998)	Ausländer in Leverkusen 1987 bis 1997
Heft 44 (Dezember 1998)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1998
Heft 45 (Dezember 1998)	Jugendhilfeatlas der Stadt Leverkusen 1997
Heft 46 (Mai 1999)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Leverkusen

Heft 47 (Oktober 1999)	Das Ergebnis der Europawahl 1999 in Leverkusen	
Heft 48 (März 2000)	Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 in Leverkusen	vergriffen
Heft 49 (September 2000)	Die Ergebnisse der Landtagswahl 2000 in Leverkusen	
Heft 50 (Dezember 2000)	Die Wanderungsbewegungen zwischen Leverkusen und der Umlandregion 1999	vergriffen
Heft 51 (September 2001)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 2000	
Heft 52 (September 2001)	Die Ergebnisse einer Befragung der Konzert- und Theaterbesucher in Leverkusen 2000/2001	
Heft 53 (November 2001)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1997 bis 2000	
Heft 54 (Juni 2002)	Kraftfahrzeuge in Leverkusen am 31. Dezember 2001	
Heft 55 (März 2003)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 2002 in Leverkusen	
Heft 56 (April 2003)	Die Ergebnisse der Bürgerentscheide in Leverkusen am 9. Februar 2003 - Sanierung Rathaus - Bau des Kombi-Bades Opladen	
Heft 57 (September 2003)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 2002	
Heft 58 (August 2004)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2003	
Heft 59 (September 2004)	Das Ergebnis der Europawahl 2004 in Leverkusen	
Heft 60 (März 2005)	Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 in Leverkusen	
Heft 61 (August 2005)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2004	
Heft 62 (September 2005)	Das Ergebnis der Landtagswahl 2005 in Leverkusen	
Heft 63 (Januar 2006)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 2005 in Leverkusen	

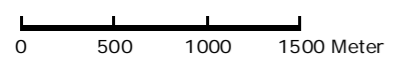
Heft 64 (Februar 2006)	Ursachen und Folgen des Wanderungsverhaltens zwischen Leverkusen und der Umlandregion 2004
Heft 65 (Mai 2006)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 2001 bis 2004
Heft 66 (Juli 2006)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2005
Heft 67 (Juli 2007)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2006
Heft 68 (Juli 2007)	Wirtschaftsstatistik für Leverkusen - Daten zur Struktur und Entwicklung 2001 bis 2006
Heft 69 (Juni 2008)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2007
Heft 70 (September 2008)	Wirtschaftsstatistik für Leverkusen - Daten zur Struktur und Entwicklung 2002 bis 2007
Heft 71 (Januar 2009)	Einkommensverhältnisse und Einkommensteuer in Leverkusen 2004
Heft 72 (Juli 2009)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2008
Heft 73 (September 2009)	Das Ergebnis der Europawahl 2009 in Leverkusen
Heft 74 (Dezember 2009)	Wirtschaftsstatistik für Leverkusen - Daten zur Struktur und Entwicklung 2003 bis 2008

Das Heft 60 und die Hefte 67 bis 74 sind auch im Internet verfügbar:

www.leverkusen.de → Rathaus → Statistiken → Statistik-Veröffentlichungen



**Stadtkarte
Leverkusen**



- Grenzen der Stadtbezirke
- - -** Grenzen der Stadtteile
- . - .** Grenzen der Statistischen Bezirke

Herausgeber:
Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
FB Kataster und Vermessung

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Vollständige oder auszugsweise
hergestellte Vervielfältigungen nur mit
Erlaubnis des Herausgebers.
Als Vervielfältigung gelten z. B.
Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung,
Digitalisieren, Scannen sowie
Speicherung auf Datenträger

Stand: Januar 2010

Stadt Köln